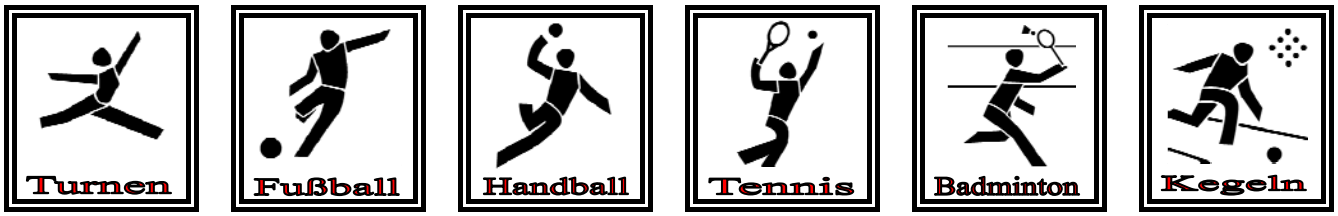
TSV Pfedelbach 1911 e.V.

Berichtsheft
zur Jahreshauptversammlung
27. Juni 2019



Ausgabe 30

Inhaltsverzeichnis

Erstellt im Mai / Juni 2019
Redaktion: Gottfried Rische

Inhaltsverzeichnis	**Seite 1**
über unseren TSV	**Seite 2 bis 4**
Geschäftsstelle des TSV Pfedelbach 1911 e.V.	**Seite 5**
Organisationsstruktur des TSV Pfedelbach 1911 e.V.	**Seite 6**
Vorstandsbericht 1. Vorsitzender Harald Skribanek	**Seite 7 bis 10**
Ressort Kegeln Ressortleiter Norbert Preitauer	**Seite 11 bis 19**
Ressort Badminton Ressortleiterin Bettina Härpfer	**Seite 20 bis 23**
Ressort Handball Ressortleiterin Carmen Wörz	**Seite 24 bis 30**
Ressort Tennis Ressortleiter Werner Obernosterer Sportwart Patrick Schoch	**Seite 31 bis 34** **Seite 31** **Seite 32 bis 34**
Ressort Turnen Ressortleiterin Andrea Wenczel Mutter + Kinder Turnen Frauenturnen Männerturnen Rope Skipping Reha – Sport Wassergymnastik	**Seite 35 bis 52** **Seite 35** **Seite 36 bis 41** **Seite 42 bis 48** **Seite 49 bis 50** **Seite 51 bis 55** **Seite 56 bis 57**
Ressort Fußball Ressortleiter Dietmar Binder Abteilung Aktiv Abteilung Jugend Abteilung Senioren Abteilung Frauen DFB Ehrenamtspreis	**Seite 53 bis 113** **Seite 58 bis 62** **Seite 63 bis 68** **Seite 69 bis 109** **Seite 110 bis 111** **Seite 112 bis 113** **Seite 114**
Ehrungen des TSV Pfedelbach 1911 e.V. – 2018 / 2019	**Seite 115 bis 117**
Sportlerehrungen der Gemeinde Pfedelbach	**Seite 118**
Impressionen zum Sportabzeichen 2018 / 2019	**Seite 119 bis 121**
Impressionen Fasching	**Seite 122 bis 123**
Impressionen Kinderfasching	**Seite 124 bis 127**
Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2018	**Seite 128 bis 133**
Kassenbericht Kassiererin Sybille John	**Seite 134**

über den TSV Pfedelbach 1911 e.V.

Turn- und Sportverein Pfedelbach 1911 e.V.

1. Vorsitzender: Harald Skribanek
Stv. Vorsitzende: Thomas Kübler und Alexander Frank
Kassiererin: Sybille John

Anschrift:
TSV Pfedelbach 1911 e. V. Postfach 23
Pestalozzistraße 20 in der Creutzfelder Sporthalle
74629 Pfedelbach - Tel. 07941 / 37361

Der TSV Pfedelbach ist der drittgrößte Verein im Hohenlohekreis mit derzeit ca. 1400 Mitgliedern.
Die Vereinsfarben sind schwarz / weiß.

Unser Verein hat 6 Ressorts: Turnen, Fußball, Handball, Tennis, Badminton, Kegeln.

Ganz besonders muß die Arbeit mit Jugendlichen und Kindern hervorgehoben werden. Hierfür sind sehr viele ehrenamtliche Trainer, Übungsleiter, Betreuer und Helfer erforderlich.
Ohne diese engagierten Leute geht es im Verein nicht!
Neben den sportlichen Aktivitäten wird die Geselligkeit und Kameradschaft sehr groß geschrieben.
Bitte nehmen Sie daran teil und kommen Sie zum Turn- und Sportverein Pfedelbach.
Wir sowie alle Funktionäre, Trainer und Betreuer freuen sich auf **SIE**.

„TSV Pfedelbach – eine gute Entscheidung... !!!“

Der TSV Pfedelbach und seine Ehrenmitglieder

	Ehrenmitglied	Funktion
Herr Reinhold Falk	seit 1996	Kassenprüfer 25 Jahre Kassier 1971 bis 1996 Schriftführer bis 2006
Frau Ilse Rehklau	seit 1996	langjähriges Vereinsmitglied Schriftführerin viele Jahre in der Vorstandschaft
Herr Erwin Käpple	seit 2010	Vorstand von 1989 - 1997
Herr Hans Wolf	seit 2010	Vorstand von 1997 – 2007
Herr Dietmar Binder	seit 2015	Vorstand von 2007 – 2014 Pressewart - Jugendleiter
Herr Günther Hub	seit 2015	Vorstand von 1979 – 1983
Herr Josef Kruck	seit 2016	Vereinsmitglied seit 1956 Leiter des Heimatmuseums Chronik des TSV
Herr Hermann Beck	seit 2016	Mitglied seit dem Gründungsjahr 1946
Herr Heinz Küstner	seit 2016	Mitglied seit dem Gründungsjahr 1946
Herr Reinhold Walter	seit 2016	Mitglied seit dem Gründungsjahr 1946

Beitragsordnung des TSV Pfedelbach 1911 e.V. gemäß § 6 der Vereinssatzung

1. Die Beitragsordnung regelt alle Einzelheiten über die Pflichten der Mitglieder zur Entrichtung von Beiträgen an den Verein. Sie ist Bestandteil der Beitrittserklärung.

2. Der Mitgliedsbeitrag, die Aufnahmegebühren und die Umlagen werden von der Hauptversammlung beschlossen. Die festgesetzten Beiträge treten rückwirkend zum 1. Januar eines Jahres in Kraft, in dem der Beschluss gefasst wird. Die Hauptversammlung kann durch Beschluss einen anderen Termin festlegen.

Jährliche Mitgliedsbeiträge ab 01.01.2014

Beitrags klasse	Mitgliedsart	Beitragshöhe
1	Erwachsene über 18 Jahren	75,00 €
2	Kinder von 1 – 6 Jahren	25,00 €
3	Jugendliche von 7 -18 Jahren	45,00 €
4	Versehrtensportler + Rentner (auf Nachweis)	40,00 €
5	Ehepaarbeitrag	125,00 €
6	Familienbeitrag (einschließlich aller Kinder unter 18 Jahren auf Antrag)	140,00 €
7	Schüler und Studenten, über 18 Jahren (bis zum 27. Lebensjahr nach Vorlage einer Schul- bzw. Immatrikulationsbescheinigung)	45,00 €

Maßgebend für die Einstufung in die jeweilige Altersgruppe ist generell das Geburtsjahr.
Für Erwachsene über 18 Jahren mit einer Behinderung, soweit sie nicht in die Beitragsklasse 4 (Versehrtensportler und Rentner) fallen, kann auf Antrag die Einstufung in Beitragsklasse 6 (Schüler und Studenten) gewährt werden.
Weitere Ermäßigungen sind im Einzelfall nur mit Zustimmung des Vereinsrates zulässig.

3. Anträge auf Änderungen der Beitragshöhe sind mit entsprechenden Nachweisen dem Vorstand vorzulegen, Anschriftenwechsel und Änderungen der Bankverbindung sind sofort mitzuteilen.

4. Bescheinigungen für satzungsgemäße Beitragsreduzierungen (Schüler, Studenten, Rentner) müssen bis 15.02. des laufenden Jahres vorliegen. Später eingehende Bescheinigungen können für das laufende Jahr nicht mehr berücksichtigt werden.
   Eine Rückerstattung bei verspäteter Vorlage kann nicht erfolgen.

5. In dem Mitgliedsbeitrag ist die Sportversicherung des Württembergischen Landessportbundes (WLSB) enthalten.

6. Der Einzug des Mitgliedsbeitrages erfolgt durch Abbuchungsverfahren über EDV zum 1. März jeden Jahres.
   Beitragskonten des Vereins sind: Konto Nr. 310 891 000 bei der Volksbank Hohenlohe (BLZ 620 918 00) und Konto Nr. 9317 bei der Sparkasse Hohenlohekreis (BLZ 622 515 50).
   Abbuchungen sind nur vom Girokonto möglich.

7. Mitglieder, die bisher am Abbuchungsverfahren EDV nicht teilgenommen haben, erhalten eine Rechnung und entrichten ihre Beiträge bis spätestens 14 Tage nach Erhalt der Rechnung auf eines der genannten Beitragskonten.

8. Die Kosten von Rücklastschriften gehen zu Lasten des Mitglieds.

9. Bei Mahnungen werden Mahngebühren in Höhe von 5 € pro Mahnung erhoben.

10. Beanstandungen für falsch oder zu hoch abgebuchte Mitgliedsbeiträge können nur bis zum 31.12. des laufenden Jahres in dem der Beitrag abgebucht wurde berücksichtigt werden.

11. Der Beitritt in eine Abteilung setzt den Beitritt in den Hauptverein voraus.

12. Bei Vereinseintritt bis zum 30. Juni ist der volle Mitgliedsbeitrag, ab 1. Juli der halbe Mitgliedsbeitrag zu entrichten.

13. Der Vereinsaustritt ist nur zum Ende eines Kalenderjahres möglich und muss beim Vorstand bis zum 30. September schriftlich erklärt werden.

14. Mitglieder, die vom Sonderkündigungsrecht als 18-Jähriger Gebrauch machen und somit mit Erreichen der Volljährigkeit aus dem Verein austreten, wird der Jahresbeitrag anteilmäßig für die Monate der Mitgliedschaft berechnet. Wobei ein angefangener Monat als voller Monat zählt. Ein eventuell zu viel bezahlter Beitrag wird zurückerstattet.

15. Abteilungen können zur Deckung der Mehrkosten auf Beschluss der Abteilungsversammlung Abteilungsbeiträge, Umlagen und Aufnahmegebühren erheben. Sie sind den Mitgliedern bei Eintritt in die Abteilung bekannt zu geben.

16. Für zusätzliche Sportangebote (Sportkurse, Rehabilitationsprogramme usw.) gelten gesonderte Gebühren.

17. Ehrenmitglieder sind vom Beitrag freigestellt.

18. Vorstands- und Vereinsratsmitglieder sind für die Dauer Ihrer Tätigkeit beitragsfrei gestellt (anteilmäßig Jahresbeitrag bzw. halber Jahresbeitrag).

19. Aktive Übungsleiter und Trainer, sowie Mitglieder, die für den TSV Pfedelbach ein Ehrenamt begleiten, können auf Antrag, für die Dauer ihrer Tätigkeit für den Verein, beitragsfrei gestellt werden.

20. Die Tätigkeit als Übungsleiter/Trainer oder Helfer im Verein setzt die Mitgliedschaft im Verein voraus.

21. Übungsleitern/Trainern und Helfern, die lediglich aufgrund ihrer Übungsleiter-/Trainertätigkeit in den Verein eintreten und vom Beitrag freigestellt sind, steht mit Beendigung ihrer Tätigkeit beim TSV ein Sonderkündigungsrecht zum Ende der Tätigkeit zu. Macht er/sie von seinem/ihrem Sonderkündigungsrecht keinen Gebrauch, so ist er/sie mit der Beendigung der Tätigkeit als beitragspflichtiges Mitglied zu führen. Die Beitragshöhe richtet sich nach Punkt 2 der Beitragsordnung unter Anwendung aller übrigen Punkte der Beitragsordnung.

22. Die Mitgliederverwaltung erfolgt durch Datenverarbeitung (EDV). Die personengeschützten Daten der Mitglieder werden nach dem Bundesdatengesetz gespeichert.

Geschäftsstelle des TSV Pfedelbach 1911 e.V.

Adresse:

Pestalozzistraße 20
74629 Pfedelbach
Eingang
an der Rückseite
der Creutzfelder Sporthalle

Öffnungszeiten:

Montags von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwochs von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
in den Ferien bleibt die Geschäftsstelle geschlossen

Ansprechpartner in der Geschäftsstelle:

Harald Skripanek
1. Vorsitzender

Bettina Schanz
Verwaltung

Bettina Mack
Buchhaltung

Telekommunikation:

Telefon: Geschäftsstelle 07941 / 37361 - 1. Vorsitzender 07941 / 6492918
FAX: 07941 / 6492980
eMail: tsv-pfedelbach@t-online.de - vorsitzender@tsv-pfedelbach.de
Homepage: www.tsv-pfedelbach.de

Postanschrift:

TSV Pfedelbach 1911 e.V. - Postfach 23 - 74629 Pfedelbach

Organisationsstruktur des TSV Pfedelbach 1911 e.V.

Vorstand

1. Vorsitzender
Harald Skribanek

Stv. Vorsitzender
Thomas Kübler

Stv. Vorsitzender
Alexander Frank

Kassiererin
Sybille John

Vereinsrat

Vorstand

Ressort-Leiter

Schriftführerin
Marion Sasse

Ressort Leiter

Turnen
Andrea Wenczel

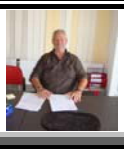
Fußball
Dietmar Binder

Handball
Carmen Wörz

Tennis
Werner Obernosterer

Badminton
Bettina Härpfer

Kegeln
Norbert Preitauer



Vorstandsbericht

1. Vorsitzender Harald Skribanek

Liebe Mitglieder des TSV Pfedelbach,
sehr geehrte Damen und Herren,

seit der letzten Hauptversammlung, die am 19. Juni 2018 stattfand, traf sich der Vereinsrat zu den regelmäßigen Vereinsratssitzungen 2018/2019 in denen unter anderem die Vereinsratsmitglieder über alle wichtigen Vorhaben und Erfolge der einzelnen Ressorts und Abteilungen auf dem Laufenden gehalten wurden, sowie Abstimmungen über Anträge von Zuschüssen und Anschaffungen erfolgten.

Der Vereinsrat stellte sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Harald Skribanek
Stellvertretender Vorsitzender	Thomas Kübler
Stellvertretender Vorsitzender	Alexander Frank
Kassenwartin	Bille John
Schriftführerin	Marion Sasse
Ressort Fußball	Dietmar Binder
Ressort Handball	Carmen Wörz
Ressort Badminton	Bettina Härpfer
Ressort Kegeln	Norbert Preitauer
Ressort Tennis	Werner Obernosterer
Ressort Turnen	Andrea Wenczel

Der Hallenausschuss für die Planung eines Neubaus als Ersatz für die Umkleidekabinen in der Erich Fritz Halle traf sich in vielen Sitzungen. Das Baugesuch ist fast schon fertig gestellt.

Für das Vereinsjahr 2019/2020 stehen folgende Vorhaben auf der Liste:

- Umsetzung mit der Gemeinde betreffend der Planung, Bau und Gestaltung des Ersatzgebäudes für die Umkleidekabinen der Erich Fritz Halle nach deren Abriss.
- Zukunftsgestaltung für den Verein
- Mitgestaltung des 5. Pfedelbacher Bierdorfes 2019
- Veranstaltung des TSV 1911 e.V. Pfedelbacher Fasching 2020

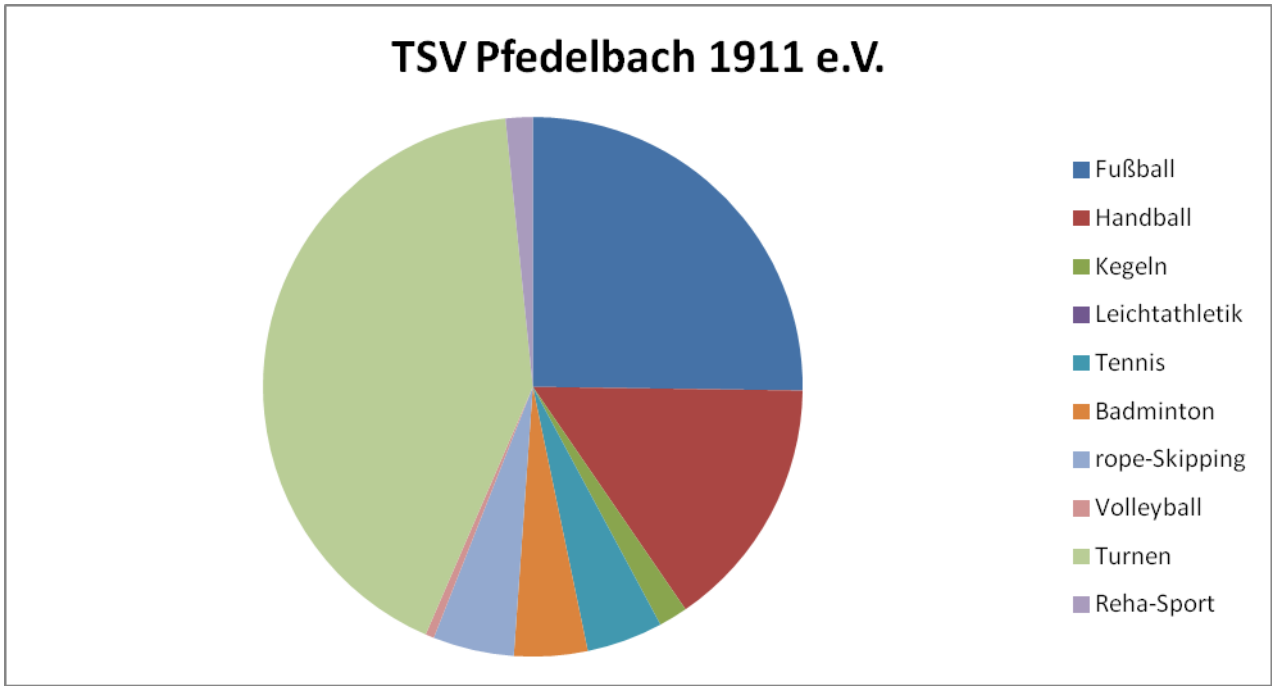
Durch die tolle Vorplanung des Faschingsausschussteams unter der Führung von Alexander Frank und dem unermüdlichen Einsatz der Helfer aus allen Ressort/Abteilungen, war der TSV Fasching im Jahr 2019 mit den drei Abendveranstaltungen sowie dem Kinderfasching ein voller Erfolg.
Die Abendveranstaltung am Samstag war wieder ausverkauft und auch der Freitagsfasching war gut besucht.
Der Kinderfasching war ebenfalls ausverkauft und die Kinder hatten viel Spaß.

Zum Altweiberfasching am *"Schmotzigen Donnerstag"* veranstaltete der TSV
"DEN PFEDELBACHER ALTWEIBERFASCHING" nur für weibliche Personen. Dieser war wieder ein voller Erfolg, so dass dieser zur einer dauerhaften dritten Abendveranstaltung werden kann.

Die HIPPIES vom Weiberfaschingsteam

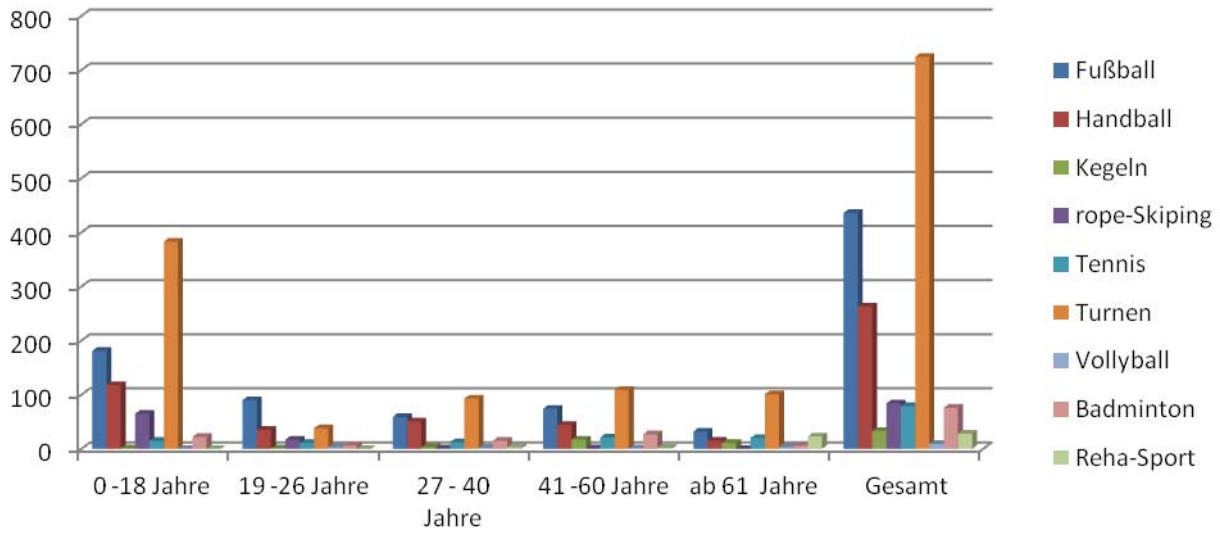
Ich möchte mich, bei dem Team des Faschingsausschuss und den zahlreichen Helfern, für die tolle Zusammenarbeit stellvertretend im Namen des Vereins bedanken.

Wie die nachfolgenden Grafik des TSV Pfedelbach 1911 e.V. zeigt, hat das Ressort Turnen die meisten Mitglieder gefolgt von Ressort Fußball und Ressort Handball vor allem auch wegen ihrer intensiven Jugendarbeit.



Wie aus der unten aufgeführten Grafik zu ersehen ist, ist der Anteil der bis 18-jährigen sehr hoch. Ein aktaktives "Sportvereinsangebot" für die Jugend ist beim TSV Pfedelbach 1911 e.V. wichtiger Grundstock.

Mitglieder der einzelnen Ressorts/Abteilungen (Stand 01.05.2019)



Die Mitgliederzahl ist 2018/2019 relativ konstant, es sind aber immer viele Ein- und Austritte zu verzeichnen.

Freiwilligenarbeit als entscheidende Ressource beim TSV Pfedelbach 1911 e.V.!!!!!

"Der offensichtliche Nutzen freiwilliger Mitarbeit für den TSV Pfedelbach 1911 e.V. besteht darin, dass sie unbezahlt ist."

Durch diese unbezahlte Wertschöpfung kann der TSV Pfedelbach 1911 e.V. mit der tatkräftigen Unterstützung der Gemeinde Pfedelbach zu erschwinglichen Mitgliedsbeiträgen ein attraktives Sportvereinsangebot anbieten.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass nur eine langjährige deckende Jugendarbeit die Zukunft der Ressorts/Abteilungen und somit des Vereins sichern kann. Aber Jugendarbeit vor allem in den Bereichen Fußball und Handball ist sehr kostenintensiv. Die Kosten über Meldegelder, Schiedsrichtergebühren und dem sonstigen Spielbetrieb sind höher als die Beitragseinnahmen dieser Mitglieder. Um dies alles finanziell stemmen zu können ist der TSV Pfedelbach 1911 e.V. auf die Zuschüsse von Gemeinde und Sponsoren angewiesen.

Deshalb möchte ich mich im Namen des TSV Pfedelbach 1911 e.V. bei der Gemeindeverwaltung, Gemeinderat und vor allem bei Herrn Bürgermeister Thorsten Kunkel, für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Des Weiteren bedanke ich mich an dieser Stelle und im Namen des TSV Pfedelbach 1911 e.V. bei allen Sponsoren, Firmen und Privatpersonen die im vergangenen Jahr den TSV Pfedelbach 1911 e.V. und somit die Ressorts/Abteilungen finanziell unterstützt haben.

Die Gestaltung des diesjährigen Berichtsheftes hat wieder Herr Gottfried Rische übernommen, dafür möchte ich mich recht herzlichen und im Namen vom TSV Pfedelbach 1911 e.V. bedanken.

Die Berichte und Erfolge aus den Ressorts/Abteilungen entnehmen Sie bitte auf den nachfolgenden Seiten.

Ihr

Harald Skribanek

1. Vorsitzender TSV Pfedelbach 1911 e.V.

Ressort Kegeln

Ressortleiter: Norbert Preitauer

Abteilungsleiter und Pressewart:	Norbert Preitauer 07941/37283 oder 0174 6227264
Sportwart und Schriftführer:	Martin Schuck 07941/984030 oder 0172 9184274
Trainingszeiten:	Dienstags und Donnerstags jeweils zwischen 16 und 20 Uhr
Jugend:	Dienstags zwischen 17.30 Uhr und 19.30 Uhr im Pfedelbacher Kegelcenter

Nach einem Jahr Abwesenheit ist Marcel Landenberger zum TSV Pfedelbach zurück gekehrt. Bei GH Sandhausen wollte er sein Glück versuchen und mit der ersten Mannschaft dort in der Bundesliga spielen. Doch unmittelbar vor Saisonbeginn warf ihn eine Operation an der Wurfhand zurück. Sportlich hätte er wohl trotzdem seinen Weg gemacht, doch für ihn hat es dort menschlich nicht gepasst. Dies war für ihn der Grund, zu „seinem“ TSV Pfedelbach zurück zu kommen. Hier trainierte er mit Coach und Betreuer Heinz Wassermann sehr akribisch und konnte sich bis zum Saisonstart immer mehr verbessern. Glückwunsch in diesem Zusammenhang auch gleich an Heinz Wassermann, der sehr viel Herzblut in jedes Training und jeden Wettkampf einfließen ließ und die Mannschaft unheimlich stärkte!

In der Vorbereitung auf die neue Saison trat man mit einer gemischten Mannschaft gegen GW Wiesenbach an. Außerdem nahm man an Turnieren in Ubstadt und Plankstadt teil.

Durch die Vermittlung von Pascal Preitauer ist es gelungen, mit Robin Rupp, Besitzer der EMS-Lounge in Öhringen, einen neuen Trikot-Sponsor zu finden. Dessen Logo „Effizientes Training, 20 Minuten (zufällig die Dauer einer Spielbahn), Maximaler Erfolg“ traf in allen Bereichen für unsere erste Mannschaft zu! Sina Beißer (Partnerin von André Nadolny) sorgte dann noch dafür, dass wir die Trikots über „Sport Wagner“ günstig bekommen haben. Danke für die Unterstützung schon mal an dieser Stelle.

Die **erste Mannschaft** hatte nach der im letzten Jahr unglücklich verpassten Meisterschaft das Ziel, in diesem Jahr den Titel in der **Bezirksliga** zu sichern. Vor allem auch durch die Rückkehr von Marcel Landenberger hatte man schließlich enorm an Qualität gewonnen. Dazu stabilisiert sich André Nadolny immer mehr, der ja in der vergangenen Saison als Neuling zum TSV gekommen ist. Gleich am ersten Spieltag kam es zum Duell beim Mitfavoriten Frei Holz Eppelheim 2, die in der vergangenen Saison im letzten Moment noch auf einen Abstiegsplatz der Landesliga 2 gerutscht sind und in die Bezirksliga zurückkamen. Doch Pfedelbach zeigte sich bestens vorbereitet und wieder einmal auf den Punkt topfit. Mit der zweitbesten Saisonleistung trumpfte man gleich mächtig auf und ließ dem Mitfavoriten keine Chance. Mit 5564 : 5458 Kegeln gab es einen deutlichen Sieg in der Eppelheimer Classic-Arena. Norbert Preitauer mit 958 Kegeln und André Nadolny mit 923 Kegeln boten gleich ihre besten Leistungen der gesamten Spielrunde.

In den kommenden beiden Spielen gegen Adler Neckargemünd 2 und beim TV Mosbach 1 konnte man mit sehr schwachen Ergebnissen (5199 : 5013 und 5108 : 5069) trotzdem die Punkte holen. Im Gastspiel bei FH Plankstadt 3 hatte man einen weiteren Mitkonkurrenten um die Meisterschaft gegen sich. Obwohl auch diese mit 5306 Kegeln nicht ihre beste Leistung zeigten, musste sich der TSV mit 5226 Kegeln geschlagen geben. Nur eine Woche später war man bei KC80 Kurpfalz/NSP Plankstadt 2 auf den selben Bahnen zu Gast. Obwohl die Kurpfälzer mit 5451 Kegeln ein starkes Ergebnis schoben, trumpfte Pfedelbach mit der besten Saisonleistung von 5638 Kegeln auf. Welch eine Leistungsexplosion!! Die Einzelergebnisse zum Genießen: Martin Schuck 977, Thomas Haaf 962, Marcel Landenberger 949, Harald Wölfel 945, Pascal Preitauer 926 und Norbert Preitauer 879. Danach stand die Partie gegen den Vorjahresmeister SG Alt / KF Olympia Heidelberg 1 auf dem Programm. Mit drei Top-Ergebnissen durch Harald Wölfel (920), Thomas Haaf (934) und Marcel Landenberger (943) ließ man den Gästen keine Chance. Mit 5362 : 5171 Kegeln siegte der TSV sehr deutlich. Auch bei der SG ASV Eppelheim 1 ließ Pfedelbach nichts zu. Mit einem überragenden Marcel Landenberger (977) gab es einen weiteren klaren Sieg mit 5345 : 5189 Kegeln. RW Sandhausen 3 hatte schon in den letzten Wochen geschwächelt, kam mit dem letzten Aufgebot ins Pfedelbacher Kegelcenter und blamierte sich mit 4722 Kegeln. Mit 0 : 16 Punkten zogen sie dann ihre Mannschaft – wie schon in der letzten Saison – aus dem Spielbetrieb zurück. Pfedelbach hatte 5278 Kegel erzielt, doch wurde dieses Spiel ja dann aus der Wertung genommen. Mit nur einer Niederlage dominierte der TSV Pfedelbach die Hinrunde. Doch mit 10 : 4 Punkten lagen FH Plankstadt 3 und Landesliga–Absteiger Frei Holz Eppelheim 2 noch in Reichweite. Dies sollte sich in der Rückrunde jedoch schnell ändern. Eppelheim hatte Personalprobleme und musste im ersten Rückrundenspiel in Pfedelbach ein Debakel hinnehmen. Nach vier Spielern führte der TSV mit 131 Kegeln, so dass die Partie gelaufen war. Im Schlussduo hatten sie einen nicht spielfähigen Spieler, der bereits auf der ersten Bahn aufgeben musste. Statt Spannung gab es mit 5256 : 4507 Kegeln den höchsten Sieg der Spielrunde. Am nächsten Spieltag patzte dann auch Plankstadt, so dass Pfedelbach mit einem erneut ungefährdeten Sieg (5384 : 5152) bei Adler Neckargemünd 2 den Vorsprung auf vier Punkte ausbauen konnte. Wie schon in der Hinrunde war es gegen den TV Mosbach wieder eng. Doch mit 5316 : 5263 blieben die Punkte in Pfedelbach. Frei Holz Eppelheim 2 brachte diesmal gleich zwei Spieler nicht bis zum Spielende durch und verlor schon wieder. Am 13. Spieltag dann ein Novum: Pfedelbach war spielfrei und konnte die schon fast sichere Meisterschaft feiern, denn diesmal ließ FH Plankstadt 3 wieder Punkte liegen. Bei vier noch ausstehenden Spielen war der Vorsprung auf sechs Punkte gewachsen. Die letzte theoretische Chance hätte FH Plankstadt 3 mit einem Sieg in Pfedelbach wahren können. Doch der TSV pulverisierte dieses Vorhaben. Mit 910 Kegeln durch Harald Wölfel und 1004 Kegeln durch Marcel Landenberger wurden sie schon im Startpaar abgeschossen. Pascal Preitauer mit 958 Kegeln und Thomas Haaf mit 913 Kegeln gaben ihnen den Rest, so dass mit 5485 : 5006 Kegeln ein haushoher Sieg schon jetzt den Meistertitel endgültig machte. KC80 Kurpfalz/NSP Plankstadt 2 musste sich danach mit 5293 : 5179 Kegeln geschlagen geben. Am vorletzten Spieltag musste man trotz guter Leistung beim Titelverteidiger SG Alt / KF Olympia Heidelberg 1 die zweite Niederlage hinnehmen. Mit 5405 : 5466 Kegeln unterlag man einem groß aufspielenden Gastgeber. Zum Saisonabschluss gegen die SG ASV Eppelheim 1 wurde es richtig spannend. Mit 5326 : 5301 Kegeln gab es den knappsten Spielausgang in dieser Runde. André Nadolny mit dem dritten Neunhunderter (908) dieser Saison war neben Thomas Haaf (936) der Sieg-Garant. Marcel Landenberger verzichtete auf einen Einsatz, um den übrigen Mannschaftskameraden Spielpraxis zu geben, da für den Aufstieg in die Landesliga 2 ja noch ein Turnier gegen die übrigen drei Bezirksliga-Meister gespielt werden musste.

hinten von links: André Nadolny, Marcel Landenberger, Harald Wölfel, Heinz Wassermann, Norbert Preitauer
vorne: Thomas Haaf, Pascal Preitauer, Martin Schuck,

Mit 24 : 4 Punkten hatte der TSV unglaubliche 10 Punkte Vorsprung vor dem Vizemeister. Nach der spannenden Saison im letzten Jahr und zusätzlich dem Landesliga–Absteiger Frei Holz Eppelheim 2 in der Liga, hatte man damit nicht gerechnet. Doch dahinter blieb es eng und so hat der Tabellenzweite nur vier Punkte mehr als das Schlusslicht. Bis zum Schluss war der Kampf um den letzten Platz spannend und TV Mosbach zog mit 5412 : 5409 Kegeln am letzten Spieltag bei KC80 Kurpfalz/NSP Plankstadt 2 den Kopf nur denkbar knapp aus der Schlinge.

Saison - Statistik:

In allen 14 Spielen war Thomas Haaf dabei, musste jedoch in Mosbach verletzt ausgewechselt werden. Mit einem Gesamtschnitt von 920,1 Kegeln war er der zweitbeste Pfedelbacher. Besser machte es nur Marcel Landenberger mit 942,1 Kegeln bei 13 Spielen. Eine tolle Leistung!! Es folgten Norbert Preitauer (883,4 / 11 Spiele), Harald Wölfel (880,9 / 9), Pascal Preitauer (877,5 / 12), Martin Schuck (867,0 / 13), André Nadolny (866,7 / 12) mit sehr engen Abständen. Marcel Landenberger blieb mit 895 und 889 Kegeln nur zweimal unter der 900er-Marke, schaffte mit 1004 dafür aber ein vierstelliges Resultat. Mit 986, 973, 967, 954 und 949 Kegeln hatte er noch weitere tolle Ergebnisse. Thomas Haaf hatte neben der Auswechslung noch zwei Spiele unter 900, kam in der Spitze aber „nur“ auf 962, 947, 943 und 940 Kegel. Martin Schuck hatte mit 977 Kegeln ein tolles Resultat, alle anderen Spiele waren jedoch unter der Neunhunderter-Grenze. Pascal Preitauer schaffte in der Spitze 958 Kegel und noch zwei weitere 900er über 920 Kegel. Sein Vater Norbert Preitauer hatte ebenfalls 958 Kegel als Saisonbestleistung und nur ein weiteres Ergebnis über 900.

Für Harald Wölfel waren 945 Kegel hoch und zwei weitere 900er. André Nadolny legte 923 Kegel im ersten Spiel vor und konnte ebenfalls zwei weitere Male die Marke 900 übertreffen.Die besten Ergebnisse der besten sechs ergeben 5804 Kegel, die höchste Saisonleistung war immerhin 5638 Kegel.
Alle Spieler haben zur Stange gehalten, so dass nur sieben Spieler in der ersten Mannschaft im Einsatz waren. Vor allem Pascal Preitauer hatte es wegen seiner Offiziersausbildung bei der Bundeswehr immer schwer. Von Dresden oder Ingolstadt kommend, hatte er wie schon in der Saison zuvor sehr weite Fahrten, machte es aber immer möglich. Auch Thomas Haaf legte seine geschäftlichen Termine so, dass er immer da sein konnte. Nachdem Harald Wölfel in seiner Zeit beim TSV Pfedelbach in 14 Jahren noch nie ein Spiel gefehlt hatte, musste er gesundheitsbedingt in dieser Saison erstmals einige Spiele aussetzen.
Für die nächste Runde werden jeweils zwei Bezirke fusionieren, so dass aus vier dann nur noch zwei Bezirke werden. Entsprechend werden die Ligen neu aufgeteilt werden müssen, so dass eine Platzierung in der oberen Tabellenhälfte für die Teams wichtig war. Dieser Kampf war bis zum Schluss sehr eng. Wie es genau aussehen wird, ist noch nicht bekannt.

Pfedelbach hat nach dem Aufstieg in die Landesliga 2 damit ja nichts zu tun.

Die Abschlusstabelle der Bezirksliga Baden:

Pl.	Mannschaft	Sp.	Punkte	Ges.Kegel	DS-Heim	DS-Ausw.	DS-Ges.	Dir. Vgl.
1	**TSV Pfedelbach 1**	**14**	**24 : 4**	**74897**	**5318**	**5381**	**5350**	
2	Frei Holz Eppelheim 2	14	14 : 14	73455	5397	5097	5247	6 : 2
3	SG Alt / KF Olympia Heidelberg 1	14	14 : 14	69982	5371	4526	4999	6 : 2
4	FH Plankstadt 3	14	14 : 14	74289	5374	5239	5306	0 : 8
5	Adler Neckargemünd 2	14	12 : 16	73495	5297	5202	5250	6 : 2
6	SG ASV Eppelheim 1	14	12 : 16	74084	5300	5284	5292	4 : 4
7	TV Mosbach 1	14	12 : 16	67301	5026	5354	5177	2 : 6
8	KC80 Kurpfalz/NSP Plankstadt 2	14	10 : 18	73985	5450	5119	5285	

RW Sandhausen 3 hat seine Mannschaft nach der Vorrunde mit 0 : 16 Punkten zurückgezogen
KC 80 Eberbach 1 hat seine Mannschaft vor Beginn der Saison zurückgezogen
Zwischen den auch im direkten Vergleich punktgleichen hat die höhere Anzahl von Kegeln aus den Spielen im direkten Vergleich über Platz 2 und 3 entschieden.

Anmerkungen zur Tabelle (sehr unterschiedliche Kegel-Zahlen / Durchschnitt auswärts):
TV Mosbach 1 ist einmal (auswärts) nicht angetreten. SG Alt / KF Olympia Heidelberg 1 ist einmal (auswärts) mit nur einem Spieler angetreten. Frei Holz Eppelheim hatte zweimal (auswärts) Spieler, die nicht zu Ende gespielt haben. Daher sind deren Kegel-Zahlen unterdurchschnittlich.

Da der letzte Wettkampf sechs Wochen vor dem Aufstiegs - Turnier war, organisierte unser Sportwart Martin Schuck noch ein Testspiel bei RW Sandhausen. So konnten alle noch einmal unter Wettkampfbedingungen Spielpraxis sammeln. Außerdem kamen Thomas Haaf und Pascal Preitauer noch zu einer weiteren Einheit, da beide berufsbedingt nicht trainieren können.

Gegen eine gemischte Mannschaft aus Spielern der ersten und zweiten Bundesliga sowie der zurückgezogenen Bezirksligamannschaft siegte der TSV auf den schwer zu spielenden Bahnen in der Hardtwald-Halle in Sandhausen mit 5225 : 5151 Kegeln.

Das Aufstiegsturnier wurde am 13. April 2019 in Nußloch ausgetragen. Die Meister der vier Bezirsligen spielten zwei Aufsteiger aus. Einen Favoriten gab es nicht. Auch hatte man bisher mit keinem der drei übrigen Teams direkten Kontakt.
Alle fieberten dem Wettkampf entgegen und dieser hatte es dann in sich. Dramatik pur bis zur letzten Kugel!!!
Für Pfedelbach begannen Harald Wölfel und Marcel Landenberger. Beide starteten furios und brachten unseren TSV von Beginn an in Führung. Marcel Landenberger hatte nach drei Bahnen (265-258-235) schon 758 Kegel auf der Anzeige und war auf Tausender-Kurs. Dann verletzte er sich und konnte nur noch 202 Kegel folgen lassen. Mit 960 Kegeln war er jedoch der Star unserer Truppe und der zweitbeste Spieler des gesamten Turniers. Auch Harald Wölfel mißlang die letzte Bahn mit 209 Kegeln. Mit 231 – 242 – 224 Kegeln hatte jedoch auch er prächtig vorgelegt, so dass 906 Kegel zusammen kamen. Die Führung von etwa 90 Kegeln war jedoch auf 34 Kegel vor dem KC SK Ubstadt 2 geschmolzen. Croatia Karlsruhe und KC RG Lampertheim lagen mehr als 60 Kegel zurück. André Nadolny (192) und Norbert Preitauer (216) starteten schwach in den Mittelabschnitt. Trotz Steigerung André (219 + 224) und Nobert (221 + 221) war der TSV auf den dritten Platz zurückgefallen. Ubstadt führte vor Karlsruhe. Doch auf der letzten Bahn schlugen die beiden Pfedelbacher mit 236 und 245 Kegeln zurück und brachten den TSV wieder an die Spitze des Feldes. André Nadolny hatte 871 Kegel erzielt und Norbert Preitauer kam auf 903 Kegel.

Pascal Preitauer

Alle vier Teams lagen vor den letzten beiden Spielern nur maximal 37 Kegel auseinander! Pascal Preitauer begann schwach (203), Thomas Haaf stark (244). Dann Pascal 243, Thomas 225 Kegel. Pfedelbach nun 15 Kegel vor Karlsruhe und 31 Kegel vor Ubstadt. Lampertheim mit 67 Kegeln Rückstand distanziert. Auf der vorletzten Bahn des gesamten Turniers war Karlsruhe so stark (269 + 238), dass sie sich mit 66 Holz vor den TSV (214 + 212) schossen. Lampertheim fiel aussichtslos zurück. Ubstadt lag 12 Kegel hinter Pfedelbach. Thomas Haaf hatte nun muskuläre Probleme und schleppte sich mit 209 Kegeln durch zu 890 Kegeln. Ubstadt brachte 224 und 224 Kegel auf die Bahn. Pascal Preitauer hatte die letzten Kugeln: 242 Kegel zu 902 Kegeln Endergebnis – das reichte mit fünf Kegeln Vorsprung!!!

Kurios: Pfedelbach jubelte nicht, stattdessen Ubstadt, da vor der letzten Bahn nur 2 statt 12 Kegel Vorsprung auf der Anzeigetafel standen. Alle rechneten mit dieser Differenz, die dann zugunsten von Ubstadt gereicht hätte. Erst 5 Minuten nach Spielende wurde klar, dass dies falsch war und Pfedelbach zusammen mit Croatia Karlsruhe in die Landesliga 2 aufsteigt!!

Ersatzmann war Martin Schuck, der in der Rückrunde einige schwache Spiele hatte und sich deshalb mit der Reservistenrolle abfinden musste. Einen musste es leider treffen und die Entscheidung war sehr knapp. Doch am Ende war auch für ihn alles gut!!!

Croatia Karlsruhe	5499 (945+859+927+899+985+884)	Aufsteiger
TSV Pfedelbach	**5432 (906+960+903+871+902+890)**	**Aufsteiger**
KC SK Ubstadt 2	5427 (945+887+891+891+901+912)	
KC RG Lampertheim	5353 (922+879+955+847+895+855)	

Die **zweite Mannschaft** war in der **Kreisliga** diesmal leider nicht so erfolgreich. Schon das erste Spiel ging bei der TSG Heilbronn 3 etwas überraschend verloren. Pfedelbach hatte keinen guten Tag und musste mit 1518 : 1625 Kegeln die Derby-Punkte abgeben. Dies war gleich zu Beginn die schlechteste Saisonleistung ohne ein Ergebnis über 400! Eine enorme Steigerung auf 1674 Kegel brachte gegen Adler Neckargemünd 3 (1511 Kegel) dann auch einen deutlichen Sieg. Ulrich Münster mit 442 Kegeln und der zu Beginn in der zweiten Mannschaft eingesetzte Harald Wölfel mit 438 Kegeln waren die Stärksten. Bei Alemannia Eppelheim 2 dann jedoch der nächste Rückschlag.

Harald Wölfel war nicht mehr dabei, Ulrich Münster überzeugte noch einmal mit 448 Kegeln, doch mit drei Ergebnissen von 366, 367 und nochmal 367 Kegeln hat man beim späteren Meister (nur eine Saisonniederlage!) unglücklich und unnötig mit 1548 : 1586 Kegeln verloren. Nach einem spielfreien Spieltag musste man beim KC 80 Eberbach 2 erneut auswärts ran. Mit einem starken Karlheinz Weippert (421) und Kurt Krumrain (400) gewann Pfedelbach deutlich mit 1600 : 1498 Kegeln und hatte nun 4 : 4 Punkte. Im fünften Spiel beim KC80 Kurpfalz/NSP Plankstadt 3 musste man zum vierten Mal auswärts antreten – ein merkwürdiger Spielplan. Zudem spielten in dieser Partie alle acht Akteure gleichzeitig. Pfedelbach 2 machte das beste Spiel der Saison, alle vier über 400 Kegel. Kurt Krumrain mit 447 Kegeln, Sibylle Landenberger mit 433, Ulrich Münster mit 406 Kegeln und Karlheinz Weippert mit 404 Kegeln kamen auf 1690 Kegel … und verloren deutlich gegenüber 1816 Kegeln, da auch die Gegner die beste Saisonleistung boten (474, 464, 444 und 434 Kegel). Es folgten in der auf sieben Teams dezimierten Liga zwei weitere freie Spieltage mit dem zweiten Heimspiel die letzte Vorrunden-Partie anstand. Trotz einer wiederum guten Leistung ging der Sieg mit 1633 : 1685 Kegeln an den BKC Heidelberg 2. Ein Ergebnis mit 480 Kegeln hatte den Ausschlag gegeben, so dass man mit 4 : 8 Punkten auf den sechsten und damit vorletzten Platz zurückfiel.

hinten von links: Norbert Preitauer, Heinz Wassermann, Harald Wölfel, Sybille Landenberger, Marcel Landenberger, Kurt Krumrain, Ulrich Münster, Andrè Nadolny

vorne: Thomas Haaf, Martin Schuck, Pascal Preitauer

Die Rückrunde begann mit dem Derby gegen die TSG Heilbronn 3. Pfedelbach II kegelte stark, Heilbronn war mit 1657 : 1742 Kegeln jedoch noch besser. Diesmal drehten zwei Gästespieler im Schlussduo mit 451 und 457 Kegeln die Partie zugunsten der Gäste, obwohl der TSV mit Karlheinz Weippert (433), Kurt Krumrain (425), und Ulrich Münster (414) drei gute Resultate auf die Bahn brachte. Beim SKC Adler Neckargemünd 3 waren wieder alle acht Spieler zugleich auf der Bahn. Das Pech blieb dem TSV erneut an den Kugeln kleben. Zwei starken Resultaten von 445 Kegeln durch Karlheinz Weippert und 418 Kegeln durch Kurt Krumrain standen zwei schwache Ergebnisse von 370 und 377 Kegeln gegenüber. Der Gegner war gleichmäßiger besetzt und lieferte mit 459 Kegeln zudem wieder das Top-Resultat. So gab es mit 1610 : 1663 Kegeln die nächste Niederlage.
Gegen A 74 Eppelheim 2 wurde es nicht besser, nur knapper. Karlheinz Weippert hatte eine Operation am Karpaltunnel der Wurfhand hinter sich und fiel den Rest der Saison aus.

Glücklicherweise konnte nun aber Roswitha Thellmann einsteigen, die seit dem Sommer an einer Knochen-Entzündung in einem Finger der Wurfhand laborierte und erst jetzt einsatzfähig war. Mit 416 Kegeln war sie gleich die Beste ihrer Mannschaft. Mit drei 400er-Ergebnissen durch Kurt Krumrain, Roswitha Thellmann und Sibylle Landenberger kam man auf 1624 Kegel. Die Gäste hatten eine starke Schlussspielerin (431) und nahmen mit 1653 Kegeln die Punkte mit. Nun kam es zum Kellerduell gegen den KC 80 Eberbach 2. Zwar kann man aus dieser Liga nicht absteigen, doch wollte man wenigstens den letzten Platz unter allen Umständen vermeiden. Aber wie es nun mal so ist beim Kegeln...diesmal lief nichts zusammen, mit 1563 Kegeln hatte Pfedelbach sein schlechtestes Heimspiel im Pfedelbacher Kegelcenter und konnte trotzdem den dritten Sieg feiern. Mit 1429 Kegeln traf man eben auch auf den schwächsten Gegner. Entsprechend motiviert ging man in die nächste Partie gegen Plankstadt und hoffte noch auf einen Platz im Mittelfeld. Doch mit 1654 : 1787 Kegeln gab es gegen die Kurpfälzer nichts zu holen. Auch am letzten Spieltag beim BKC Heidelberg 2 waren die Gegner klar besser. Ulrich Münster gab schließlich bei aussichtslosem Spielstand 30 Kugeln vor Schluss wegen seinen Problemen mit dem kranken Knie auf, so dass dann nur 1498 Kegel für die Mannschaft zusammen kamen. Auch seine verletzte Gegnerin hörte dann auf, doch Heidelberg war mit 1663 Kegeln deutlich besser. Inzwischen ist Ulrich Münster am Knie operiert und wir wünschen ihm gute Besserung, damit er bald wieder zur Kugel greifen kann.
Mit vielen unglücklichen Niederlagen musste sich die Pfedelbacher Zweite mit dem sechsten und vorletzten Platz begnügen.

Saison-Statistik:
Den besten Gesamtschnitt lieferte Harald Wölfel mit 416,5 Kegeln. Allerdings kam er dabei nur an den ersten beiden Spieltagen (395 + 438) zum Einsatz, ehe er wieder zur ersten Mannschaft stieß. Karlheinz Weippert folgte mit 407,6 Kegeln. Mit 445 Kegeln in Heidelberg gegen Neckargemünd lieferte er das dritthöchste Pfedelbacher Ergebnis dieser Spielrunde. Durch seine Operation an der rechten Hand konnte er allerdings nur die ersten acht Spiele bestreiten. In elf von zwölf Partien war Kurt Krumrain im Einsatz, der mit 407,0 Kegeln im Schnitt nur knapp dahinter liegt. Ihm gelang mit 447 Kegeln in Plankstadt das zweithöchste TSV-Einzelergebnis. In seinem einzigen Spiel in der zweiten Mannschaft kam André Nadolny auf 406 Kegel. Ulrich Münster erreichte einen Schnitt von 405,8 Kegel aus insgesamt neun Wettkämpfen. Das verletzungsbedingt aufgegebene Spiel in Heidelberg wurde natürlich dabei nicht gewertet.Er begann die Saison mit 448 und 442 Kegeln sehr stark, kam dann aber nie mehr in diesen Bereich. Roswitha Thellmann schaffte durchschnittlich 396,8 Kegel in in den verbliebenen vier Partien. Gleich im ersten Einsatz machte sie mit 416 Kegeln ihr bestes Spiel. Knapp dahinter reihte sich Sibylle Landenberger mit 395,2 Kegeln ein, die als Einzige alle zwölf Spiele bestritt, ihre Bestleistung lag bei 433 Kegeln.

Die Abschlusstabelle der Kreisliga Baden 4er-Mannschaften:

Pl.	Mannschaft	Sp.	Punkte	Ges.Kegel	DS-Heim	DS-Ausw.	DS-Ges.
1	Alemannia 74 Eppelheim 2	12	22 : 2	19240	1554	1653	1603
2	KC80 Kurpfalz/NSP Plankstadt 3	12	19 : 5	20588	1753	1679	1716
3	BKC Heidelberg 2	12	13 : 11	17809	1637	1597	1619
4	TSG Heilbronn 3	12	12 : 12	18639	1558	1549	1553
5	Adler Neckargemünd 3	12	8 : 16	19456	1685	1558	1621
6	**TSV Pfedelbach 2**	**12**	**6 : 18**	**19269**	**1634**	**1577**	**1606**
7	KC 80 Eberbach 2	12	4 : 20	17787	1548	1417	1482

Das Weihnachtskegeln entschied diesmal Michaela Preitauer für sich. Für die 30 geforderten Zahlen von 1 – 12 (Kranz) vom „Tannenbaum“ brauchte sie nur 38 Würfe und fing damit noch ihren Sohn Pascal Preitauer ab, der mit 40 Würfen in Führung lag. Kein anderer Spieler oder Angehöriger schaffte es sonst, alle 30 Zahlen innerhalb der 50 Würfe zu treffen. Nach dem Familiensieg gab es Kaffee und Kuchen. Danach hatten alle noch viel Spaß, gute Unterhaltung und vor allem ein leckeres Essen. Das Kegelcenter-Team Frank und Bille hatten diesmal Burgunderbraten und verschiedene Schnitzel vorbereitet. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die ganzjährig sehr gute Bewirtung!

Bei den Einzelmeisterschaften auf Bezirksebene war Pfedelbach am 6. und 7. April 2019 mit vier Spielern am Start. Auf den Bahnen des ASV Eppelheim war **Harald Wölfel** zum ersten Mal bei den Senioren C (ab 70 Jahre) im Einsatz. Nach schwachem ersten Tag mit 417 Kegel, steigerte er sich sonntags dann auf 466 Kegel und eroberte noch den zweiten Platz. Wieder einmal fährt er als einziger Pfedelbacher zu den Landesmeisterschaften. Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor und wird im nächsten Berichtsheft nachgereicht!

Der U 23 – Wettbewerb wurde in der Classic-Arena Eppelheim ausgetragen. Pascal Preitauer kam mit 876 und 872 Kegeln nur auf den neunten Platz. Zum Weiterkommen fehlten ihm 43 Kegel. Sieger Lars Ebert schaffte mit 1009 sowie 1064 Kegeln zweimal die Bestleistung. Die Herren ermittelten ebenfalls in der Arena in Eppelheim die Titelträger. Marcel Landenberger kam dabei mit 921 und 926 Kegeln auf Rang elf. Ihm fehlten jedoch 66 Kegel zur Qualifikation für die Badischen Meisterschaften. André Nadolny kam mit 803 und 854 Kegeln auf Platz 19. Sieger Tobias Lacher erzielte 1052 und 1024 Kegel. Damit lag er 18 Kegel vor dem Sandhausener Tobias Woll (1076 und 982 Kegel).

Am 4. Mai 2019 fand dann die Saisonabschlussfeier im Pfedelbacher Marstall-Keller statt. Meisterschaft und Aufstieg der ersten Mannschaft rundeten die Feier ab.

Ausblick:
Wir wollen auch in der kommenden Saison mit der ersten Mannschaft in der Landesliga 2 bestehen. Eine Platzierung im der vorderen Hälfte wird angestrebt und ist auch machbar, wenn unsere Spieler gesund bleiben und zur Verfügung stehen. Eine gemischte Mannschaft wird wieder in der Kreisliga an den Start gehen und hoffentlich auch wieder mehr Erfolge feiern als in der abgelaufenen Spielrunde. Im September freut sich die Abteilung, dass sie am Bierdorf wieder aktiv sein kann. Wir hoffen dann wieder zahlreiche Gäste bewirten zu können.

Die letzten Zeilen sollen noch einmal Dank sagen! Allen Spielern, dem unermüdlichen Coach Heinz Wassermann, den Sponsoren, den Fans und allen, die unsere Abteilung in irgendeiner Weise unterstützt haben. Ein herzliches Dankeschön auch an den Vereinsrat und den TSV-Vorsitzenden Harald Skribanek für die angenehme und erfolgreiche Arbeit im TSV-Gremium. Ebenso an meine Ausschussmitglieder sowie an Gottfried Rische, der auch dieses Heft für unseren TSV wieder gestaltet hat.

Abteilungsleiter Kegeln

Norbert Preitauer

Ressort Badminton

Ressortleiterin: Bettina Härpfer

Die Aktiven I + II

Der TSV Pfedelbach stellte in der Spielsaison 2018/19 zwei aktive Mannschaften.
Die 1. Mannschaft spielte in der Bezirksliga „Neckar-Odenwald“ und die 2. Mannschaft spielte in der Kreisliga „Buchen-Mosbach-Heilbronn“.

In der 1. Mannschaft spielten bei den Damen Pascale Boé, Janina Härpfer und aushilfsweise Julia Lang. Bei den Herren spielten Holger Stahl, Thorsten Schmied, Jan Haemisch, Rico Bauer (Rückrunde komplett verletzt) und aushilfsweise Alexander Maurer, Jürgen Schulz, Jochen Traub, Benjamin Kappel.

In der 2. Mannschaft spielten bei den Herren Alexander Maurer, Jochen Traub, Jonas Müller, Jürgen Schultz, Benjamin Kappel; bei den Damen Julia Lang und Bettina Härpfer. Unterstützt wurde die zweite Mannschaft von Roswitha Eckstein und Peter Wilde.

Saisonergebnisse 1. Mannschaft

Die Spieler der Aktiven I beendeten mit dem letzten Spieltag am 04.05.19 ihre 10. Saison.
Der Verbleib in der Bezirksliga konnte erst spät in der Saison, aber doch mit etwas Abstand zum Absteiger gesichert werden. Die Gegner waren teilweise sehr stark, aber teilweise lag es auch an Pech im Spiel. Im Vergleich zur vorherigen Saison (S/U/N=2/4/8) konnten wir uns nicht steigern, aber haben uns auch nicht verschlechtert (S/U/N=3/0/13).

ABSCHLUSSTABELLE 2018/19: BEZIRKSLIGA „NECKAR-ODENWALD“

Rang	Mannschaft	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	SG Heilbronn/Leingarten III	13	3	0	29:3	96:31	206:79
2	Neckarsulmer SU	10	4	2	24:8	88:40	187:101
3	TV Bad Rappenau	10	3	3	23:9	82:46	180:118
4	SG Heilbronn/Leingarten IV	9	2	5	20:12	67:59	149:137
5	SF Zaberfeld	7	5	4	19:13	72:56	156:129
6	SG Heilbronn/Leingarten V	4	3	9	11:21	52:75	121:165
7	Neckarsulmer SU II	3	3	10	9:23	48:80	124:174
8	TSV Pfedelbach	3	0	13	6:26	38:90	99:190
9	TG Offenau	1	1	14	3:29	31:97	84:213

Saisonergebnisse 2. Mannschaft

Die Spieler der Aktiven II beendeten ihre 7. Saison ebenfalls am 04.05.19 nach 18 Begegnungen. Während die Saison 17/18 noch von vielen knappen Ergebnissen und damit dem 10. und letzten Platz geprägt war (S/U/N=1/2/15), zeigte die Zweite dieses Jahr, was in ihr steckt. Sie beendete die Saison mit einem souveränen 4. Platz. Sie gewann 10 Begegnungen, holte 3 Unentschieden und hatte nur 5 Niederlagen (davon wieder zwei knappe!). Zu Anfang der Saison kämpfte man sogar mit um Platz 1. Damit hat sich das „Gefühl“ nach der vorherigen Saison bestätigt. Mal schauen, wie es kommendes Jahr ausgeht. Man kann sich freuen.

ABSCHLUSSTABELLE 2018/19: KREISLIGA „BUCHEN-MOSBACH-HEILBRONN“

Rang	Mannschaft	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	Spfr. Affaltrach II	16	2	0	34:02	112:31	237:91
2	Neckarsulmer SU III	15	1	2	31:05	109:34	225:88
3	SG Brackenheim/Schwaigern	9	6	3	24:12	86:58	183:130
4	TSV Pfedelbach II	10	3	5	23:13	78:66	171:152
5	TV Lauffen II	8	3	7	19:17	68:74	157:162
6	TV Bad Rappenau II	5	5	8	15:21	67:77	152:169
7	SG Heilbronn/Leingarten VI	4	4	10	12:24	62:82	143:174
8	Neckarsulmer SU IV	4	4	10	12:24	51:92	119:202
9	TG Offenau II	2	3	13	7:29	48:96	115:204
10	Spfr. Affaltrach III	1	1	16	3:33	36:107	90:220

Jugend

Unsere Jugend-Gruppe trifft sich dienstags und freitags in der „Sporthalle an der Schanz“ zwischen 19:00 und 20:00 Uhr, auch „Schnupperer“ sind uns stets willkommen. Ein harter Kern trainiert regelmäßig und kann auch gute technische Fortschritte verzeichnen. Die Kinder und Jugendlichen sind zwischen 8 und 16 Jahren alt.
Natürlich soll der Badminton-Sport viel Spaß bringen und der kommt insbesondere durch den Wettkampf: Lara Kaiser und Kim Rehn gelang es, beim Mini-Cup-Turnier in Affaltrach Mitte April 2019 bei den U17 Mädchen den 6. und 7. Platz zu erlangen. Eine tolle Leistung, die uns Trainer sehr freut.
Wir hoffen, dass noch mehr unserer Jugendlichen sich dadurch bestärken lassen, an Wettkämpfen teilzunehmen. Die relativ nahe gelegenen „Mini-Cups“ sind dafür der ideale Einstieg, die nächsten Turnierbesuche sind schon eingeplant.

Auch 2018 haben wir wieder einen Schnupper-Nachmittag im Sommerferienprogramm gestaltet, daran nahmen 25 Kinder teil.
Wir bildeten Mannschaften, welche gegeneinander bei kleinen Wettkämpfen antraten, für jeden gewonnenen Wettbewerb verteilten wir Schnipsel eines großen Badminton-Puzzles.
Zu den Wettbewerben gehörten Ballfang- und Fangspiele, aber natürlich auch ein Badmintonturnier.
Bei sommerlichen Temperaturen mussten auf dem Schulhof Plastikflaschen mit Wasserbomben getroffen werden, im Anschluss gab es die Preisverleihung mit Abschluss-Pizza.
Welche Mannschaft am schnellsten die Lösung zu dem Puzzle hatte, durfte kleine Preise mit nach Hause nehmen.
Auch dieses Jahr werden wir uns wieder etwas einfallen lassen!

Am 15.09.2018 fand in Pfedelbach ein Fortbildungs-Lehrgang für Vereinstrainer statt, zu dem unsere Nachbarvereine, der TSV Künzelsau, der NSU Neckarsulm, der SGV Murr und der TSV Kupferzell bei uns zu Gast waren. Diese Lehrgänge sind vom Verband so konzipiert, dass jeder teilnehmen darf, der Jugendtraining gestaltet oder dies in Zukunft tun will, es werden keine Trainer- oder Übungsleiterlizenzen gefordert. Außerdem können sich die Vereine in einer Region besser austauschen und vernetzen. 14 motivierte Trainer nahmen teil. Schwieriger war es, so kurz nach den Schulferien genügend Trainierende zusammen zu trommeln, schlussendlich kamen noch 11 Kinder und Jugendliche hinzu. Die B-Trainerin und Lehrgangsleiterin Ye Wang des SSV Waghäusels gestaltete den Tag sehr abwechslungsreich, am Ende konnten wir alle viel mitnehmen.
Für unser Trainer-Team wünschen wir uns, dass unsere lieben Trainings-Helfer durch den Lehrgang einen guten Einstieg gefunden haben, denn wir werden Ihre Hilfe in der kommenden Saison aufgrund von Familienerweiterung und beruflicher Verpflichtungen sicherlich noch häufiger in Anspruch nehmen müssen!

Das Trainerteam (Pascale Boé, Alexander Maurer & alle lieben Helfer)

AKTIVE/FREIZEIT Trainingszeiten Badminton (Schanzhalle)

		Aktive[1]/Freizeit[2]	Hallenteil		
			1	2	3
Dienstag		20:00 – 22:00[1]	x		
Mittwoch		20:00 – 22:00[1,2]	x	x	x
Freitag		20:00 – 22:00[1]	x		

JUGEND Trainingszeiten Badminton (Schanzhalle)

	Jugend	Hallenteil		
		1	2	3
Dienstag	19:00 – 20:00	x	x	
Freitag	19:00 – 20:00	x		

Abschlussworte

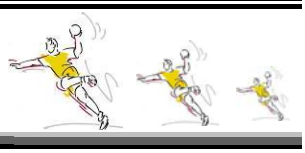
Man muss klar sagen, dass der Klassenerhalt der 1. Mannschaft in dieser Saison dem Teamspirit aller Aktiven in der Abteilung Badminton zu verdanken ist. Wir leiden nicht erst seit dieser Saison an akutem Spielermangel. Wir wollen zwei Mannschaften stellen, weil es Spaß macht und unsere Leidenschaft ist. Wir spielen seit 10 Jahren mit der 1. Mannschaft, seit 7 Jahren mit der 2. Mannschaft in 2 Ligen erfolgreich und ohne Abstieg Badminton.
Wir wissen, dass wir Spielerausfälle nur knapp kompensieren können. Fällt in der 1. Mannschaft ein/e Spieler/in aus, kann diese/r nicht beliebig oft bzw. lang durch eine/n Spieler/in der 2. Mannschaft ersetzt werden, sonst spielt diese/r sich in der 1. Mannschaft fest. Ein Weg zurück in die 2. Mannschaft ist für die laufende Saison unmöglich.
Der Ausfall eines Stammspielers der 1. Mannschaft in der gesamten diesjährigen Rückrunde führte also zu einer ständigen Ersatzsuche in der 2. Mannschaft. Daher fehlte dort immer wieder ein Stammspieler, wodurch eingespielte Doppel- oder Mixedpaarung zerlegt wurden. Das gleiche galt natürlich für die 1. Mannschaft.
Daher ist es umso erfreulicher, dass durch diesen Einsatz der Klassenerhalt in der Bezirksliga erreicht wurde und das die zweite Mannschaft ein solch super Ergebnis hingelegt hat. Klasse!

Eine noch größere Freude hätte die Badmintonabteilung, wenn sich neue männliche oder weibliche Mitspieler finden, die auch Lust haben, aktiv gegen Nachbarstädte anzutreten. Wir pflegen sehr gute und partnerschaftliche Verhältnisse zu unseren „Gegnern“. Daher traut euch und kommt doch einfach mal im Training vorbei. Ihr werdet von einer super Truppe empfangen.
Wenn ihr mehr Informationen benötigt, sprecht einfach unsere Abteilungsleiterin Bettina Härpfer über den TSV Pfedelbach an.

Mehr im Internet zu den Saisonergebnissen unter: http://bwbv-badminton.liga.nu

Ressort Handball

Ressortleiterin: Carmen Wörz



Handball = Emotion

Männer 1 verlieren Herzschlagfinale –
3 Meistertitel und 4 Vizemeister bei den Jugendmannschaften

Aktive
Frauen 1 - Landesliga:
Mit einem deutlichen Sieg haben sich die Frauen aus der Landesligarunde 2018/2019 verabschiedet. Dass der Aufsteiger in die Württembergliga aus Flein oder Böblingen kommen würde stand sehr früh fest. Wer allerdings in die Bezirksliga absteigen würde, war bis wenige Spieltage vor Ende der Runde nicht klar. Mit 5 Siegen aus 11 Partien absolvierte unsere F1 die Hinrunde und verlor dabei manches Spiel denkbar knapp. In der Winterpause fand sich die Mannschaft deshalb zwar im breiten Mittelfeld, aber alles andere als gesichert. Auch nach der Pause kam die Mannschaft um Trainer Manuel Gentner nicht sofort in Schwung und erkämpfte sich mühsam Punkt um Punkt.
1 Sieg, 3 Unentschieden und 3 verlorene Spiele waren die magere Bilanz, bevor nach einem Endspurt in den letzten 4 Spielen noch 4 Siege eingefahren werden konnten. Schlussendlich bedeutete dies den vierten Tabellenplatz, zu dem ich der Mannschaft und dem Betreuerteam sehr herzlich gratuliere.

Herzlichen Dank an das Trainer- /Betreuerteam um Manuel Gentner für die vielen geleisteten Stunden und das Engagement. Die Mannschaft wird in der kommenden Saison von Petros Kitsikoudis trainiert, dem ich schon hier viel Erfolg wünsche.

Männer 1 - Landesliga:
Das es schwer werden würde mit dem Klassenerhalt, das war allen klar. Die junge Mannschaft um Trainer Sören Vogt zeigte von Anfang an großen Kampfgeist und Willen, den Klassenerhalt in der Landesliga zu schaffen und den Nimbus der Fahrstuhlmannschaft abzulegen.

Die Mannschaft startete mit zwei knappen Siegen in die Saison, verlor dann allerdings an Fahrt, auch verletzungsbedingt und verlor einige Spiele denkbar knapp. Nach 8 Siegen und einem Unentschieden kam es deshalb am 14. April zum Showdown mit dem TSV Schmieden 2 in der Creutzfelderhalle, die mit einem Punkt Vorsprung auf dem letzten sicheren Tabellenplatz standen. Die Hohenloher kämpften um jeden Ball, mussten sich am Ende aber dennoch den Gästen mit 28:30 geschlagen geben, die sich auf mehreren Positionen mit Spielern aus der ersten Mannschaft (Württembergliga) verstärkten.

Dennoch: Herzlichen Glückwunsch zur spannenden Saison. Wir kommen wieder…

Frauen 2 - Bezirksklasse:
Eine durchwachsene Saison spielte die zweite Frauenmannschaft um Trainer Stefan Strohmeier. Bereits nach 6 Spielen lag man mit ausgeglichenem Punktekonto auf einem Mittefeldplatz und es war absehbar, dass man mit einem Abstieg wenig zu tun haben würde. Die sehr junge Mannschaft, in der auch einige A-Jugendliche während der Runde gespielt hatten, kann hier weiter Erfahrungen sammeln. Bis zum Ende der Saison konnte die Mannschaft noch weitere 5 von 8 Spielen für sich entscheiden und sich damit auf einen guten vierten Tabellenplatz in der Bezirksklasse vorarbeiten.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Trainer Stefan Strohmeier und allen, die helfend zu Seite standen, recht herzlich bedanken.

Männer 2 - Bezirksklasse:
Die „zweitbeste Mannschaft der Welt“ hatte von Anfang an das Ziel Klassenerhalt im Fokus und sie machten es bis zum Schluss auch wirklich spannend. Als Zuschauer brauchte man schon einige gute Nerven, um bis zum Schluss in der Halle durchzuhalten. Erst am drittletzten Spieltag in eigener Halle kam es zum direkten Aufeinandertreffen mit dem Tabellennachbarn TSV Weinsberg 2, der mit 31:27 bezwungen werden konnte und somit der Klassenerhalt gesichert war. Die zweite Mannschaft der Männer wurde von einigen A-Jugendlichen unterstützt, die neben den „alten Hasen“ einiges lernen konnten und in der Zukunft hoffentlich noch lernen werden.

Mein herzlicher Dank geht an Petros Kitsikoudis und allen weiteren Helfern für die Betreuung der Mannschaft. Petros wird Trainer bei den F1 und hier von Matthias Bender abgelöst.

Frauen F30:
Dieses Jahr gingen 8 Mannschaften bei den F30 an den Start, die HSG Hohenlohe belegte dabei den 6. Platz am Ende der Runde, die einfache gespielt wurde (ohne Rückrunde).
Vielen Dank für das Engagement und die Betreuung.

Allen aktiven SpielerInnen und BetreuerInnen danke ich sehr herzlich für das Engagement in der abgelaufenen Saison und wünsche euch viel Erfolg in der kommenden Runde 2019/2020.

Jugendhandball
In der Winterrunde 2018/2019 war die HSG Hohenlohe mit insgesamt 14 Jugendmann-schaften am Start. Bis auf die weibliche A-Jugend konnten wir in allen Altersklassen mindestens eine Mannschaft melden, in der E-Jugend sogar insgesamt 5 Mannschaften.

mJA:
mit dem Trainerteam Yannick Wörz und Michelle Fietze starteten die A-Jugendlichen in der Bezirksliga und durchlebte eine durchwachsene Saison mit 5 Siegen und 5 Niederlagen. Vor allem in den harzfreien Hallen und aufgrund des Ausfalls einiger Spieler, die bereits parallel bei den Aktiven aushalfen, wurden manche Spiele knapp und unglücklich verloren. Letztlich lag die Mannschaft auf Rang 6 (von 11) genau im Mittelfeld.

wJA:
Eine weibliche A-Jugend konnten wir nicht an den Start bringen. Die bei uns spielenden A-Jugendlichen sind bereits in die aktiven Mannschaften integriert worden und waren dort auf den Spielflächen zu sehen.

mJB1:
Die männliche B-Jugend startete mit zwei Mannschaften: in der Bezirksliga und in der Bezirksklasse. Die Jungs um das Trainerteam Mario Rapp, Holger Heim und Lukas Kinkel lieferten attraktive Spiele ab und belohnten sich selbst mit dem Vizemeister-Titel in der Bezirksliga. Die JSG Neckar-Kocher war hier ein noch zu starker Gegner.

mJB2:
Die zweite Mannschaft der B-Jugend erreichte in der Sommerrunde mit ihren Trainern Frank Hanselmann und Lukas Nehls die Bezirksklasse und belegte am Ende den vierten Tabellenplatz mit 11:9 Punkten.

wJB:
die weibliche B-Jugend ging in der Bezirksklasse auf Punktejagd und erkämpfte sich einige Achtungserfolge. Da die Mannschaft bis auf eine B-Jugendliche ausschließlich aus C-Jugendlichen bestand, ist der vorletzte Tabellenplatz mit 5:15 Punkten alles andere als enttäuschend. Die Doppelbelastung wurde von den Spielerinnen gut weggesteckt und sie werden in der neuen Saison nun zeigen, was sie in ihrer Altersklasse erreichen können. Trainiert wurden die Mädels von Steffi Holzwarth.

mJC1:
Die Jungs um das Trainerteam Ralph Specht, Daniel Holzwarth und Lars Ungerer startete mit 8 Siegen in die Runde, bevor der erste Punkt abgegeben wurde. Den zu Recht erreichten ersten Tabellenplatz wollten die Jungs natürlich nicht mehr aus der Hand geben und behielten auch bis zum Gewinn des Meistertitels mit 23:5 Punkten in der Bezirksliga die Nase vorn. Herzlichen Glückwunsch zum Titelgewinn.

wJC:
Dieses Jahr starteten die Mädels der C-Jugend unter ihrer Trainerin Steffi Holzwarth in der Bezirksliga. Die meisten Spielerinnen spielten parallel auch noch in der B-Jugend mit, um dort Erfahrungen zu sammeln und überhaupt den Start einer Mannschaft der HSG Hohenlohe zu ermöglichen.

Letzten Endes belegte die motivierte Mannschaft einen 5. Platz (von 11) mit ausgeglichenem Punktkonto (18:18).

gJD1:
In der Bezirksliga kam es zu einem Zweikampf zwischen der JSG Neckar-Kocher und der HSG Hohenlohe vom ersten Spieltag an. Leider wurden Hin- und Rückspiel gegen die JSG verloren und somit blieb am Ende ein verdienter Vizemeistertitel als Lohn für eine gelungene Saison für die Jungs, trainiert von Jan Sauer und Theo Morgenstern.

gJD2:
Ebenfalls erfolgreich unterwegs war die zweite D-Jugend-Mannschaft der HSG Hohenlohe. Unter den Trainerinnen Martina Pröllochs und Ivonne Swienty, wurden die Kids Meister in der Bezirksklasse. Mit 21:3 Punkten holten sich die Jungs den Titel vor dem TB Richen, der nur einen Punkt dahinter lag. Eine tolle Leistung, zu der ich der Mannschaft und den Trainerinnen sehr herzlich gratuliere, zumal viele der Jungs zum ersten Mal auf dem Großfeld spielten.

wJD:
Noch ein Meistertitel für die SG Hohenlohe! Noch deutlicher kann man einen Titel nicht gewinnen. Mit 24:0 Punkten und 272:90 Toren holten sich die Mädels mit ihren beiden Trainerinnen Steffi Samer und Julia Maul souverän den Titel der Bezirksklasse. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung.

E-Jugend:
Die Jüngsten am Spielbetrieb Beteiligten der HSG Hohenlohe sind Mädels und Jungs der Jahrgänge 2008 und 2009, mit denen wir für die Winterrunde zwei männliche und zwei weibliche Mannschaften melden konnten.

gJE1+2:
Die gJE1 erreichte in der Staffel 1 mit 36:6 Punkten den 2. Platz von 8 Mannschaften. Die gJE2 errang in der Staffel 3 den 6. Platz von 8 Mannschaften. Trainiert wurden die Jungs von Jochen Krieg unterstützt von Jugendlichen der männlichen B-Jugend.

wJE1+2:
Die Mädels der wJE1 landeten in der Staffel 1 am Ende mit 21:9 Punkten hinter der HSG Kochertürn/Stein und auf dem 2. Tabellenplatz, in der Staffel 3 beendete die wJE2 die Runde mit dem 4. Tabellenplatz. Die Trainerinnen Ulrike Frank und Carolin Betz wurden unterstützt von Jugendlichen der weiblichen und männlichen C-Jugend.

Mini:
Unseren zukünftigen Nachwuchsspieler/-innen von morgen vermitteln wir spielerisch und mit viel Spaß die Grundlagen des Handballs. Das eigentliche Handball spielen steht bei uns noch nicht zwingend im Mittelpunkt. Unser Training beginnt mit einem Warmlaufspiel, danach geht's mit Übungen weiter, die die benötigten Grundfertigkeiten wie das Hüpfen, Springen, Balancieren, Koordination von Armen und Beinen, Umgang mit dem Ball, Regelverständnis, Teamgeist... näher bringen. Natürlich spielen die Kleinen Handball oder ein anderes Ballspiel.
Unsere Kleinsten werden trainiert von Sabine Kokotec, Elke Klein, Simone Neidhöfer, Martina Reustlen, Jörg Stritzelberger, Kerstin Vogel und Lukas Heiner.

Bezirksspielfest 2018

Am 07./08. Juli 2018 fand das Bezirksspielfest in Öhringen statt. Am Freitag wurden über 60 Großzelte im Stadionbereich der TSG aufgeschlagen. Sie beherbergten nicht weniger als 48 Jugendmannschaften der E-und D-Jugend im Alter von 8 bis 11 Jahren und ihre Betreuer von Tauberbischofsheim bis Lauffen, von Richen bis Crailsheim. Am Samstag früh startete der Wettkampf mit Handballspielen, Koordination und Leichtathletik. Ein Quiz und ein Musenwettbewerb runden das Ganze ab. Über ca. 600 Kinder und Betreuer hatten zwei Tage lang bis Sonntagnachmittag beste Laune und viel Vergnügen an den verschiedenen Wettbewerben. Das Wetter spielte mit und belohnt wurde das Durchhalten mit einem herrlichen Fest am Samstagabend, an dem eine Feuershow die Augen zum Leuchten brachte. Für viele Kinder war dies sicherlich **das** Erlebnis des Wochenendes.

Am Sonntag früh ging es dann weiter mit einem gemeinsamen Gottesdienst auf der Tribüne mit Pfarrer Dio Machado und danach folgten die Platzierungsspiele. Am Nachmittag fand dann die Siegerehrung durch Herrn OB Thilo Michler vor glücklichen, aber auch sichtlich erschöpften Handballern statt, der der HSG Hohenlohe als Veranstalter großes Lob für die rundum gelungene Veranstaltung aussprach.
An dieser Stelle herzlichen Dank an die Organisatoren im Hintergrund für die rundum gelungene Veranstaltung.

Jugendarbeit
Verantwortlich für unsere Jugendarbeit waren Steffi Holzwarth und Aljoscha Münz. Stunde um Stunde organisieren die Beiden, sind auf der Suche nach Lösungen für Probleme, organisieren Handball-Aktionstage in den Grundschulen oder organisieren eine Trainerfortbildung. Dies alles setzt sehr viel Engagement voraus und viel Zeit, die man für die Sache opfert.
Sehr erfreulich ist für mich, dass sich in der vergangenen Saison viele A-Jugendliche aktiv als verantwortliche Trainer in die HSG eingebracht haben und auch aus der B-, C- und D-Jugend viele Helfer bei den E-Jugenden und Minis die TrainerInnen unterstützten. Macht bitte weiter so….

Vielen Dank allen unseren Jugendtrainern und Betreuern für das Engagement.

Nicht vergessen zu erwähnen möchte ich das Projekt Fördertraining, welches die HSG Hohenlohe in der vergangenen Saison erneut angeboten hat. Unter der Leitung von Trainer Mario Rapp bietet die HSG Hohenlohe eine weitere Trainingseinheit für Jugendliche aus der D-Jugend und C-Jugend zusätzlich an Samstagen an. Dieses Training besuchen über 30 Jugendliche. An den Ergebnissen, die unsere Jugendmannschaften erzielten, erkennt man auch dieses ergänzende Fördertraining.

Handball-Bundesliga in Öhringen
Am 02.02.2019 fand in Öhringen der 4. Hohenlohe-Cup statt. Die beiden Erstligisten Friesenheim und Bietigheim sowie der Zweitligist Rimpar zeigten in der Hohenlohehalle Handball der Oberklasse. Die Zuschauer sahen packende Spiele mit sehr schönen und teilweise spektakulären Szenen. Herzlichen Dank an alle Helfer, die beim Ablauf des Events mitgewirkt hatten und wieder einmal für einen schönen Abend in der Hohenlohehalle sorgten.

Auch für kommendes Jahr wird der 5. Hohenlohe-Cup bereits geplant, dieser findet dann am 25.01.2020 statt. Weitere Informationen kann man bei der Handballabteilung unter haraldholzwarth@aol.com oder unter hohenlohe-cup@web.de erhalten, die Presse wird entsprechend im Vorfeld berichten.Sponsoren sind uns herzlich willkommen. Fragen Sie uns nach den Möglichkeiten, die Ihnen ein Sportereignis dieser Größe bieten kann (Plakatwerbung, Hallenwerbung, etc.).

Herzlichen Dank
Allen Ehrenamtlichen, die für den Erhalt des Handballsports in der TSG (und damit auch in der HSG Hohenlohe) große Teile ihrer Freizeit opfern, die unsere Kids als TrainerInnen in den Übungsstunden betreuen, als SchiedsrichterInnen oder als Schiedsgericht bei den

Spielen unterstützen, die als FahrerIn zu den Auswärtsspielen unterwegs sind, die Kuchen spenden oder im Kiosk bewirten, die beim Aufbau und Aufräumen oder in einer unserer Aktionen außerhalb des Handballsport kräftig mit anpacken, wie beim Weihnachtsmarkt und Fasching in Pfedelbach oder beim Stadtlauf in Öhringen, möchte ich sehr, sehr herzlich danken.

Vielen Dank auch an meine VorstandskollegenInnen für die, wie immer, sehr konstruktive Zusammenarbeit. Danke auch an alle Eltern und SpielerInnen, die ihren Verein tatkräftig unterstützen.
Ohne Euch wären Aktionen wie der Hohenlohe-Cup genauso wenig möglich wie die wöchentlichen Spieltage oder die Bewirtung anlässlich des Stadtlaufs.

Vielen Dank auch an die Stadt Öhringen und Herrn OB Michler, die Gemeinde Pfedelbach und Herrn BM Kunkel, sowie an die Verantwortlichen der TSG Öhringen und des TSV Pfedelbach und natürlich an Herrn Dehn und seinem Team für die großartige Unterstützung.

Herzlichen Dank natürlich auch an alle Sponsoren, die uns finanziell unterstützen.

In allen Vereinen und Abteilungen herrscht dasselbe Problem, die Zahl der ehrenamtlichen Helfer wird immer geringer, die Bereitschaft lässt nach, Freizeit für andere zu opfern. Ein Verein kann allerdings nur funktionieren, wenn motivierte Eltern oder Spieler (aktive oder ehemalige) sich an die Seite der Jugend stellen, von ihren Erfahrungen abgeben und unterstützen.
Wir haben immer wieder Probleme, Betreuer und Trainer für unsere Jugendmannschaften zu finden und auch wir können keine schnitzen.
Überlegt doch bitte, was ihr euch für eure Kinder wünscht oder wie ihr selbst vom Verein profitiert habt. Es wäre schlimm, wenn wir unseren Kindern kein Training bieten könnten oder Mannschaften mangels Übungsleiter abmelden müssten.
Deshalb: Interessierte finden bei uns immer Gelegenheit, sich einzubringen. Info unter 0171/4489009 oder haraldholzwarth@aol.com

Ich wünsche allen Mannschaften für die kommende Saison viel Erfolg, faire und verletzungsfreie Auseinandersetzungen und ausreichend Unterstützung durch interessiertes Publikum.

Unseren Schiedsrichtern wünsche ich ebenfalls spannende Spiele und faire Zuschauer.
Alle Interessierten lade ich sehr herzlich ein, bei einem (oder mehreren) Spiel(en) als Zuschauer Spannung pur zu erleben, mitzufiebern und unsere HSG hoffentlich siegen zu sehen.

Harald Holzwarth

Ressort Tennis

Ressortleiter: Werner Obernosterer

Jahresbericht Ressortleiter Tennis

Seit nunmehr fünf Jahren spielen wir auf der neuen gemeinsamen Tennisanlage in Öhringen Steinsfeldle 22 unter der Spielgemeinschaft TSG Hohenlohe. Hier ist die TA TSV Pfedelbach und TA TSG Öhringen vertreten.

Auf der neuen Tennisanlage haben wir 6 Freiplätze und 2 Hallenplätze zur Verfügung.

Im Förderverein TSG Hohenlohe sind wir von der Tennisabteilung Pfedelbach vertreten durch Werner Obernosterer als stellv. Vorsitzender und durch Bruno Charvat als Anlagenwart und technischer Leiter.

Die Hauptabteilung Tennis des TSV Pfedelbach wird vertreten durch Ressortleiter Tennis Werner Obernosterer, Stellv. Bruno Charvat, Kassiererin Aylin Reichert und Sportwart Patrick Schoch.

An baulichen Maßnahmen haben wir auf den Freiplätzen außen herum Rabattensteine verlegt, damit uns der Wind und Starkregen nicht den Sand wegspült

Wie jedes Jahr haben wir auch im Jahr 2018 wieder für eine Woche vor den Sommerferien ein Tenniscamp für Kinder durchgeführt. Der Förderverein hat die Jugendarbeit unterstützt, bei der Winterrunde und dem jährlichen Tenniscamp.

Das abgelaufene Tennisjahr 2018 verlief aus sportlicher Hinsicht in geordneten Bahnen. Unter der Spielgemeinschaft TSG Hohenlohe haben wir folgende Mannschaften gemeldet: Herren Aktiv, Herren 30 I, Herren 30 II und Herren 50, Damen Aktiv sowie Damen 50.

Im Jugendbereich sind folgende Mannschaften gemeldet: Junioren 1, Bezirksliga Rang 2; Junioren 2, Bezirksstaffel 2 Rang 2; Juniorinnen, Kreisstaffel 2 Rang 2 (Aufstieg); Knaben, Kreisstaffel 1 Rang 7; KIDS-Cup U 12, Kreisstaffel 1 Rang 4; und VR-Talentiade U 10 Rang 1.

Daneben nahmen noch folgende Mannschaften in der Winterhallenrunde 2018/2019 teil: Herrn 30, Herren 40 I, Herren 40 II und Herren 50 sowie 2 Junioren- und 1 Juniorinnenmannschaft.

Die Mitgliederzahl der TA TSV Pfedelbach Ende 2018 betrug 53 Mitglieder.

Werner Obernosterer

Ressortleiter Tennis

Jahresbericht Sportwart 2018/19

Mit drei Abstiegen im Erwachsenenbereich und viel Pech in den entscheidenden Momenten wurde an die schlechte Saison 2017 leider nahtlos angeknüpft.

Herren Aktiv
Nach dem Zwangsabstieg aus der BS1 im Vorjahr wegen eines abgesagten Rundenspiels ging das Drama der Herren Aktiv der SPG TSG Hohenlohe auch 2018 weiter. Große Erwartungen durfte man aber von vornherein nicht haben: der Topspieler hatte nach dem Zwangsabstieg den Verein Richtung Künzelsau verlassen und eine wirkliche Stammmannschaft gab es auch nicht. Es war ein Sammelbecken aus verbliebenen Herren Aktiv Spielern, Ersatzspielern der Herren 30 und 40 sowie Juniorenspielern. Kein Spieler hatte mehr als drei Einsätze. Mit zwei 1:5 und zwei 0:6-Niederlagen wurde man folglich auch chancenlos Letzter unter fünf Mannschaften und damit von der BS2 weiter in die KS1 durchgereicht. Den einzigen Einzelsieg der Saison feierte Torsten Mai und das einzige Doppel gewannen Malik Sozaev und Philipp Stein. Positiv ist jedoch hervor zu heben, dass 2018 kein Rundenspiel abgesagt werden musste und immer vier Mann auf dem Platz standen. Die Ausgangssituation und damit die Erwartungshaltung für 2019 ist genau dieselbe. Es wird jedes Mal ein Kampf für unseren Trainer Heiko Ortwein bleiben, überhaupt vier Spieler auf den Platz zu bekommen.

Damen Aktiv
Nach Platz drei im Vorjahr haben sich die Damen Aktiv der SPG TSG Hohenlohe in der BS2 im Jahr 2018 um einen Platz nach vorne gearbeitet. Leider genauso wie die Damen der TA GSV Hemmingen 1, welche unseren Damen somit den Aufstieg weggeschnappt haben. Dies geschah bereits am ersten Spieltag. Mit 0:6 hatten unsere Damen in Hemmingen zwar absolut keine Chance. Mit Meldeliste Platz 3, 10, 12 und 14 hat man allerdings gerade in diesem wichtigen Spiel enorm ersatzgeschwächt aufgeschlagen. Die restlichen drei Saisonspiele wurden jeweils sicher mit 4:2 gewonnen. Wie schon bei den Herren Aktiv muss man bei den Damen Aktiv den Punkt kritisch anmerken, dass es keine wirkliche Stammmannschaft gegeben hat und keine Dame mehr als drei Einsätze hatte. Dies liegt bei den Damen aber eher daran, dass die Personaldecke für eine Vierermannschaft zu breit ist und man vielen Damen Einsätze verschaffen möchte. Zu einer Sechsermannschaft können sich die Damen jedoch nicht durchringen, weil dann im Ernstfall private Termine an den Spieltagen zurück gestellt werden müssten. Von den spielerischen Möglichkeiten wäre ein Aufstieg in die BS1 problemlos möglich gewesen. Vielleicht klappt es ja 2019, wenn der Trend anhält und man sich wieder einen Platz nach oben schiebt.

Herren 30
Nach dem knapp verpassten Durchmarsch in Richtung Verbandsebene in der Vorsaison, war auch 2018 bei den Herren 30 der SPG TSG Hohenlohe der Aufstieg in die VL das klar formulierte Saisonziel. Die Chancen hierfür standen super. Man hätte sich letztlich sogar eine Niederlage leisten können. Aber eben keine zwei. Den späteren Aufsteiger, die SPG HC/MTV Ludwigsburg 1, hat man am dritten Spieltag zuhause immerhin locker mit 6:3 geschlagen. Leider hat man sich gleich am ersten Spieltag zuhause einen 4:5-Ausrutscher gegen den späteren Tabellendritten TC 80 Obereisesheim 1 geleistet. Noch schlimmer war die äußerst knappe 4:5-Auswärtsniederlage beim TC Erlenbach-Binswangen 1 am vierten Spieltag. Allein mit Blick auf das Marathoneinzel an Position zwei, welches Marvin Raju mit 7:6, 6:7 und 13:15 verlor, wird deutlich wie extrem unglücklich diese Niederlage war. Auch das Dreierdoppel ging mit 7:10 im Matchtiebreak verloren.

Geholfen hat das dem TC Erlenbach-Binswangen 1 aber nicht: „zur Strafe“, dass man unseren Männern den Aufstieg vermasselt hat, ist man mit einer Bilanz von drei Siegen und drei Niederlagen tatsächlich noch als Vorletzter abgestiegen. Auch das ist extremes Pech. Nur irgendwie bezeichnend, dass selbst solche Pechvögel gegen unsere Mannschaft Glück haben. Für unsere 30er blieb somit wie im Vorjahr Platz 2 in der BZOL. Diesmal unter sieben Mannschaften. Für die Saison 2019 hat man sich nochmal verstärkt. Hoffentlich gelingt der Durchbruch in die VL diesmal.

Herren 40

Die Herren 30 II aus dem Vorjahr stellten den Hauptteil der neu gemeldeten Herren 40 der SPG TSG Hohenlohe. Die Mannschaft wurde vom WTB gleich in der BK1 eingestuft und war damit klarer Abstiegskandidat. Mit vier knappen Niederlagen, zweimal 3:6 und zweimal 4:5 wurde man dann auch Letzter unter fünf Mannschaften. Dass der Abstieg am Ende eingetreten ist, war aber wie schon der verpasste Aufstieg der Herren 30 extremes Pech. Immerhin hatte am letzten Spieltag gegen den TC Schwaigern 1 die Nummer eins Patrick Schoch im Matchtiebreak drei Matchbälle zum Klassenerhalt. Leider alle nicht genutzt und 11:13 verloren. Da ist es für ihn auch ein geringer Trost, dass er die meisten Punkte für die Mannschaft über die Saison geholt hat. Entscheidend war die unnötige 4:5-Heimniederlage gegen die SPG Ingelfingen/Niedernhall/Weißbach 2 am zweiten Spieltag. Hierbei sollte es sich letztlich um das Abstiegsspiel handeln. Trotz Abstieg haben nahezu alle Spieler ihre persönlichen Leistungsklassen verbessert. Auch ist die Mannschaft schnell und gut zusammengewachsen. Schlechte Stimmung konnte allein schon wegen der leckeren Kochkünste von Michael Kugel nicht wirklich aufkommen. Für die Saison 2019 ist klares Ziel der sofortige Wiederaufstieg.

Herren 50

Nachdem den Herren 50 im Vorjahr mit Platz drei und dem Klassenerhalt in der Verbandsliga der größte Erfolg einer Mannschaft seit dem Zusammenschluss zur TSG Hohenlohe geglückt war, sollte schon vor Saisonbeginn mit Blick auf die Gegner klar sein, dass 2018 der Kampf um den Klassenerhalt noch härter werden würde. Leider ging dieser Kampf letztlich auch verloren. Mit zwei Siegen bei vier Niederlagen belegte man Platz 6 unter sieben Mannschaften und damit den ersten Abstiegsplatz. Entscheidend war, dass man bei der TK Bietigheim 2, welche man im Vorjahr noch in einem Heimthriller mit 5:4 besiegt hatte, diesmal mit 3:6 verlor. Die TK Bietigheim 2 landete am Ende auf dem rettenden fünften Platz. Das war ausgerechnet im falschen Spiel eine schwächere Vorstellung. Stark waren beispielsweise die Auftritte beim Tabellenvierten TA TV Neuler 1 (5:4 gewonnen) und zuhause gegen den Tabellenzweiten TC GW Ilsfeld 1 (nur 4:5 verloren) sowie den Tabellenletzten TV Buocher Höhe (7:2 gewonnen). Unterm Strich ebenfalls alles in allem ein unglücklicher Abstieg. Drücken wir 2019 auch hier die Daumen für einen direkten Wiederaufstieg.

Damen 50

Die Damen 50 der SPG Altkreis Öhringen waren im Vorjahr eigentlich als Vorletzte abgestiegen, letztlich aber doch in der Bezirksoberliga verblieben. Für 2018 waren diesmal sogar drei Absteiger ausgewiesen. Die Chancen auf einen Klassenerhalt waren also eher gering einzuschätzen. Umso erfreulicher, dass gleich an den ersten drei Spieltagen der Klassenerhalt gesichert wurde. Sämtliche in der Abschlusstabelle hinter unseren Damen 50 rangierenden Mannschaften wurden geschlagen. Einem überraschenden 6:3-Sieg beim TC Schwieberdingen 1 folgte ein klarer 7:2-Heimsieg gegen Dauerrivale TC Schwaigern 1 und ein weiterer 6:3-Auswärtssieg beim TA TSV Talheim 1. Am vierten Spieltag schied man dann mit einer 4:5 Niederlage beim TA TSV Biberach HN 1 aus dem Kreis der Mitaufstiegskandidaten aus. Die letzten drei Saisonspiele gegen die drei ersten Mannschaften der Tabelle gingen jeweils deutlich verloren. Dennoch blieb ein erfreulicher fünfter Platz unter acht Mannschaften.

Nach vielen Jahren mit überwiegend denselben Gegnerinnen erwartet unsere Damen 2019 eine spannende Saison. Dauerrivale TC Schwaigern 1 hat mit TA TSV Talheim 1 und TC GW Ilsfeld 2 auf eine Vierermannschaft gewechselt. TA TSV Biberach HN 1 ist ganz ausgestiegen. Letztlich bleiben lediglich drei von acht Mannschaften in der Liga. Vier neue kommen hinzu.

Mixed-Mannschaften

Nach vielen Jahren in der BZOL waren im Vorjahr beide Mixed-Mannschaften in die BZL abgestiegen.

Die Mannschaft über 40 der SPG Altkreis Öhringen hat dies zum Anlass genommen, erst einmal ein Jahr zu pausieren und auf die Suche nach neuen Herren zu gehen. Hauptsächlich eine Frage der Menge, aber mit Blick auf die Einzelergebnisse der Vorsaison auch eine Frage der Spielstärke. Mal sehen, ob die Suche bereits für 2019 erfolgreich sein wird. Die Meldefristen für die Mixed-Mannschaften laufen nämlich noch.

Die Mannschaft Aktive der SPG TSG Hohenlohe hat mit dem direkten Wiederaufstieg geliebäugelt. Nach einem klaren 8:1-Auftaktsieg bei der Mulfingen-Fraktion der SPG Brettachtal/Scheppach 2 war dann am zweiten Spieltag mit einem chancenlosen 1:8 beim souveränen Aufsteiger TC Obersulm 1 der Aufstiegstraum ausgeträumt. Lediglich das Dreier-Mixed Aylin Reichert/Patrick Schoch konnte mit einem glücklichen 13:11 im Matchtiebreak den Ehrenpunkt sichern. Im einzigen Heimspiel gegen den TC Flein 1 wurde dann immerhin noch zu fünft (die Dritte Dame war kurzfristig ausgefallen und es konnte kein Ersatz mehr aufgetrieben werden) mit einem 5:4-Sieg Platz zwei abgesichert.

Immerhin hat die Mixed-Runde wie immer viel Spaß gemacht und die Auswärtsspiele hätten nicht besser liegen können: in Mulfingen werden die Gäste mit einem Baggersee verwöhnt und in Obersulm mit einem Swimmingpool. Also Tennis und Planschen.

Winter-Hallenrunde

In der Hallenrunde 2018/19 sind wieder am Start die Herren 30, die Herren 40 und die Herren 50. Neu gemeldet wurde eine Herren 40 II, welche wir ja auch im Sommer neu als Herren 30 II sehen werden.

In der erneut bärenstark besetzten Staffelliga konnten die Herren 30 erneut mit Platz drei unter vier Mannschaften den Abstieg verhindern. Wie schon im Vorjahr hinter TC HN am Trappensee 1 und TA TSV Künzelsau 1.

Die Herren 40 belegen nach drei Spieltagen Platz 4 unter fünf Mannschaften in der BS2. Der Abstieg ist rechnerisch noch möglich aber mit Blick auf das offene Restprogramm der Gruppe höchst unwahrscheinlich.

Die Herren 40 II belegen nach drei Spieltagen Platz 3 unter fünf Mannschaften in der KS1.

Die Herren 50 haben ihre Spiele bereits abgeschlossen und liegen derzeit auf Platz 1 unter vier Mannschaften in der BS2. Leider hat man im letzten Spiel eine unglückliche 3:3-Niederlagen bei 6:7 Sätzen gegen TA TSV Hardthausen hinnehmen müssen. Gewinnt Hardthausen sein Restprogramm noch, so wird es also nicht zum Aufstieg für unsere Herren 50 reichen. Man muss also auf Schützenhilfe hoffen.

Trainingslager

2019 finden mit unserem Trainer Heiko Ortwein wiederum zwei Trainingslager am Gardasee statt.

Auch die Damen 50 planen wieder ein Trainingslager.

Zum Schluss möchte ich mich wieder bei allen bedanken, die zum sportlichen Gelingen der Saison beigetragen haben.

Patrick Schoch - Sportwart der TA TSV Pfedelbach

Ressort Turnen

Ressortleiterin: Andrea Wenczel

Übersichtsplan

Das Ressort Turnen/Leichtathletik bietet folgende Sportgruppen an:

Mutter-Kind-Turnen I (2-jährige)	Mittwoch	16:30 – 17:30 Uhr	Creutzfelder Sporthalle	Katrin Sailer, Alexandra Schöneck, Nicole Trojniar
Mutter-Kind-Turnen II (3-jährige)	Mittwoch	15:30 – 16:30 Uhr	Creutzfelder Sporthalle	Margret Klement
Turnen der 4-jährigen + Vorschulturngruppe	Mittwoch	15:30 – 16:30 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Katrin Siegel-Kallisch
Turnen 1. bis 4. Klasse	Mittwoch	16:00 – 17:00 Uhr	Sporthalle a. d. Schanz/ Sportplatz	Derzeit nicht im Angebot
Rope Skipping Gruppe 1	Freitag	16:00 – 17:00 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Andrea Wenczel + Team
Rope Skipping Wettkampf-Training	Freitag	16:00 – 17:30 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Andrea Wenczel + Team
Rope Skipping Gruppe 2	Freitag	17:30 – 19:00 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Andrea Wenczel + Team
Rope Skipping Trainer + Showgruppe	Dienstag	18:30 – 20:00 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Andrea Wenczel
Frauenturnen	Montag	20:00 – 21:15 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Heike Kern-Blumenstock
Walking Gruppe	Dienstag	19:00 – 20:00 Uhr	Treffpunkt Parkplatz Schanzhalle	Irmgard Walter
EF – Gruppe = Volleyball-Freizeit-Gruppe	Donnerstag	20:00 – 22:00 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Brauchen wir nicht
BBP – Gruppe Bauch / Beine / Po	Freitag	19:00 – 20:00 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Jana Gräter, Annika Baier, Andrea Wenczel
AH-Turnen Männer	Freitag	20:00 – 22:00 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Rainer Stroh
Volleyball	Montag	20:00 – 22:00 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Martin Büchler
Reha - Sport Wassergymnastik	Montag	19:45 – 20:45 Uhr	Schwimmhalle Pfedelbach	Wolfgang Laufmann

Die entsprechenden Berichte, verfasst durch die jeweiligen Übungsleiter der oben genannten Sportgruppen folgen auf den nächsten Seiten.

Andrea Wenczel

Ressortleiterin Turnen

Ressort Turnen

Mutter und Kind - Gruppe 1

Wann: Mittwoch, 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Wo: Creutzfelder Sporthalle
Leitung: Katrin Sailer, Alexandra Schöneck, Nicole Trojniar

Halli Hallo,
seit Januar 2018 leiten wir, Katrin, Alexandra und Nicole, immer Mittwoch nachmittags, das Eltern-Kind-Turnen um 16:30 Uhr.

Das Eltern Kind Turnen richtet sich an Kinder ab 2 Jahren und diese bleiben dann ca. ein Jahr in der Gruppe bis sie in die Gruppe ab 3 Jahren wechseln.

Zu Beginn der Stunde singen wir im Kreis sitzend unser Begrüßungslied „Halli Hallo“ und dann wärmen wir uns mit einem flotten Bewegungslied auf bei dem die Kleinen z.B. wild rennen, watscheln wie eine Ente und laufen wie ein Hund.

Der Geräteparkur ist bereits aufgebaut-danke an Maggie- deshalb können die Kids gleich beginnen daran zu turnen. Den Kindern werden verschiedene Optionen geboten und sie können je nach Lust und Laune: Trampolin hüpfen, über Kästen klettern, auf Matten runterrutschen, auf Bänken oder dem Schwebebalken balancieren, durch den Tunnel kriechen, an den Ringen schaukeln...

Jedes Jahr zur Faschingszeit gibt es ein „Faschingsturnen“. Die Kinder und Eltern können gerne verkleidet kommen und wir verbringen die Stunde mit lustigen Spielen.

Wer möchte kann aber auch nur mit dem Ball durch die Halle sausen, mit dem Seil und der Mama Pferdchen spielen oder zur Musik tanzen.
Unseren Kleinen wird es nicht langweilig und sie haben jede Menge Spass und wir natürlich auch!

Hier hat uns im Dezember der Weihnachtsmann im Kinderturnen besucht. Jedes Kind darf sich aus seinem großen Sack ein Geschenk holen.

Nach 45 Minuten ertönt unser Aufräumlied „Pippi Langstrumpf“ und dann helfen alle Eltern zusammen die Geräte aufzuräumen.
Herzlichen Dank hierfür!

Als Highlight zum Schluss wird mit dem Mattenwagen noch Eisenbahn gefahren bevor er abgestellt wird. Die Kinder sind dann meist ausgepowert.

Am Ende der Turnstunde sitzen wir noch im Kreis zusammen und machen ein bis zwei Spiele, hier sind vor allem die Bärenjagd und die Fingerlein beliebt, und singen danach unser Abschlußlied „Alle Leut gehen jetzt nach Haus“.

Übungsleiterinnen

Katrin Sailer, Nicole Trojniar, Alexandra Schöneck

Ressort Turnen

Mutter und Kind - Gruppe 2

Leitung: Margarete Klement
Wann: Mittwoch, 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Wo: Creutzfelder Sporthalle

Es ist Mittwoch 15:00 Uhr. Ein paar treue Eltern/Omas kommen in die Halle und helfen beim Geräteaufbau. Somit können wir pünktlich um 15:30 beginnen und haben die volle Stunde zur Verfügung. Die Gerätebahn wird von der Mu-Ki-Gr. I anschließend übernommen – die bauen ab.

In unserer Gruppe beginnen die Kinder mit 3 Jahren und bleiben dann ca. 1 Jahr.

15:30 Uhr die Musik läuft. Wir beginnen mit einem Tanz oder Übungen zur Musik.
Zum Aufwärmen benutzen wir sämtliche Handgeräte und immer gerne den Fallschirm.
Wir laufen, hüpfen, krabbeln usw. Ausdauer, Koordination und Gleichgewicht sollen gefördert und gefestigt werden.

Anschließend geht es an die aufgebaute Gerätebahn. Sie wird auch öfters verändert und der Schwierigkeitsgrad erhöht. Zu den Geräten gibt es auch manchmal Geschichten. Es macht dann einfach mehr Spaß und manches Kind traut sich mehr.

Im letzten Teil gibt es noch 1 oder 2 Laufspiele und natürlich das Häslein in der Grube.

Wir beenden die Stunde mit unserem Abschlusslied.

Die Kinder sind sehr motiviert und haben viel Energie. Sie strahlen bei jedem noch so kleinen sportlichen Erfolg. Und das ist der schönste Lohn. Vielen Dank an die tollen Kinder und Eltern.

Beim Faschingsturnen sind Kinder und auch manche Eltern verkleidet.

Das Turnkasperle besucht uns ab und zu.

Im Sommer gehen wir auf den Golberg zum Grillen.

Der Nikolaus besucht uns im Dezember und bringt jedem Kind ein kleines Geschenk.

Übungsleiterin

Margarete Klement (Maggie)

Ressort Turnen

Kinderturnen 4 – 6 jährige

Leitung: Katrin Siegel-Kallisch
Wann: Mittwoch, 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Wo: Sporthalle an der Schanz

Seit dem vergangenen Winter sind wir wieder ein sehr große Gruppe. Umso mehr freue ich mich über die sehr zuverlässige und tatkräftige Unterstützung von Amelie Klein, die auch von den Kindern sofort super akzeptiert wurde.

Wir haben immer noch denselben Aufbau unserer Übungseinheit mit Erwärmung, Hauptteil und Abschlussspiel.
Besonderen Spaß habe die Kinder natürlich beim Faschingsturnen oder wenn´s im Sommer auch mal auf den Sportplatz oder einen Spielplatz geht.

Übungsleiterin

Katrin Siegel-Kallisch

Ressort Turnen

Frauenturnen

Heike Kern-Blumenstock

Abteilungsleiterin: Irmgard Kißling-Bauer
Übungsleiterin: Heike Kern-Blumenstock
Wann: Montag, 20:00 Uhr bis 21:15 Uhr
Wo: Sporthalle an der Schanz

Weitere Aktivitäten: donnerstags 8³⁰ Uhr Walking
Jeden 1. Donnerstag im Monat um 14:00 Uhr ist ein Teil unserer Gruppe unter der Leitung von Bärbel Feiner auf unterschiedlichste Weise unterwegs.

Beim Gehen durch die Halle wärmen wir uns auf. Dabei können wir uns kurz austauschen, um danach nach Musik aufmerksam der vorbereiteten Übungsstunde von Heike zu folgen. Von ihrer Musikbegeisterung profitieren auch wir.

Mit Schrittkombinationen im Rhythmus der Musik mit steigendem Tempo trainieren wir unsere Koordination, Beweglichkeit, Konzentration und unseren Gleichgewichtssinn. Mit Elementen aus Stepp und Aerobic mit Bändern oder Handgewichten, sowie gelegentlichem Zirkeltraining, stärken wir die Muskeln und das Herz-Kreislaufsystem.
Immer wieder findet unsere Gymnastik auch auf Stühlen statt.

Die Übungen sind anstrengender als man denkt und wir haben mit der Stuhlgymnastik eine weitere Möglichkeit zu trainieren.

Die anschließende funktionelle Gymnastik auf der Matte sorgt für gezielten Muskelaufbau. Mit Dehnungs- und Entspannungsübungen schließen wir unseren Übungsabend ab.

Weil es immer Gesprächsstoff gibt, setzen wir uns am 1. Montag jeden Monats nach der Übungsstunde im Eingangsbereich der Sporthalle zusammen und löschen unseren Durst mit den mitgebrachten Getränken.

Bei der Jahreshauptversammlung am 19. Juni 2018 wurden von unserer Gruppe für langjährige Vereinsmitgliedschaft geehrte:

Käthe Krebs
für 60 Jahre

Heide Lohnert
für 50 Jahre

Am 23. Juli 2018 unternahmen wir eine kleine Wanderung rund um Pfedelbach.

Nach den Sommerferien hatten wir am 10. September 2018 mit 13 Teilnehmerinnen unseren nächsten Übungsabend.

Bei der Weihnachtsfeier finden sich alljährlich ca. 40 Mitglieder des Frauenturnens zusammen.
Am 10. Dezember 2018 verbrachten wir einen geselligen Abend im Landhotel Küffner.

Mit einem Geschenk bedanken wir uns bei unserer treuen Übungsleiterin Heike Kern-Blumenstock für ihre geleistete Arbeit.

Beim ersten Turnen im neuen Jahr am 8. Januar 2019 hatten wir viel Spaß beim Üben mit dem Pezziball.

Irmgard Kißling-Bauer

Abteilungsleiterin

Ressort Turnen

Volleyball-Freizeit-Gruppe EF

Leitung: alle zusammen
Wann: Donnerstag 20:00 Uhr bis 22.00 Uhr
Wo: Sporthalle an der Schanz

E = Erfahrene F = Frauen

Jeden Donnerstagabend treffen sich gegen 20:00 Uhr, 10 – 12 erfahrene Frauen um gemeinsam Volleyball zu spielen. Wir spielen aus Freude an der Bewegung und wegen unserer tollen Kameradschaft – kurz, wir spielen „just for fun“.

Wir beginnen mit der Aufwärmphase, sprich, die die es für nötig halten laufen sich warm. Volleyball wird dann von 20:30 bis 21:30/21:45 Uhr gespielt. Nach dem erfrischenden Nass trifft man sich im Foyer zur weiteren Erfrischung. Hier wird unser tolles Miteinander gepflegt, die Ausflüge geplant und zu anstehenden runden Geburtstagen der Programmpunkt einstudiert.

Das Gesellige steht bei uns gleich an zweiter Stelle, was man auch auf den nachfolgenden Bildern sehen kann.

Ausflug 2018 nach Idstein, Limburg und Rüdesheim

Von links: Carola Zenth, Conny Schneider, Andrea Wenczel, Simone Timko, Karin Sonntag, Gisela Zentler, Heidi Jessberger, Suse Jaeschke, vorne: Anne Lang

Von der Germania zurück nach Rüdesheim

Von der Germania aus – Blick auf den Rhein

Das darf nicht fehlen

Ressort Turnen

BBP - Gruppe = Bauch-Beine-Po

Leitung: Jana Gräter, Annika Baier, Andrea Wenczel
Wann: Freitag, 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Wo: Sporthalle an der Schanz

Bauch, Beine, Po – beinhaltete nicht nur das Training dieser 3 Körperteile, sondern ist Training für den ganzen Körper von A wie Ausdauertraining bis Z- wie Zirkeltraining. Zwischenzeitlich haben wir unser Programm erweitert und ein Intervall-Training genannt Tabata sowie Faszien-Fitness ertragen die Mädels geduldig.
Immer wieder werden wir von der Sportschülerin Lisa-Marie Kull unterstützt die unsere Sportstunde mit Highlights versieht, die sie in der Sportschule in Waldenburg gelernt hat.

Damit der Flüssigkeitsverlust in Grenzen gehalten wird, kommt der gesellige Teil nie zu kurz. Hier machen wir einen Zwischenstopp bei der Familie Stamp auf dem Weg zur Lagascheune.

Auf dem Bild zu sehen sind von links:
Bettina Mack, Sigrid Kämmler, Beate Solymari (verdeckt), Konny Wawak, Ivonne Swienty, Andrea Wenczel, Gastgeberin Dietlinde Stamp, Ingrid Schramm, Sabine Wahl, Anja Heim und Sandra Weber

Angekommen
in der Lage Scheune
in Cappel

Aber wir können auch mehr als feiern.

Mit der Aufwärmübung die unterschiedlich aussehen kann, beginnen wir die Sportstunde. Im Anschluss kommen Steppbretter, Hanteln, Pezziball, Stäbe und andere Kleingeräte zum Einsatz. Mit Musik geht alles Besser und zudem kann die Schnauferei und das Schimpfen übertönt werden.

Aufwärmprogramm mit Hanteln

Fix und Fertig nach dem Training mit Jana

Wieder mal nicht vollzählig: von links: Beate Solymari, Diana Möbius, Anja Heim, Michaela Spohn, Bettina Mack, Kornelia Wawak, Dietlinde Stamp, Sabine Wahl, Sandra Weber, Brigitte Weber, Sigrid Kämmler.
Vorne liegend: Andrea Wenczel und Jana Gräter
Zu unserer BBP Gruppe gehören auch Viola Häger, Martina Pröllochs, Kathrin Schmied und Doris Karp die leider auf den Bilder fehlen.

Unsere gemeinsamen sportlichen Aktivitäten haben uns mittlerweile so zusammengeschweißt, dass wir auch gerne mal unsere „nichtsportliche“ Freizeit gemeinsam verbringen.
Dabei überraschen uns die Sportmädels jedes Jahr zur Weihnachtszeit – als Dankeschön für die Trainingszeit – mit einem ausgefallen Geschenk. Mal ist es eine Likörprobe bei Mozer, eine Planwagenfahrt mit Einkehr bei Schluchter oder eine Wanderung zum Kegeln.

Unser Weihnachtspräsent 2018
Wanderung zum Kegeln
am 17.05.2019

Ressort Turnen

Aktive Herren

Abteilungsleiter: Hans Ludwig
Übungsleiter: Rainer Stroh
Übungszeiten: Freitags ab 20 Uhr in der Sporthalle an der Schanz

Unsere Abteilung besteht derzeit aus 29 Mitgliedern, davon nehmen 15 bis 20 am aktiven Geschehen teil. Erfreulich für die Abteilung war, dass sie 3 neue Mitglieder gewinnen konnte.

Die Altersstruktur liegt bei 70 bis 90 Lebensjahren. Damit unsere Abteilung auch noch in Zukunft recht lange bestehen kann, wäre es schön, wenn wir junge Mitglieder gewinnen könnten.

Mit unserem Übungsleiter Rainer Stroh beginnt die etwa halbstündige Gymnastik mit Lauf- und Ballspielen, Dehn- und Gleichgewichtsübungen, sodass unsere Muskeln, Sehnen und Gelenke fit gehalten werden. Anschließend teilen wir uns in zwei Gruppen auf. Die noch fitten Sportkameraden spielen Volleyball, die sogenannte „Seniorenriege“ macht Ball- und Bewegungsspiele sowie Gleichgewichtsübungen. Bei beiden Gruppen steht nicht nur die sportliche Betätigung im Vordergrund, sondern auch der Spaß und die Freude am Spiel. Wenn sich auch der Muskelkater am anderen Tag bemerkbar macht, sagen alle: Dieser Sport muss sein!

Nach unserem ca. 90-minütigen Sportabend gehen wir dann über zum gemütlichen Teil mit Butterbrezeln oder belegten Brötchen, der zur Pflege der Kameradschaft dient. Unsere Geburtstagsfeiern mit Gesang und Akkordeonbegleitung durch unseren Sportkameraden Reinhold Falk gehören im Foyer der Halle dann oft dazu.

Während der Schulferien halten wir uns durch Wanderungen und Fahrradausfahrten rund um Pfedelbach fit. Aber auch sonst standen noch weitere Aktivitäten auf dem Programm:

Unser Sportkamerad Erhard Matz organisierte für uns einen Erste-Hilfe-Kurs, der vom DRK in der Sporthalle durchgeführt wurde. Hier stellten wir fest, wie wichtig so ein Kurs ist, da unsere Kenntnisse in diesem Bereich zum Teil sehr zu wünschen übrig ließen.

Im Mai führten wir mit unserem Sportkameraden Axel Münster eine Wanderung in den Schwäbischen Wald durch. Ziel war hier Lorch. Nach unserer 12 km langen Wanderung, die uns über den Mammutwald, die Brucker Sägemühle, die Schillergrotte und die Schelmenklinge wieder zurück nach Lorch führte, besichtigten wir das Kloster Lorch. Auf der Heimfahrt machten wir noch halt in Welzheim, um uns das Ostkastell aus der Römerzeit anzusehen.

Unser Tagesausflug führte uns in diesem Jahr nach Rottweil. Hier besichtigten wir den Testturm der Fima ThyssenKrupp, in dem die Aufzüge auf Hochgeschwindigkeit getestet werden. Der Turm hat eine Höhe von 246 Meter. Auf 232 m Höhe befindet sich eine Aussichtsplattform, von der man einen wunderbaren Rundblick auf Rottweil und die Umgebung genießen kann.
Anschließend konnten wir noch Rottweil besichtigen. Organisiert wurde dieser Ausflug von Axel Münster

Unsere Fahrradtour führte uns wieder zum Weinfest nach Erlenbach, in diesem Jahr bei schönem Wetter. Tourenführer war Karl-Heinz Kursawe

So verging auch das Jahr 2018 als ein sehr aktives Jahr, das mit unserer traditionellen Weihnachtsfeier in der Sporthalle an der Schanz seinen Abschluss fand.
Den Helfern und Organisatoren wurde als Dankeschön ein kleines Geschenk für Ihre Mühe und Arbeit überreicht.

Wer sich bei den Aktiven Herren sportlich beteiligen möchte, einfach freitags um 20 Uhr bei uns in der Sporthalle an der Schanz vorbeikommen und reinschnuppern.

Hans Ludwig
Abteilungsleiter 2018

Bilder von unseren Aktivitäten 2018:

Die Aktiven beim Erste-Hilfe-Kurs

Beim Limes-Turm in Lorch

In der Altstadt von Rottweil

Sieben Radler auf dem Weinfest in Erlenbach

Ressort Turnen
Rope Skipping

Leitung: Andrea Wenczel und Team
Wann: Dienstag, 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr
Freitag, 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Wo: Sporthalle an der Schanz

Gruppe I: Trainingszeit von 16:00 – 17:00 Uhr mit den Trainerinnen:
Links: Lisa-Marie Kull, Larissa Thiel und Judith Certa
Rechts: Svenja Wahl, Chiara Bräuer und Julia Pietsch

Auf-
wärm-
spiel
nach
Tabata

Für dieses Foto brauchen wir wenigstens keine Zustimmung zum Datenschutz

In der Gruppe I fangen erst einmal alle interessierten Kinder mit dem Rope Skipping an. Egal wie alt die Kids sind und wieviel Können sie mitbringen.
Die jüngsten Teilnehmer sind ca. 6 Jahre alt und machen meistens hier ihre erste Erfahrung mit dem Springseil. Das Rope Skipping Seil unterscheidet sich im Material von den herkömmlichen Springseilen und ermöglicht ein viel gleichmäßigeres Schwingen, als das „alte Hanfseil".
Die ältesten Skipper sind ca. 12 – 14 Jahre alt. Nachdem sie genügend Erfahrung und Ausdauer in der Zusatzgruppe (16:00 – 17:00 + 17:00 – 17:30 Uhr)gesammelt haben, steht ein Wechsel in die 2. Gruppe nichts mehr im Wege.
Pünktlich um 16:00 Uhr erklingt der Startpfiff und es wird mit den anwesenden Kids besprochen, welches Aufwärmspiel an diesem Freitag auserkoren ist. Danach folgt die mehr oder weniger beliebte Gymnastik, die eben vor dem eigentlichen Springen sein muss.
Eingeteilt in maximal 10er Gruppen - nach passendem Kenntnisstand - werden den Gruppen je 1-2 Trainer zugewiesen. Trainiert werden mit den verschiedenen Seilen (Shorthandle, Longhandle, Beaded Rope, Double Dutch) die verschiedenen Anwendungsarten. Zudem werden Kraftsprünge, Mehrfachdurchschläge und Choreografien einstudiert.
Die derzeitige Gruppenstärke liegt in der Gruppe I bei ca. 60 Kindern. Die ohne die zuverlässige Unterstützung der vielen ehrenamtlichen Trainer nicht zu bewältigen wäre. Jeden Freitag opfern sie mehrere Stunden ihre Freizeit, um als Trainer für den TSV da zu sein. Hierfür bin ich allen sehr dankbar.
Ein- bis zweimal im Jahr wird das Rope Skipping Seil zur Seite gelegt und wir machen unseren „Spiel- und Spaßtag". Dazu werden sämtliche Großgeräte die die Sporthalle an der Schanz zu bieten hat aus den Garagen geholt und zu einer großen Bewegungslandschaft aufgebaut. An dieser dürfen sich die Springer mindesten 2 Stunden austoben.

Natürlich gehört die Stärkung auch dazu – allerdings nur im Foyer

Gruppe II: 17:30 – 19:00 Uhr

In der zweiten Gruppe trainieren alle, die von der ersten Gruppe hoch gewechselt haben und Spaß an der Sportart Rope Skipping gefunden haben. Diese Gruppe tritt bei Veranstaltungen und Feste in der Öffentlichkeit auf und präsentiert hierbei ihr Können.
Im vergangenen Jahr waren wir bei folgenden Events zu sehen: Schulfest der Pestalozzi-Schule, Meisterfeier der Handwerkskammer Heilbronn-Franken in der Nobelgusch.

Das Training beinhaltet Konditions- und Krafttraining um eine Choreografie in der Länge des Musikstückes problemlos durchzuhalten. Mit verschiedenen Kraftsprüngen und Mehrfach-durchschlägen sollte die Darbietung schon gespickt sein, damit die Zuschauer, die vielen Möglichkeiten des Seil springens erfahren können.

Hier wird das 4er Wheel geübt

Stehend von links: Heiko Drautz, Lisa-Marie Kull, Miriam Certa,
Andrea Wenczel, Judith Certa, Larissa Thiel.
Davor von links: Nicole Deeg, Chiara Bräuer, Julia Pietsch, Svenja Wahl,
Luise Wittliff, Xenja Swienty.

Zum kompletten Trainerteam gehören außerdem:
Michelle und Carolin Balthes und Lisa Hettenbach

Beim gemeinsamen Weihnachtsessen:
Luise Wittliff, Sarah Solymari, Nicole Deeg, Larissa Thiel, Judith Certa, Denise Wenczel, Lisa-Marie Kull,
Sina Wenczel, Heiko Drautz, Janina Härpfer, Hannah Mährig, Andrea Wenczel, Xenja Swienty

Ressort Turnen

Rehasport-Wassergymnastik

Abteilungsleiter: Wolfgang Laufmann

Leitung: Sandra Ternka
Wann: Montag, 19.45 Uhr bis 20.45 Uhr
Wo: Schwimmhalle in Pfedelbach

Rehasport Wassergymnastik – Die Sportart ohne Auf-und Abstieg

Unsere Saison fing erst am 09.10.2018 an und hört schon im Mai des Jahres 2019 wieder auf.
Zu Beginn begrüßten wir einen neuen Teilnehmer beim Rehasport. Wir müssen aber leider aufpassen, dass wir unsere Obergrenze nicht überschreiten, da es sonst für jeden einzelnen bei den Übungen zu eng wird. Da wir von der Gemeinde Pfedelbach zeitlich keine zweite Stunde für den Rehasport zur Verfügung gestellt bekommen, ist es uns nicht möglich eine zweite Gruppe zu eröffnen. Auch für eine Stunde im Trockenen, sprich in der Halle, besteht laut Auskunft keine Möglichkeit. Alle Plätze in den Sporthallen sind belegt.

Unsere Übungsleiterin Sandra sprach bei der JHV im Januar über die Eigenschaften des Wassers: Auftrieb und Widerstand!
Bei den beiden Damen auf dem Bild wird es wohl der Widerstand sein, der sie hier so stöhnen lässt.

„Bis dahinten müssen wir noch? Oje oje!“
„Das schafft Ihr! Ich glaube an Euch.“

Da der komplette Vorstand erst in 2020 neu gewählt wird,
ist der jetzige noch für ein Jahr im Amt.

Abteilungsleiter: Wolfgang Laufmann
Stellv. Abt.: Rita Nickgen
Schriftführerin: Barbara Köhler
Kassiererin: Karin Knödel
BeisitzerIin: Ria Seibel
Manfred Munz

Ein altes Gefährt, dass uns sicher über alle Straßen
und zu allen Zielen gebracht hat.
Ein Dank an den Fahrer.

Am 11.05 sind wir dann zu unserem Jahresausflug aufgebrochen. Angedroht war uns ein 24 Stunden langer Tag voller Regen (laut SWR3).

Aber wir haben so viel Glück gehabt!
Schon im Bus haben wir jede Menge Spaß gehabt haben.

Das erste Ziel war Speyer mit einer Stadtführung

Nach Speyer fuhren wir weiter zum Spargelhof nach Dudenhofen.
Dort zeigte man uns das Spargelfeld und die dazugehörige Halle für die ganze Abfertigung. Aufs Feld zum Spargelstechen durften wir nicht, weil es zu nass war. Aber dafür hat allen das Essen gut geschmeckt.
Nach einer dreistündigen, fröhlichen Heimfahrt und viel guter Musik im Bus sind wir entspannt in Pfedelbach angekommen.

Eine zufriedene Gruppe nach 12 stündigem Ausflug.

Mit sportlichem Gruß

Wolfgang Laufmann
Abteilungsleiter

Ressort Fußball

Ressortleiter: Dietmar Binder

Sehr geehrte TSV-Mitglieder,

meinen diesjährigen Bericht anlässlich der Jahreshauptversammlung unseres TSV Pfedelbach beginne ich einmal ganz anders als Sie das gewohnt sind. Zum einen mit zwei Dingen zum Schmunzeln und zum anderen mit den Worten des DANKES.

Was meine ich mit den Dingen zum Schmunzeln? Da ist ein **Streich zum 01. Mai** diesen Jahres. Also noch sehr frisch in Erinnerung. Was ist da passiert bzw. was ist da so kurios…

Unbekannte haben sich in der Nacht vom 30. April auf den 01. Mai etwas ganz Besonderes und Originelles einfallen lassen.

Davon betroffen waren der BUGA-Karl, das Wahrzeichen der Heilbronner Bundesgartenschau, der normalerweise vor dem Pfedelbacher Rathaus steht und ein fahrbares Tor unseres Kunstrasenplatzes.

Beide hatten einen neuen Platz gefunden. Und das auf dem Dach der Pestalozzi-Realschule.

Über diesen Mai-Scherz wurde sogar im Hitradio antenne1 berichtet. Da war folgender Kommentar unseres Bürgermeisters zu lesen: „Karl ist der Rektorin auf's Dach gestiegen". Mittlerweile sind beide wieder an ihrem alten Standort und unsere Fußballer können das Tor wieder nutzen.

Dann wurde Folgendes in einem Büchlein im Wartezimmer eines Öhringer Kinderarztes entdeckt:

Hier sind der TSV Pfedelbach und die Fußball spielenden Kinder des TSV verewigt. Der TSV ist also allgegenwärtig und präsent.

„Fußball spielen und sich bewegen tut gut und macht beim TSV Pfedelbach richtig Spaß!"

Bevor ich zu den wichtigsten Themen und Ereignissen, was sich im Ressort Fußball getan hat bzw. mit was wir uns im zurückliegenden Jahr beschäftigt haben, komme, möchte ich **DANKE** sagen.

Und zwar an:

- alle Abteilungsleiter und ihre Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter
- alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ohne Funktion
- alle Trainerinnen und Trainer
- alle Sponsoren des Ressorts Fußball
- alle Fans des TSV Pfedelbach
- den Vorstand und Vereinsrat des TSV sowie die Mitarbeiterinnen unserer Geschäftsstelle
- die Gemeinde Pfedelbach mit Bürgermeister Torsten Kunkel an der Spitze
- den TSV Untersteinbach für die Kooperation im Jugendbereich

Es gab sehr vieles zu bewältigen, aber nur durch das Engagement und die Unterstützung jedes Einzelnen ist das alles möglich. Ich hoffe und wünsche mir, dass dies auch künftig so sein wird, denn wir stehen vor großen Herausforderungen. Neben dem sportlichen Bereich ist hier besonders das **Großprojekt „Neubau des Gebäudes als Ersatz für die Erich-Fritz-Halle“** zu erwähnen.

Was ist gibt es zu dem erwähnten Großprojekt zu sagen?
Die nach dem Krieg erbaute Erich-Fritz-Halle entspricht nicht mehr den heutigen Erfordernissen und wird in nächster Zeit zurückgebaut. Durch den Abriss der nach dem ehemaligen Bürgermeister Erich Fritz benannten Halle entfallen die Umkleideräume, Zubehörräume und Toiletten am Rasensportplatz. Es wird daher schnellstens adäquater Ersatz benötigt. Die Gemeinde Pfedelbach unter der Leitung von Bürgermeister Torsten Kunkel und Bauamtsleiterin Brigitte Niesing unterstützen den TSV bei der Planung und Umsetzung. Wir sprechen bei diesem Bauprojekt von einem Gesamtkostenvolumen von rund 1 Million Euro! Der Gemeinderat hat in seiner März-Sitzung über einen Zuschuss von 736.800€ für das Bauprojekt entschieden. Fakt ist dass der **TSV mit ca. 250.000€** einen nicht unerheblichen Teil der Gesamtkosten aufbringen muss.

Aus diesem Grund benötigen wir jegliche Unterstützung. Ob als Geld- oder Sachspende oder Einbringen von Eigen-/Arbeitsleistungen. Bitte unterstützen Sie uns dabei!!!

Nicht zu unterstützen ist dabei die Herausforderung, den Spiel- und Trainingsbetrieb während der Bauphase aufrecht zu erhalten, denn auch bereits heute ist das aufgrund unserer zahlreichen Mannschaften schon immer sehr schwierig. Speziell unser Spielleiter Hans-Peter Härpfer kann „ein Lied davon singen“.

Über den sportlichen Verlauf unserer Fußballmannschaften möchte in meinem Bericht nicht eingehen, das überlasse ich den Abteilungsleitern und Trainern.

Da ich mich auch im zurückliegenden Jahr sehr intensiv um unsere Jugendabteilung kümmern durfte – leider waren wir wie in der Saison zuvor ohne Jugendleiter – können Sie die wichtigsten Themen aus dem Jugendbereich meinem „Jugendleiter“-Bericht entnehmen.

In die Saison 2018/2019 sind wir mit insgesamt **14 Mannschaften** (2x Aktive, 2x Frauen, 1x Senioren, 9x Jugend) gestartet. Da unsere Frauen erstmals eine zweite Mannschaft meldeten, hatten wir vor dem Saisonbeginn einige Gespräch geführt, wie wir alle Mannschaften im Spiel- und Trainingsbetrieb unterbringen können. Ich habe bereits erwähnt, dass das mit zwei Plätzen und einer
begrenzten Anzahl von Umkleidekabinen organisatorisch eine große Herausforderung ist. Machbar war das nur, dass wir aufgrund der Kooperation mit dem TSV Untersteinbach im Jugendbereich Teile des Trainings bzw. Spielbetriebs nach Untersteinbach verlagert hatten. **Im C- und E-Jugendbereich** sind wir als **Spielgemeinschaft SGM Pfedelbach/Untersteinbach** angetreten.
Während der Saison gab es dann folgende Veränderungen: die zweite Frauenmannschaft sowie unsere B-Junioren mussten wir vom Spielbetrieb wieder zurückziehen, dafür haben wir eine dritte E-Jugend-Mannschaft (nach)gemeldet.

Da es mir besonders wichtig ist, die engagierte und ehrenamtliche Vereinsarbeit zu honorieren, habe ich für das Jahr 2018 **Hans-Peter Härpfer** für den **DFB Ehrenamtspreis** vorgeschlagen. Und er durfte diese Auszeichnung dann am 23.02.2019 in Niederstetten in Empfang nehmen. Ich habe ihn – wie Marc Hofacker im Jahr zuvor – nicht nur dieser Ehrung begleitet, sondern auch Chauffeur gespielt. Hans-Peter Härpfer hat diese besondere Auszeichnung mehr als verdient. Lesen Sie hierzu den separaten Bericht „DFB Ehrenamtspreis 2018“ im Berichtsheft.

Engin Kisalar und Frank Spohn hatten in 2018 eine **Turnieraufsichtsschulung** besucht, so dass wir Anfang dieses Jahres wieder eigene Jugendhallenturniere in Pfedelbach durchführen konnten. Für die **Organisation und Durchführung der Turniere im C- bis F-Jugendbereich** zeichneten sich die beiden auch verantwortlich. Die Turniere waren ein toller Erfolg. Deshalb gebührt den beiden ein besonderes Dankeschön.

Was mich persönlich besonders glücklich macht, dass Engin und Frank sich bereit erklärt haben, ab der Saison 2019/2020 die **Jugendleitung** im Team zu übernehmen. Dadurch kann ich mich anderen Themen, die in der Vergangenheit leider etwas zu kurz kamen, widmen.

Ich möchte Sie, liebe TSV-Mitglieder, in diesem Zusammenhang auch darüber informieren, dass ich in meiner Funktion als Ressortleiter Fußball in den vergangenen Monaten zahlreiche, diverse Gespräche geführt habe und viele offizielle Termine wahrgenommen bzw. zu Terminen selbst eingeladen / sie durchgeführt habe. So beispielsweise Vereinsrats-, Abteilungsleiter- und Jugendsitzungen.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich noch zwei Dinge loswerden.

Da die Öffentlichkeitsarbeit schon immer eines meiner wichtigsten „Steckenpferde“ ist, möchte ich eine Person herausheben, der sinnbildlich für das Thema **Öffentlichkeitsarbeit** bei uns Fußballern steht. Das ist unser **Marc Hofacker**.
Er ist verantwortlich für unsere hervorragende Homepage und die Präsenz in den neuen Medien wie z.B. Facebook. Er gestaltet und erstellt nahezu alleine unser Stadionblättle „Heimspiel“, für das wir als Verein auch schon ausgezeichnet wurden. Er filmt und fotografiert bei fast jedem Spiel unserer aktiven Mannschaften, egal ob bei Heim- oder Auswärtsspielen.

Er informiert per Liveticker über den Spielverlauf und die Spielstände der Aktiven (so können auch daheim Gebliebene immer aktuell sein). Er schreibt Presseberichte für die Hohenloher Zeitung.
Das ist einfach der Wahnsinn. Vielen Dank, Marc.

Auch wenn ich vorhin geschrieben hatte, dass ich in meinem Bericht auf die sportlichen Ergebnisse nicht eingehen werde, muss ich doch eines erwähnen bzw. herausheben. Und zwar die wahnsinnige Hallenrunde unserer **E-Junioren** im Sparkassen Junior Cup.
Hohenloher Bezirksmeister und Platz 4 in ganz Württemberg bei der Verbandsendrunde in Obereisesheim – nachdem das Team sowohl bei Verbandsvorrunde in Filderstadt als auch bei der Verbandszwischenrunde in Schrozberg jeweils Platz 1 ihrer Gruppe erreicht hatte. Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft von Trainer Edwin Mayer.
Das ist der **größte Erfolg einer TSV-Jugendmannschaft in der Vereinsgeschichte**. Ich war bei der Bezirksendrunde in Künzelsau sowie den drei Spieltagen auf Verbandsebene live mit dabei.

Am Freitag, den 10. Mai 2019 fand die diesjährige **Jahreshauptversammlung des Ressorts Fußball** im Gasthaus Bürgerstüble in Pfedelbach statt. In meiner über 30-jährigen Vereinsfunktionstätigkeit habe ich so eine schlechte Resonanz noch nie erlebt. Das war **mehr als enttäuschend und deprimierend**. Mit mir waren es lediglich 7 Teilnehmer.
Da fehlen mir die Worte….

Dietmar Binder
Ressortleiter Fußball

Neubau der Umkleidekabinen

Ansicht Norden

Nachdem die nach dem Krieg erbaute Erich-Fritz-Halle den heutigen Erfordernissen nicht mehr entspricht, wird diese Ende des Jahres rückgebaut. Die Fest- und Turnhalle wurde damals mit Unterstützung der Gemeinde (vertreten durch unseren Altbürgermeister Erich Fritz) in einer beispielhaften Eigenleistung erstellt. In der Chronik unseres TSV kann man nachlesen, dass dieses Projekt zu dieser Zeit einmalig in ganz Baden-Württemberg war.

Die Gemeinde Pfedelbach besitzt zwar mit dem Neubau der "Nobelgusch" eine neue Festhalle, jedoch entfallen durch den Abriss der Erich-Fritz-Halle die Umkleideräume, Zubehörräume und Toiletten am Rasensportplatz für den Schul- und Vereinssport sowie das Vereinszimmer.

Es wird daher schnellstens adäquater Ersatz benötigt. Die Gemeinde Pfedelbach unter der Leitung von Bürgermeister Torsten Kunkel und Bauamtsleiterin Brigitte Niesing unterstützen den TSV bei der Planung und Umsetzung. Wir sprechen bei diesem Bauprojekt von einem Gesamtkostenvolumen von über **1 Mio. Euro**! Der Gemeinderat hat unlängst über einen Zuschuss von 736.800€ für das Bauprojekt entschieden. Fakt ist, dass der TSV mit ca. 250.000€ einen nicht unerheblichen Teil der Gesamtkosten aufbringen muss. Ähnlich wie nach dem Kriege, werden wir einen Teil der Kosten durch einen sehr großen Anteil an Eigenleistung stemmen. Zusätzlich sind wir auf Spenden angewiesen.

Das Gebäude wird in zwei Bereiche gegliedert sein, die jeweils über ein Dach verbunden sind. Den Westteil des Gebäudes stellen 2 Schiedsrichterkabinen, 4 Umkleidekabinen mit 2 Duschräumen sowie öffentliche WC dar. Der Ostteil beheimatet den Bewirtungsbereich.

Grundriss

Zur Koordination der Planung und Umsetzung dieses Projekts wurde ein Hallenausschuss unter Beteiligung von Harald Skribanek, Erwin Käpple, Helmut Schönau, Herbert Martin, Jürgen Fuchs, Holger Messer, Siegmund Wichmann, Dietmar Binder und Alexander Frank gegründet.
Die Gemeindeverwaltung unterstützt zudem in sehr großem Maße.
Baubeginn für das Projekt ist im Frühjahr 2020 geplant.

Geldspenden können auf das Konto des TSV Pfedelbach, **IBAN: DE97 6209 1800 0310 8910 00** unter Angabe Verwendung: „**Spende Neubau Umkleidekabinen**“ überwiesen werden.

Ressort Fußball
Abteilung Aktiv I + II
Abteilungsleiter: Alexander Frank

Spielleiter: Hans-Peter-Härpfer
Abteilungsausschuss: Siegmund Wichmann, Alexander Block, Frank Herzog, Marc Hofacker, Jens Behrends, Axel Pröllochs, Roland Berger
Trainer: 1. Mannschaft: Martin Wöhrle, Michael Blondowski, Sead Halilovic
2. Mannschaft: Björn Käpplinger
Trainingszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 19.30 – 21.30 Uhr

1. Mannschaft – Landesliga
Das erste Jahr Landesliga hat man bravourös überstanden aber das 2. Jahr ist ja bekanntlich immer das schwierigere. Dies sollte sich auch so bewahrheiten. Mit gleichem Trainergespann ging es in die neue Runde. Der Spielerkader wurde etwas vergrößert. Nico Hütter und Kevin Schmidgall stießen aus Bretzfeld zum Kader hinzu, Tim Lück, der aktuell sein Studium in Hohenlohe absolviert, wechselte aus Berlin zum TSV. Aus der Jugend durfte man Robin Volkert im Kader begrüßen. Michael Steigauf wurde in den „Ruhestand“ verabschiedet, ansonsten blieb der Kader bestehen.

Die Runde begann mit der ersten WFV-Pokalrunde am 04. August 2018. Man war zu Gast beim TSV Schwieberdingen. In einem mittelmäßigen Spiel unterlag man am Ende enttäuschend mit 0:1 und war somit wie schon im Jahr zuvor in der 1. Runde ausgeschieden.

Die Saison startete am 19. August mit einem Auswärtsspiel bei den Aramäern Heilbronn. In einer turbulenten Partie siegte man 2:1 und war somit erfolgreich in die neue Saison gestartet. Danach folgten 4 Niederlagen in Folge gegen Bietigheim, Satteldorf, Schwäbisch Hall und Fellbach. Man rutschte auf einen Abstiegsrang ab. Das Team zeigte jedoch Charakter und konnte das nächste Spiel zuhause gegen Schwaikheim mit 4:1 gewinnen. Jetzt startete man eine fulminante Serie und legte Siege gegen Allmersbach (3:0), Crailsheim (3:2) und Öhringen (3:0) nach. Gegen Oeffingen reichte es zu einem 2:2 unentschieden, bevor man gegen Schluchtern wiederum mit 3:2 gewinnen konnte. Man war nun Tabellendritter und ganz nah am Tabellenführer dran. Das Blatt wendete sich aber plötzlich und man verlor alle restlichen Spiele des Jahres gegen Pflugfelden, Gaisbach, Heimerdingen, Schornbach und Heilbronn. Mit Abstiegssorgen ging man in die Winterpause. Zum Auftakt des neuen Jahres hatte man es gleich mit den Hochkarätern aus Bietigheim und Satteldorf zu tun. Mit enormem Kampfgeiste besiegte man jedoch beider Gegner und war wieder im Rennen. Es folgte ein beachtliches Unentschieden gegen den Tabellenzweiten aus Schwäbisch Hall. Es schien wieder aufwärts zu gehen. Aber leider weit gefehlt. Man bog wieder auf die Verliererstraße ab und hatte gegen Fellbach und Schwaikheim das Nachsehen. Gegen den Tabellenletzten Allmersbach musste man einen sicher geglaubten Sieg in letzter Minute herschenken und spielte nur 2:2. Im großen Derby gegen Öhringen sollte man endlich wieder siegen, zeigte aber eine sehr schlechte Leistung, die keineswegs förderlich war. Man schaffte es einfach nicht mehr, seine Qualitäten für mehr als 20 Minuten im Spiel abzurufen. Die in der Vergangenheit so bewunderte Einstellung, der unbändige Siegeswille waren wie weggeblasen. Gegen Oeffingen verschenkte man wiederum die Punkte und war nun mitten im Abstiegskampf angekommen. Im nächsten Spiel war man beim direkten Abstiegskonkurrenten Schluchtern zu Gast. Plötzlich waren die alten Tugenden wie Kampfgeist und Leidenschaft wieder da.

Trotzdem lag man im Spiel mit 0:2 hinten, zeigte aber Moral und schaffte noch ein Unentschieden. Bei besserer Chancenauswertung wäre ein Sieg möglich und eigentlich Pflicht gewesen. Gegen Pflugfelden führte man schnell mit 2:0, gab diese Führung aber leichtfertig aus der Hand, so dass man am Ende auch nur einen Punkt behalten durfte. Es folgte das vorentscheidende Spiel in Gaisbach. Der Verlierer dieses Spiels bekam akute Abstiegsnöte. Pfedelbach kämpfte wacker, lag aber zweimal zurück. Am Ende siegte man mit einem Kraftakt 4:2 und behielt weiter die Chance auf den Klassenerhalt. Im letzten Heimspiel hatte man den TSV Heimerdingen zu Gast, die zusammen mit Fellbach um die Meisterschaft spielten. Die Gäste, großer Favorit in der Partie führten schnell mit 1:0. Pfedelbach konnte zwar ausgleichen, geriet aber erneut in Rückstand. Das Team zeigte jedoch Moral, glich erneut aus und siegte am Ende mit 3:2. Der Klassenerhalt war somit noch vor dem letzten Spieltag geschafft

Abschluss Tabelle der Landesliga Saison 2018/2019:

1.	SV Fellbach	30	17	9	4	62:34	28	**60**
2.	TSV Heimerdingen 1910	30	17	5	8	82:48	34	**56**
3.	TSV Crailsheim	30	15	7	8	78:48	30	**52**
4.	Sportfreunde Schwäbisch Hall (Ab)	30	13	12	5	64:50	14	**51**
5.	TV Oeffingen	30	14	6	10	52:44	8	**48**
6.	TSV Schwaikheim	30	14	6	10	67:71	-4	**48**
7.	TV Pflugfelden	30	11	9	10	60:56	4	**42**
8.	SV Germania Bietigheim (Auf)	30	10	9	11	47:50	-3	**39**
9.	TSV Pfedelbach	30	11	6	13	56:62	-6	**39**
10.	SpVgg Gröningen-Satteldorf	30	11	5	14	63:58	5	**38**
11.	TSG Öhringen (Ab)	30	8	12	10	37:39	-2	**36**
12.	TSV Schornbach	30	9	7	14	39:47	-8	**34**
13.	SSV Gaisbach (Auf)	30	9	7	14	41:60	-19	**34**
14.	Aramäer Heilbronn (Auf)	30	8	5	17	43:69	-26	**29**
15.	SV Schluchtern	30	8	5	17	35:61	-26	**29**
16.	SV Allmersbach (Auf)	30	7	6	17	47:76	-29	**27**

v.R.v.l.: Sergen Uzuner, Mathias Cebulla, Kevin Schmidgall, Andreas Cebulla, Dennis Petrowski, Marco Gebert, Samuel Helming, Robin Eberhardt, Robin Volkert
m.R.v.l.: Oliver Schöne, Nico Hütter, Tim Lück, Kaan Uzuner, André Wiedmann, Marco Rehklau, Michael Blondowski, Julian Krämer, Jens Schmidgall, Markus Schilling, Trainer Martin Wöhrle
h.R.v.l.: Marc Hofacker, Frank Herzog, Alexander Block, Siegmund Wichmann, Hans-Peter Härpfer, Jens Behrends, Axel Pröllochs, Alexander Frank, Torwarttrainer Sead Halilovic

2. Mannschaft – Kreisliga A1

Nachdem in der ersten Kreisliga A Saison gerade so der Klassenerhalt geschafft werden konnte, war auch für die neue Saison der Klassenerhalt das ausgegebene Ziel. Tobias Püschel beendete seine erfolgreiche Karriere, für ihn wurde mit Björn Käpplinger ein adäquater Ersatz gefunden. Auch im Kader gab es Veränderungen. Patrick Braun wechselte zum TSV Bitzfeld, die Isufi Brüder versuchten ihr Glück in Öhringen, Tobias Kropf wechselte nach Zweiflingen, Benjamin Ramic nach Ingelfingen und Mario Huber, Marvin Mamey, Pero Lasic, Danny Hess, Kevin Gross, Denny Ott, Canberk Ordu, Ali Shala und Pietro Massa legten eine Pause ein.
Neu hinzu kamen Sascha Arnold, der von der TSG Bretzfeld zurückkehrte, Adriano Faggiano, Ebrima Jasseh aus Nagelsberg, Dominik Plottke, sowie aus der eigenen Jugend Robin Volkert und Marc Mocanu. Man hatte somit einen 17-Mann Kader zur Verfügung.

Die Saison begann am 26. August, gleich mit dem Derby bei den favorisierten Michelbachern. Pfedelbach lag schnell mit 1:4 zurück, zeigte aber Charakter und erkämpfte sich am Ende noch ein 4:4 unentschieden. Es folgte eine 1:3 Niederlage gegen den SC Steinbach-Comburg ehe man in Kupferzell den ersten Saisonsieg (3:1) feiern durfte.

Nach zwei Niederlagen gegen Gaildorf und Bibersfeld standen die richtungsweisenden, 6-Punkte-Spiele gegen Künzelsau und Untersteinbach an. Beide Spiele konnten gewonnen werden. Auch das 6-Punkte-Spiel gegen Bretzfeld gewann man zuhause mit 5:1 Toren und hatte sich somit ein gutes Polster gegen den Abstieg angesammelt. Danach folgte jedoch eine 5-Spiele-Pleite ehe man in Steinbach-Comburg ein 1:1 unentschieden erreichen konnte. Man war wieder im Abstiegskampf angekommen. Nach weiteren Niederlagen gegen Kupferzell und Gaildorf folgte ein wichtiger Sieg gegen Bibersfeld. Gegen Künzelsau erreichte man nur ein 2:2 unentschieden, ehe man gegen Untersteinbach einen 6:0 Befreiungs-schlag setzte. Das wichtige Spiel gegen den Mitabstiegskandidaten Bretzfeld verlor man nach ent-täuschender Leistung mit 2:4. In Zweiflingen reichte es wieder nur zu einem 1:1, so dass man nun beinahe auf dem Relegationsplatz gelandet war. Es folgte das letzte Heimspiel gegen Eutendorf, das man 4:2 gewinnen konnte. Dies gab wieder etwas Hoffnung. Im letzten Spiel der Saison musste man in Ingelfingen ran. Die Absteiger standen bereits fest, jedoch der Relegationsplatz war noch vakant und hier waren gleich 4 Teams noch in Gefahr auf diesen abzurutschen. Künzelsau stand vor dem letzten Spieltag auf dem Relegationsplatz, ein Punkt davor unser TSV. Auch Zweiflingen und Bretzfeld waren noch gefährdet. Pfedelbach zeigte eine gute Leistung in Ingelfingen und gewann am Ende verdient mit 3:1. Die war jedoch auch notwendig gewesen, da alle anderen gefährdeten Teams auch gewonnen hatten. Am Ende schaffte man knapp den Klassenerhalt.

Abschluss Tabelle der Kreisliga A1 Saison 2018/2019

1.	Sportverein Westheim	28	23	4	1	90:20	70	**73**
2.	TSV Gaildorf	28	19	4	5	76:35	41	**61**
3.	SV Dimbach	28	17	2	9	76:49	27	**53**
4.	SC Michelbach/Wald	28	13	9	6	70:47	23	**48**
5.	TSV Eutendorf	28	13	6	9	72:55	17	**45**
6.	TSV Ingelfingen	28	14	1	13	45:51	-6	**43**
7.	SG SSV Schw.-Ha / Spf. S.-Hall	28	13	3	12	65:56	9	**42**
8.	SC Steinbach-Comburg	28	11	8	9	57:52	5	**41**
9.	TSV Kupferzell	28	10	6	12	55:66	-11	**36**
10.	SGM Bretzfeld/Verrenberg	28	9	3	16	45:68	-23	**30**
11.	TSV Zweiflingen (Auf)	28	7	8	13	45:71	-26	**29**
12.	TSV Pfedelbach II	28	8	4	16	50:76	-26	**28**
13.	FV Künzelsau	28	7	6	15	44:56	-12	**27**
14.	SC Bibersfeld (Auf)	28	4	7	17	32:77	-45	**19**
15.	TSV Untersteinbach	28	3	7	18	37:80	-43	**16**

v.R.v.l.: Dennis Bantel, Max-Luca Zenkner, Michael Hoppe, Muhamed Chafroud, Daniel Dietle, Alexander Bitter, Pascal Fleisch, Marcel Hofmann, Chakrit Lortae
m.R.v.l.: Sebastian Frank, Julian Schweyer, Steffen Spiesmacher, Tobias Püschel, Marlon Seitz, Florian Dietle, Marc Mocanu, Tobias Sailer, Moritz Eberhardt, Fabian Leng
h.R.v.l.: Frank Herzog, Alexander Block, Siegmund Wichmann, Alexander Frank, Hans-Peter Härpfer, Marc Hofacker, Trainer Björn Käpplinger

Es wurden wieder 3 **Altpapiersammlungen** organisiert. Die Sammlungen sind eine wichtige Einnahmequelle, um die vielen Ausgaben des Vereins bewältigen zu können. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Firmen, die unentgeltlich Ihre Fahrzeuge für die Sammlungen zur Verfügung stellen. Dies sind im Speziellen: Schreinerei Fritz, Pils Bedachungen, Tobsteel, Fa. Zimmermann, Müller Heizungsbau, Fa. Schneider Öhringen.

Alle organisatorischen Themen werden vom Abteilungsausschuss organisiert. Ein nicht unerheblicher Aufwand, um 2 Teams und das „Drum-Herum“ im Griff zu haben.
Deswegen an dieser Stelle ein herzliches Vergelt`s Gott an alle Ausschussmitglieder. Ein besonderer Dank an **Marc Hofacker**, der für die Homepage des TSV, das Sportplatzblättle und die Berichterstattung verantwortlich ist. Man muss lange suchen, ehe man eine solch professionelle und hochaktuelle Vereinshomepage im Netz findet. Marc leistet hier bemerkenswerte Arbeit. Für sein immenses ehrenamtliches Engagement erhielt Marc Hofacker den DFB – Ehrenamtspreis.

h.R.v.l..: Siegmund Wichmann, Jens Behrends, Hans-Peter Härpfer,
Axel Pröllochs, Alexander Block.
v.R.v.l.: Alexander Frank, Frank Herzog, Roland Berger, Marc Hofacker

Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren. Jahr für Jahr unterstützen sie unsere Arbeit durch finanzielle Spenden. Ein besonderer Dank an dieser Stelle an Matthias Frühwirth (W&W Versicherungen), Helmut Arnold (Fa. Güde), Raiffeisenbank Bretzfeld-Neuenstein, Hr. Schäfer (Fa. Schäfer&Peters) sowie Hr. Schäfer (Tobsteel) für Ihre großzügigen Spenden.

Zum Schluss möchte ich mich recht herzlich beim Vereinsrat, der Vorstandschaft und insbesondere **Harald Skribanek** bedanken. Unseren Anliegen wurde stets ein offenes Ohr geschenkt, sämtliche Anträge wurden genehmigt. Herzlichen Dank für diese Unterstützung.

Nicht vergessen möchte ich es, mich bei der Gemeindeverwaltung, Herrn Uhl, Frau Niesing sowie Herrn Bürgermeister Kunkel zu bedanken. Die Verwaltung hatte es sicherlich nicht immer ganz einfach mit den Fußballern, trotzdem wurden alle Probleme in sachlichem Miteinander gelöst. Vor allem Herr Kunkel hat immer großes Verständnis für die Vereinsanliegen gezeigt, wofür ich mich an dieser Stelle besonders bedanken möchte.

Abteilungsleiter Aktiv
- Alexander Frank -

Ressort Fußball
Abteilung Jugend

Jugendleiter: nicht besetzt

Sehr geehrte TSV-Mitglieder,

auch in der Saison 2018/2019 ist es uns leider nicht gelungen, den Posten des Jugendleiters zu besetzen. Deshalb habe ich mich mit Unterstützung von **Hans-Peter Härpfer**, der sich um die Koordination des Spielbetriebes kümmert, um für die Belange der Jugendabteilung verantwortlich gefühlt.

Und wenn ich zurückblicke, war es eine sehr ereignisreiche Saison. Eine Saison mit einigen Höhepunkten und überragenden Erfolgen, aber auch sehr großen Aufregern und Enttäuschungen.

Zu den erfreulichen Dingen gehörten, dass

- unsere **E-Junioren** unter Trainer Edwin Mayer in der Hallensaison (Sparkassen JuniorCup) den **Bezirksmeistertitel** in Künzelsau gewannen und dann auf Verbandsebene bis in die Endrunde der besten 8 Mannschaften Württembergs vorgedrungen sind => **Platz 4 in ganz Württemberg**. Das ist der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte !!!

- wir wieder **eigene Jugendhallenturniere** in der Sporthalle an der Schanz durchführen konnten. **Frank Spohn und Engin Kisalar** ist es zu verdanken, dass Turniere der C-/D-/E- und F-Jugendlichen ausgespielt wurden.

- etliche **A-Jugendspieler an die Aktiven Mannschaften herangeführt** wurden und zu einigen Einsätzen in der Landesliga bzw. Kreisliga A kamen.

- die **Kooperation mit dem TSV Untersteinbach fortgeführt** wurde und wir als SGM Pfedelbach/Untersteinbach in der C- und E-Jugend an den Start gingen.

Sehr ärgerlich war, dass

- wir die B-Junioren in der Rückrunde vom Spielbetrieb der Bezirksklasse Hohenlohe abmelden mussten, nachdem Manuel Schönau als B-Jugendtrainer aufgehört hatte.

- Haci Ordu und Ercan Cakar im März 2019 als Trainer der A-Jugend nicht mehr zur Verfügung standen und wir für den Rest der Saison eine Interimslösung (Thomas Stegmeier und Jens Schmidgall mit Unterstützung der Aktiven-Trainer Martin Wöhrle und Björn Käpplinger) installieren mussten.

Über die sportlichen Ergebnisse erhalten Sie detailliertere Informationen durch die entsprechenden Jugendmannschaften in den verschiedenen Altersbereichen.

Ich habe Ihnen im Berichtsheft zudem Berichte zur erfolgreichen Hallensaison unserer E-Junioren, den eigenen Hallenturnieren sowie zur Auszeichnung unserer E-Jugend bei der Sportlerehrung der Gemeinde Pfedelbach zum Nachlesen erstellt.

Derzeit laufen die Planungen für die Saison 2019/2020 auf Hochtouren. Auch wenn es immer schwieriger wird engagierte und qualifizierte Jugendtrainer zu finden, werden wir in der kommenden Spielzeit wieder – mit Unterstützung des TSV Untersteinbach – alle Altersgruppen besetzen können. Eine gute und erfolgreiche Nachwuchsarbeit ist uns sehr wichtig.

Für die Jugendfußballabteilung des TSV Pfedelbach

Dietmar Binder
Ressortleiter Fußball

Mannschaften und Trainer in der Saison 2018/2019

Jugend	Alter	Jahrgang	Trainer
A-Jugend	17-18 Jahre	2000/2001	Haci Ordu (teilweise), Ercan Cakar (teilweise), Thomas Stegmeier, Jens Schmidgall
B-Jugend	15-16 Jahre	2002/2003	Manuel Schönau (teilweise), Robin Volkert, Oliver Swoboda (teilweise)
C-Jugend	13-14 Jahre	2004/2005	Christian Martin, Andi Neu
D-Jugend	11,-12 Jahre	2006/2007	Engin Kisalar, Frank Spohn, Uwe Stegmeier, Mathis Lindauer
E-Jugend	9-10 Jahre	2008/2009	Edwin Mayer, Marcus Vogt, André Riepe, Alexander Block
F-Jugend	7-8 Jahre	2010/2011	Dr. Rico Bauer, Andreas Kurz, Michael Herrmann
Bambini	5-6 Jahre	2012 u. jünger	Sina Wenczel, Melissa Roth (teilweise), Jens Krieg

Am Wochenende 16./17. Februar 2019 fanden die Hallenturniere der Jugendfußballabteilung des TSV Pfedelbach in der Sporthalle an der Schanz statt. In vier Altersklassen – **C- bis F-Jugend** – wurde an den beiden Tagen gespielt. Und es gab guten und interessanten Jugendfußball zu sehen.

Den Auftakt machten am **Samstag, 16.02.2019 ab 9:00 Uhr die C-Junioren**. Acht Mannschaften in zwei Gruppen waren am Start. Ursprünglich waren zehn Teams gemeldet, doch nachdem der TSV Zweiflingen und der FSV Waiblingen kurzfristig abgesagt hatten, mussten die Turnierorganisatoren Frank Spohn und Engin Kisalar den Spielplan ändern. Dafür wurde die Spieldauer von 10 auf 12 Minuten erhöht.

Gruppe A: TSV Pfedelbach I, SGM Neuenstein / Waldenburg, Neckarsulmer Sport Union II, SGM Neuhütten / Wüstenrot

Gruppe B: TSV Pfedelbach II, TSG Öhringen / Juniorteam TSG-SCM, SGM SSV Gaisbach / Kupferzell, Spvgg Kleinaspach

In der Gruppe A setzte sich die SGM Neuenstein / Waldenburg durch und traf im ersten Halbfinale auf den Zweitplatzierten der Gruppe B, den TSV Pfedelbach II. Der Gastgeber gewann 3:2 und zog ins Finale ein. Im zweiten Halbfinale besiegte der Erste der Gruppe B TSG Öhringen / Juniorteam TSG-SCM den Zweiten der Gruppe A, die Neckarsulmer Sport Union II nach 0:2-Rückstand noch mit 3:2. Im Finale hatte der TSV Pfedelbach II das Nachsehen gegen das Team TSG Öhringen / Juniorteam TSG-SCM. 1:0 in Führung, dann aber mit 1:3 verloren – so der Verlauf aus Sicht der Gastgeber.

Die beiden Erstplatzierten im C-Jugend-Turnier: TSG Öhringen / Juniorteam TSG-SCM und TSV Pfedelbach II

Endstand:
1. TSG Öhringen / Juniorteam TSG-SCM, 2. TSV Pfedelbach II, 3. SGM Neuenstein / Waldenburg, 4. Neckarsulmer Sport Union II, 5. TSV Pfedelbach I, 6. Spvgg Kleinaspach, 7. SGM SSV Gaisbach / Kupferzell, 8. SGM Neuhütten / Wüstenrot

Teil 2 des ersten Turniertages bestritten am **Samstag, den 16.02.2019 ab 14:00 Uhr die E-Junioren**. Gespielt wurde mit 12 Mannschaften in drei 4er-Gruppen.

Gruppe A: TSG Backnang, VfR Altenmünster, SSV Gaisbach, TSV Pfedelbach I

Gruppe B: FV Löchgau_U11, SGM Brettachtal/Schwabbach, SGM Neuenstein / Waldenburg II, VfL Obereisesheim

Gruppe C: SGM Waldbach-Dimbach, SC Michelbach, SG Bad Wimpfen, TSV Pfedelbach II

In den Viertelfinalspielen gab es viele Tore und deutliche Ergebnisse. Und zwar:

VfL Obereisesheim	–	SGM Brettachtal/Schwabbach	7:0
TSV Pfedelbach I	–	TSV Pfedelbach II	9:0
SG Bad Wimpfen	–	SGM Waldbach/Dimbach	5:1
FV Löchgau_U11	–	SSV Gaisbach	7:0

Das erste Halbfinale gewann der TSV Pfedelbach I gegen den VfL Obereisesheim mit 3:0. Im zweiten Semifinale setzte sich Löchgau mit 3:2 gegen Bad Wimpfen durch. Der erfolgsverwöhnte Gastgeber – amtierender Hohenloher Bezirksmeister – musste dann im abschließenden Finale eine deutliche Niederlage hinnehmen. Nach dem 1:6 gegen das Team aus Löchgau schlichen sie deprimiert vom Feld und mussten sich mit Platz 2 begnügen.

Endstand:
1. FV Löchgau_U11, 2. TSV Pfedelbach I, 3. VfL Obereisesheim, 4. SG Bad Wimpfen

Der zweite Turniertag wurde am **Sonntag, den 17.02.2019 ab 9:00 Uhr mit den D-Junioren** eröffnet. Zehn Mannschaften spielten in zwei Fünfergruppen um den Turniersieg.

Gruppe A: TSG Öhringen, FC Union Heilbronn, TSV Pfedelbach I, SGM Waldbach/Dimbach, SV Ingersheim

Gruppe B: SGM Gaisbach/Kupferzell, Neckarsulmer Sport Union, TSV Zweiflingen, TSV Pfedelbach II, VfL Obereisesheim

In der Gruppe A setzte sich der TSV Pfedelbach I vor dem punktgleichen FC Union Heilbronn durch. Auch in der Gruppe B waren die beiden Ersten punktgleich. Die Neckarsulmer Sport Union belegte aufgrund der besseren Tordifferenz Platz 1 vor dem TSV Zweiflingen. Nach dem 2: 0 gegen Zweiflingen zog der Gastgeber als erstes Team ins Finale ein. Im Unterländer Duell gewann anschließend der FC Union Heilbronn mit 3:2 gegen Neckarsulm. Nach dem 1:1 im Gruppenspiel trafen mit Pfedelbach und Heilbronn beide Teams ein zweites Mal aufeinander. Hier hatten die Pfedelbacher das bessere Ende auf ihrer Seite. Sie siegten mit 3:2 und holten sich den Turniererfolg.

Die D-Junioren des TSV Pfedelbach konnten das eigene Turnier gewinnen.

Endstand:
1. TSV Pfedelbach I, 2. FC Union Heilbronn, 3. Neckarsulmer Sport Union, 4. TSV Zweiflingen

Den Abschluss der Hallenfußballturniere des TSV Pfedelbach bestritten am **Sonntag, den 17.02.2019 ab 14:00 Uhr die F-Junioren**. Gespielt wurde in zwei 5er-Gruppen.

Gruppe A: FV Löchgau I, TG Böckingen, SSV Gaisbach, SK Fichtenberg, TSV Pfedelbach I

Gruppe B: TSV Neuenstein, VfR Altenmünster, TSV Zweiflingen, TSV Pfedelbach II, VfL Mainhardt

In Gruppe A setzte sich der FV Löchgau I vor der TG Böckingen und in der Gruppe B der VfR Altenmünster vor dem TSV Neuenstein durch.

Das erste Halbfinale war eine klare Angelegenheit für Löchgau, Mit einem5:1-Erfolg gegen Neuenstein zogen sie als erste Mannschaft ins Finale ein. Spannender war das zweite Halbfinale. Böckingen setzte sich mit 6:5 nach Neunmeterschießen gegen Altenmünster durch. Der FV Löchgau war auch im abschließenden Finale nicht zu stoppen. Am Ende holten sie sich mit einem 3:1-Sieg gegen die TG Böckingen den Turniersieg.

Für die beiden Pfedelbacher Teams gab es beim eigenen Turnier leider nichts zu holen.
Beide schieden in der Vorrunde aus.

Endstand:
1. FV Löchgau I, 2. TG Böckingen, 3. VfR Altenmünster, 4. TSV Neuenstein

Die Jugendfußballabteilung des TSV Pfedelbach bedankt sich bei den **Sponsoren der Jugendfußballturniere** ganz herzlich für ihre Unterstützung. Das sind:

- **Sparkasse Hohenlohekreis**
- **Radlertreff Pfedelbach**
- **Kosmas Apotheke Pfedelbach**
- **KfZ-Werkstatt Alexander Volpp**
- **Friseursalon Oliver Neu, Öhringen**
- **Transportunternehmen Milan Pillich**

Ein herzliches Dankeschön geht auch an das **Organisationsteam Frank Spohn und Engin Kisalar**, alle Jugendtrainer und die fleißigen Helferinnen und Helfer an den beiden Turniertagen.

Die Jugendturniere des TSV Pfedelbach waren ein toller Erfolg, nicht wegen dem Turniersieg der eigenen D-Junioren (links im Bild mit Trainer Uwe Stegmaier).

Sportlich gab es noch zweite Plätze durch die C- und E-Jugendlichen.

Ansonsten gab es interessante Spiele und großen Zuschauerzuspruch.

A-Junioren: Jahrgänge 2000 und 2001 = 17 – 18 Jahre

Trainer: Haci Ordu, Thomas Stegmeier, Ercan Cakar

Trainingszeiten: Dienstag 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr Kunstrasenplatz
Donnerstag 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr Kunstrasenplatz
In der Winterpause (Dezember und Januar) in der Creutzfelder Sporthalle
Donnerstag 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Spielklasse: Qualistaffel / Leistungsstaffel

Auch dieses Jahr mussten die A-Junioren in der Qualistaffel antreten, da der Aufstieg in die Bezirksliga vergangene Saison nicht gelang. Mit einem Kader von zuerst 24 Spielern ging man in die Vorbereitung. Aufgrund einiger Verletzungen im Kader, war man immer wieder auf die Aushilfe von B-Jugendspielern angewiesen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die B-Jugend für die Hilfe. Man schloss die Qualirunde als erster mit 18 Punkten und 25:3 Toren ab, sodass man in der Rückrunde in der Leistungsstaffel teilnehmen durfte.

Ergebnisse Qualistaffel :

SGM Michelbach/ Bilz	-	TSV Pfedelbach	0 : 7
TSV Pfedelbach	-	SGM Steinbach	3 : 0
SGM TSV Kupferzell	-	TSV Pfedelbach	2 : 5
TSV Pfedelbach	-	SGM Michelbach	4 : 0
SGM SSV Hall	-	TSV Pfedelbach	1 : 5
TSV Pfedelbach	-	SGM Tura	1 : 0

In der Rückrunde ging es dann in der Leistungsstaffel im März gg. den SV Mulfingen. Dort verlor man das Spiel 2:3 auch teilweise unglücklich da man die Abwehr Arbeit sehr vernachlässigte.
Das zweite Spiel gg. SGM TSV Schrozberg gewann man dann aber recht eindeutig mit 4:0.
Im dritten Spiel war Kampf angesagt, bei der SGM Wiesenbach/Billingsbach kamen wir nur zu einem 2:2 Unentschieden obwohl wir die bessere Mannschaft waren, aber leider die Torchancen nicht nutzten .
Im vierten Spiel gg. SGM Michelbach musste man nicht antreten. Da der Gegner nicht genug Spieler zu Verfügung hatte wurde das Spiel 3:0 für uns gewertet.
Das Fünfte Spiel in Untermünkheim ging dann leider wieder mit 4:5 verloren, hier war die gleiche Problematik zu sehen wie gg. den SV Mulfingen. Man war im Abwehr Verhalten nicht konsequent genug um dieses Spiel zu gewinnen, wobei man wieder hochkarätige Chancen liegen ließ und sogar einen Strafstoß verschoss.
Im 6. Spiel mussten wir wiederum nicht antreten da der SSV seine Mannschaft abmelden musste, so wurden alle Spiele des SSV Hall nicht gewertet.
Im 7. Spiel gg. SGM Bieberehren gewannen wir klar mit 4:1 beim Gegner.
Im 8. Spiel gg. VFR Altenmünster kamen wir nicht über ein 1:1 hinaus obwohl wir das bessere Team waren.
Im 9. Spiel gg. TSV Ilshofen 2 gingen wir 1:0 in Führung konnten diese leider nicht ausbauen sondern gerieten auch noch in Rückstand. so dass das Spiel am Ende glücklich für uns zum Unentschieden 3:3 endete
Im 10. Spiel gg. SGM Amrichshausen / Künzelsau gingen wir mit einer Rumpfelf ins Spiel und waren auch klar unterlegen. Der Gegner konnte das 2:0 für sich entscheiden.

Fazit: Wir gingen mit großem Selbstvertrauen in die Runde und wollten eigentlich den Aufstieg schaffen, dies war aber auf Grund von einigen Verletzungen und auch der Konsequenz auch einmal ein Spiel mit einem Tor für sich zu entscheiden ohne immer ein Gegentor zu kassieren leider nicht möglich.

Abschlusstabelle:

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
1.	SV Mulfingen	9	25:9	27
2.	SGM SC Amrichshausen/ Künzelsau/Morsbach	9	19:5	20
3.	SGM TURA Untermünkheim/ Tüngental	9	27:19	18
4.	TSV Ilshofen 2	9	18:30	13
5.	TSV Pfedelbach	9	23:17	12
6.	VfR Altenmünster	9	18:15	11
7.	SGM SC Wiesenbach/Billingsbach/ Blaufelden	9	17:16	11
8.	SGM SC Michelbach/W./ Juniorteam TSG-SCM II	9	16:22	9
9.	SGM TSV Schrozberg/ Gammesfeld/Bartenstein	9	9:27	5
10.	SGM SV Bieberehren/Creglingen/ Röttingen/Taubertal	9	12:24	3
11.	SGM SSV Schwäbisch Hall/Spfr Schwäbisch Hall II zg.	0	0:0	0

hinten von links: Trainer Haci Ordu, Mario Lebherz, Terim Yildirim, Tim Klugesherz, Raphael Kübler, Mahis Lindauer, Theo Lederer, Mahis Lindauer, Leon Siller, Jesse Hatos, Tim Stegmeier, Rico Wilde, Daniel Schmidgall, Trainer Thomas Stegmeier

unten von links: Trainer Ercan Cakar, Gustavo Messer, Dennis Bantel, Sascha Arnold, Abdullah Eita, Mustafa Suleiman,

Es fehlen: Jakob Gronbach, Till Federolf, Marvin Häger, Tobias Lösch, Furkan Baskin, Johannes Fade, Niklas Knödler, Jakob Kübler

B-Junioren: Jahrgänge 2002 und 2003 = 15 – 16 Jahre

Trainer: Manuel Schönau, Robin Volkert, Oliver Swoboda

Trainingszeiten:
Dienstag 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr Kunstrasenplatz
Freitag 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr Kunstrasenplatz
In der Winterpause (Dezember und Januar) in der Creutzfelder Sporthalle
Montag 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Spielklasse: Bezirksstaffel

B-Junioren – Bezirkspokal - Bezirk Hohenlohe

Unsere Mannschaft stieg in der **2. Runde** in den Pokalwettbewerb ein:

SGM TV Rot am See/Brettheim II – TSV Pfedelbach 0:3 (0:0)

Die Tore für den TSV erzielten Danny Herrmann (48., 54.) und Johannes Lex (63.) nach der Pause. Damit war die Runde der letzten 16 erreicht.

Es spielten:
Marvin Kahnt, Paul Wenninger, Marco Karp, Danny Herrmann, Johannes Braun, Tobias Lösch, Nils Trumpf, Raphael Kübler, Sebastian Secheres, Andre Müller, Patrick Ostaszewski, Nils Geiger, Marvin Neumann, Johannes Lex, Marcel Thoma.

Im **Achtelfinale** ging es abermals nach Wallhausen. Dieses Mal gegen die erste Mannschaft der SGM TV Rot am See/Brettheim.

SGM TV Rot am See/Brettheim I – TSV Pfedelbach 5:0 (3:0)

Bereits nach 14 Minuten lag der TSV mit 0:3 im Rückstand und die Vorentscheidung war gefallen. In der 68. und 70. Minute erhöhten die Gastgeber zum 5:0-Endstand. Damit war das AUS im Pokalwettbewerb besiegelt.

Es spielten:
Marvin Kahnt, Paul Wenninger, Marco Karp, Danny Herrmann, Johannes Braun, Tobias Lösch, Raphael Kübler, Jesse Marvin Hatos, Andre Müller, Patrick Ostaszewski, Nils Trumpf, Johannes Lex, Marcel Thoma, Robin Volpp, Nils Geiger.

B-Junioren – Bezirksstaffel – Bezirk Hohenlohe

TSV Pfedelbach – SGM TSG Öhringen/Juniorteam TSG-SCM 0:3 (0:1)

Mit der 0:3-Heimniederlage gegen den Nachbarn aus Öhringen und Michelbach startete unser Team in die Bezirksligasaison 2018/2019.

Es spielten:
Marvin Kahnt, Paul Wenninger, Dean Bertleff, Danny Herrmann, Johannes Braun, Tobias Lösch, Jesse Marvin Hatos, Marco Karp, Raphael Kübler, Andre Müller, Patrick Ostaszewski, Marvin Neumann, Robin Volpp, Nils Trumpf.

SGM Spfr Schwäbisch Hall/SSV Schwäbisch Hall – TSV Pfedelbach 6:0 (1:0)

Am zweiten Spieltag musste man nach Schwäbisch Hall reisen. In der ersten Halbzeit hielten die Schönau-Schützlinge noch gut mit und lagen nur mit 0:1 im Rückstand. Doch im zweiten Spielabschnitt musste man noch fünf weitere Gegentreffer hinnehmen und so fuhr man mit einem 0:6 nach Hause.

Es spielten:
Marvin Egly, Nils Trumpf, Marco Karp, Danny Herrmann, Raphael Kübler, Tobias Lösch, Marvin Neumann, Nils Geiger, Jesse Marvin Hatos, Andre Müller, Patrick Ostaszewski, Sebastian Secheres.

SGM VfL Mainhardt/Juniorteam MMB I – TSV Pfedelbach 4:0 (2:0)

Nach den zwei Auftaktniederlagen stand die Partie in Michelfeld gegen die SGM VfL Mainhardt/Juniorteam MMB I auf dem Programm. Eine halbe Stunde lang konnte der TSV das Spiel ausgeglichen gestalten, doch dann geriet man durch einen Doppelschlag (32./33. Minute) mit 0:2 ins Hintertreffen. In der zweiten Hälfte erzielten die Gastgeber zwei weitere Treffer zum 4:0-Endstand. Der TSV blieb somit auch im dritten Spiel ohne Punkte und eigenen Torerfolg.

Es spielten:
Marvin Kahnt, Paul Wenninger, Marco Karp, Danny Herrmann, Johannes Braun, Tobias Lösch, Marvin Neumann, Nils Trumpf, Robin Volpp, Andre Müller, Patrick Ostaszewski, Marcel Thoma, Johannes Lex, Nils Geiger, Jonas Martin.

TSV Pfedelbach – SGM Spvgg Satteldorf/TSV Crailsheim 4:4 (2:1)

In der vierten Saisonpartie war es endlich so weit. Die ersten Tore – und dann gleich vier Stück – und der erste Punktgewinn für den TSV Pfedelbach. Raphael Kübler mit drei Toren und Patrick Ostaszewski mit einem Treffer sorgten für das 4:4-Unentschieden. Nach 15 Minuten gingen die Gäste mit 0:1 in Führung. Doch Raphael Kübler (32., 34.) drehte das Spiel und der TSV ging mit einer 2:1-Führung in die Pause. In der 45. Spielminute erhöhte Patrick Ostaszewski sogar auf 3:1. Doch Satteldorf/Crailsheim gelangen drei Treffer in Folge und es stand plötzlich 3:4 aus Sicht der Schönau-Elf. In der 73. Minute gelang Raphael Kübler wenigstens der verdiente Ausgleich und der erste Punkt war unter Dach und Fach.

Es spielten:
Marvin Kahnt, Paul Wenninger, Marco Karp, Danny Herrmann, Johannes Braun, Tobias Lösch, Nils Geiger, Raphael Kübler, Nils Trumpf, Andre Müller, Patrick Ostaszewski, Sebastian Secheres, Marcel Thoma, Ben Federolf.

SGM TSV Obersontheim/Vellberg – TSV Pfedelbach 13:1 (6:1)

Nachdem gegen Satteldorf/Crailsheim das erste kleine Erfolgserlebnis erzielt wurde, fuhren die B-Junioren selbstbewusst nach Obersontheim. Doch was dabei heraus sprang, war eine ganz bittere und deftige Schlappe. Mit 1:13 Toren kam man gehörig unter die Räder. Lediglich Andre Müller konnte zum zwischenzeitlichen 1:2-Anschlusstreffer den gegnerischen Torhüter überwinden. TSV-Torwart Marvin Egly musste dagegen 13x den Ball aus dem eigenen Kasten holen.

Es spielten:
Marvin Egly, Marco Karp, Nils Trumpf, Johannes Braun, Tobias Lösch, Marvin Neumann, Raphael Kübler, Danny Herrmann, Andre Müller, Patrick Ostaszewski, Niklas Pietsch, Nils Geiger, Marcel Thoma, Johannes Lex, Sebastian Secheres.

TSV Pfedelbach – TSV Ilshofen 1 0:12 (0:4)

Im Heimspiel gegen den TSV Ilshofen 1 setzte es die nächste deutliche Niederlage. Zur Halbzeit stand es „nur“ 0:4 aus Sicht der Gastgeber. Doch in der zweiten Halbzeit waren die Ilshofener weiter torhungrig und brachten den Ball noch 8x im Pfedelbacher Gehäuse unter. Endstand 0:12.

Es spielten:
Marvin Egly, Paul Wenninger, Marco Karp, Danny Herrmann, Johannes Braun, Tobias Lösch, Ben Federolf, Raphael Kübler, Marvin Neumann, Sebastian Secheres, Patrick Ostaszewski, Marcel Thoma, Johannes Lex.

SGM TSV Krautheim/Gommersdorf/Dörzbach 1 – TSV Pfedelbach 9:0 (8:0)

Die nächste empfindliche Niederlage gab es für die B-Junioren des TSV Pfedelbach in Krautheim. Bereits zur Halbzeitpause lag man mit 0:8 im Rückstand. Damit musste man nach der ersten Hälfte des siebten Saisonspiels bereits 50 Gegentreffer hinnehmen. Ganz bitter für den TSV-Nachwuchs und Trainer Manuel Schönau.

Es spielten:
Marvin Kahnt, Nils Trumpf, Marco Karp, Nils Geiger, Johannes Braun, Tobias Lösch, Johannes Lex, Raphael Kübler, Sebastian Secheres, Andre Müller, Patrick Ostaszewski, Marvin Neumann, Robin Volpp.

TSV Pfedelbach – SGM TSV Neuenstein/Waldenburg 1:3 (1:2)

Nach zuletzt 3 Niederlagen mit 1:34 Toren zeigten die Pfedelbacher Jungs gegen das Team aus Neuenstein und Waldenburg mal wieder eine ansehnliche Leistung. Durch einen Treffer von Patrick Ostaszewski ging man in der 21. Minute sogar in Führung. Doch die Gäste konnte dies noch vor dem Halbzeitpfiff egalisieren und selbst in Führung gehen. Nach dem Wechsel fiel noch das 1:3 und Pfedelbach stand wieder mal ohne Punkte da.

Es spielten:
Marvin Kahnt, Paul Wenninger, Marco Karp, Danny Herrmann, Johannes Braun, Tobias Lösch, Johannes Lex, Raphael Kübler, Jesse Marvin Hatos, Andre Müller, Patrick Ostaszewski, Marvin Neumann, Robin Volpp, Nils Trumpf.

TV Niederstetten – TSV Pfedelbach 11:0 (5:0)

Zum Vorrundenabschluss stand das Auswärtsspiel beim TV Niederstetten auf dem Programm. Aber auch da gab es für den TSV nichts zu holen. Im Gegenteil. Es war wieder ein deprimierendes Spiel und Ergebnis. Mit 0:11 musste man die Segel streichen und die Heimreise antreten.

Es spielten:
Marvin Egly, Paul Wenninger, Marco Karp, Nils Trumpf, Johannes Braun, Tobias Lösch, Patrick Ostaszewski, Johannes Lex, Jesse Marvin Hatos, Andre Müller, Raphael Kübler, Sebastian Secheres, Nils Geiger.

Somit beendete man die Vorrunde mit 6:65 Toren und lediglich einem einzigen Punkt. Raphael Kübler (3), Patrick Ostaszewski (2) und Andre Müller (1) trafen für den TSV Pfedelbach ins gegnerische Tor.

Bereits zu diesem Zeitpunkt war klar, dass die Bezirksklasse nicht gehalten werden kann.

Wie ging es weiter? Cheftrainer Manuel Schönau trat von seinem Posten zurück. Und mit ihm auch einer seiner Co-Trainer, nämlich Oliver Swoboda.

Die TSV-Verantwortlichen mit Ressortleiter Dietmar Binder an der Spitze versuchten alles erdenklich mögliche, um die Trainernachfolge zu regeln und den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Aber es war ein aussichtloses Unterfangen. Die logische Konsequenz war, die Mannschaft zurück zu ziehen und auf die Rückrunde zu verzichten. Eine sehr bittere Entscheidung, aber nicht anders möglich!

Um die Spieler nicht ganz zu verlieren, sorgte Robin Volkert dafür, dass zumindest 1x pro Woche ein Training stattfindet. Außerdem stimmte der Verein zu, dass Paul Wenninger und Sebastian Secheres in der Rückrunde als Gastspieler bei der SGM TSV Neuenstein/Waldenburg mitwirken konnten.

C-Junioren:	Jahrgänge 2004 und 2005 = 13 – 14 Jahre		
Trainer:	Christian Martin und Andreas Neu		
Trainingszeiten:	Montag	18:30 Uhr bis 20:00 Uhr	Kunstrasenplatz
	Mittwoch	18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Kunstrasenplatz
Spielklasse:	Leistungsstaffel		

Die vor drei Jahren gestartete Spielgemeinschaft mit dem TSV Untersteinbach wurde auch dieses Jahr wegen der sehr guten Erfahrung fortgeführt.
Der Spielerkader besteht aktuell aus 21 Spielern.

Hinten von links:
Trainer Andreas Neu, Janek Schramm, Nick Neumann, Igor Terzic, Christian Frank, Fabian Grill, Colin Fuggmann, Luca Schulz, Benedikt Neu, Niklas Pietsch, Niklas Weinstock, Jonas Martin, Calvin, Trainer Christian Martin
Vorne von links:
Till Geiger, Ben Federolf, Leon Bernhardt, David Abel, Thilo Ungerer, Jonas Franz, Thomas Baron, Tommy Spallek, Luk Uhl
Es fehlen: Lauri Ostheimer, Jacob Riepe, Eric Pache, Noah Ostheimer

Ein großes Dankeschön an Gerald Keil und die Deutsche Vermögensberatung für den Kauf der neuen Trikots!!!

Im Herbst ging es wieder in der Qualistaffel los.
Das 1. Spiel gegen die SGM Zweiflingen/Sindringen/Ohrnberg ging nach gutem Start 5:3 verloren. Am 2. Spieltag kam die SGM Neuhütten/Wüstenrot als Gast nach Untersteinbach. Beim Spiel 9 gegen 9 spielten die Jungs einen guten Fußball und gewannen mit 10:0. Doch schon am nächsten Spiel bei der SGM Dimbach/Waldbach wurden wieder die Fehler unserer Spieler bestraft und wir verloren mit 6:1. Das auf und ab ging im 4. Spiel gegen die SGM Öhringen/Michelbach II weiter. Hier konnte ein 6:0-Sieg gefeiert werden. Auch gegen die SGM Unterheimbach/Scheppach gelang ein Sieg – dieses mal mit 5:1. Doch die Spiele gegen den TSV Gaildorf (0:5) und gegen die SGM Gaisbach/Kupferzell (0:10) gingen wieder hoch verloren. Somit belegte unsere Mannschaft den 4. Platz in der Qualistaffel 3.

Nach dem auch die wfv-Sparkassen-Runde in der Halle nicht nach Wunsch verlief, waren die Jungs und auch die Trainer enttäuscht. Ohne großen Druck nahmen wir bei Hallenturnieren in Schwäbisch Hall, Pfedelbach und Hardthausen teil. Alle Turniere waren gut besetzt und die Jungs zeigten überall gute Leistungen. Somit erreichten die Spieler jeweils den 2. Platz. Auch wenn ein Turniersieg nicht klappte waren alle sehr zufrieden.

Hinten von links:
Lauri Ostheimer, Janek Schramm, Luca Schulz, Christian Frank, Benedikt Neu, Jonas Martin, Colin Fuggmann, Igor Terzic, Niklas Pietsch
Vorne von links:
David Abel, Ben Federolf, Leon Bernhardt, Thilo Ungerer, Jacob Riepe, Till Geiger

Mit dieser Motivation nahm das gesamte Team die Vorbereitung auf die Feldrunde in Angriff. Überraschender Weise durfte die Mannschaft doch im Frühjahr in der höheren Leistungsstaffel spielen. Im einzigen Vorbereitungsspiel gegen den TSV Gaildorf gelang dann auch ein 4:1-Sieg. Im 1. Spiel der Leistungsstaffel ging es zur SGM Westernhausen/Schöntal. Bei stürmischem, nassen und kalten Wetter kam kein schönes Spiel zustande. Am Ende war der Gastgeber mit 3:2 der glückliche Sieger. Das nächste Spiel hat die SGM Rengershausen/Mittleres Jagsttal kurzfristig abgesagt und die 3 Punkte wurden für uns gewertet. Dann ging es gegen den Tabellenführer TV Niederstetten. Durch eine super Leistung der gesamten Mannschaft konnte dieses Heimspiel mit 4:2 überraschend gewonnen werden und alle fuhren motiviert zum nächsten Spiel gegen die SGM Krautheim/Gommersdorf. Auch wenn die sehr gute Leistung nicht wiederholt werden konnte, gelang ein souveräner 2:0 Sieg. Zwei Tage später ging es bei winterlichen Temperaturen wieder zur SGM Gaisbach/Kupferzell. Die hohe 0:10-Niederlage von der Qualirunde war noch in den Köpfen vorhanden. Dieses mal war es ein offener Schlagabtausch. Auch wenn es bereits nach 10 Minuten wieder 2:0 für den Gastgeber stand, konnten unsere Jungs bis zur Halbzeit das 2:2 erzielen. Jedoch gelangen dem Gegner auch nach der Pause wieder zwei frühe Tore. Danach passierte nicht mehr viel und das Spiel endete 4:2. Am 7. Spieltag kam die SGM Althausen-Neunkirchen/Wachbach nach Untersteinbach. Dieses Spiel konnte wieder mit 2:1 gewonnen werden. Der positive Trend und eine gute Mannschaftsleistung wurde auch im nächsten Spiel beim FV Künzelsau gezeigt. Trotz eines 0:1-Rückstands wurde die Partie mit 3:2 gewonnen. Zum letzten Runden Spiel kam die SGM Markelsheim/Elpersheim als Gast. Zu Beginn des Spiels konnte die Mannschaft durch ein leichtes Übergewicht zwei frühe Tore erzielen. Die Unachtsamkeit durch verletzungsbedingte Wechsel in der Abwehr nutzte der Gegner aus und glich noch vor der Pause zum 2:2 aus. In der zweiten Halbzeit war die SGM Markelsheim einen Tick besser und gewann das Spiel mit 4:3. Trotz dieser Niederlage war es eine gute Runde in der Leistungsstaffel und die Jungs erreichen wahrscheinlich einen nicht erwarteten 4. Platz (der viertplatzierte hat noch ein Nachholspiel). Glückwunsch an alle die zu diesem Ergebnis beigetragen haben und ein Dank an die Fans, für die gute Unterstützung.

C-JUNIOREN LEISTUNGSSTAFFEL 1

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	SGM SSV Gaisbach/ Kupferzell I	8	45:8	22
→ 2.	TV Niederstetten	8	23:11	18
→ 3.	SGM TSV Pfedelbach/TSV Untersteinbach	8	21:16	15
→ 4.	SGM TSV Markelsheim/ Elpersheim	7	17:14	15
→ 5.	FV Künzelsau e.V.	8	15:19	8
↗ 6.	SGM SV Rengershausen/ Mittleres Jagsttal	8	12:18	7
↘ 7.	SGM SV Westernhausen/ Schöntal	8	9:23	7
↗ 8.	SGM TSV Krautheim/ Gommersdorf	8	8:29	5
↘ 9.	SGM TSV Althausen-Neunkirchen/	7	7:19	4

D-Junioren I + II:	Jahrgänge 2006 und 2007 = 11 – 12 Jahre		
Trainer:	Engin Kisalar, Frank Spohn, Uwe Stegmeier, Mathis Lindauer		
Trainingszeiten:	Montag	17:00 Uhr bis 19:00 Uhr	Kunstrasenplatz
	Donnerstag	17:00 Uhr bis 19:00 Uhr	Kunstrasenplatz
Spielklasse:	Bezirksstaffel		

Die D Jugend besteht momentan aus 17 Spielern. Zu den Trainingseinheiten kommen durchschnittlich 14 Spieler.

Derzeit spielen:

Stehend: Frank Spohn (Trainer), Mathis Lindauer (Trainer), Filip Lasic Devin Kisalar, Jonas Stegmeier, Colin Steigauf, Julian Haag, Nico Ullmann und Uwe Stegmeier (Trainer)

Sitzend: Levin Gassner, Finn Schäfer, Berksan Uzuner, Timo Spohn (Torwart), Mark Spohn, Lenny Sailer, Richard Frank

Es fehlen: Engin Kisalar (Trainer) Modo, Jonas Kress, Erik, Karim

Unsere D-Jugendlichen starteten am 08.09.2018 in Bühlerzell beim VR Talentiade Cup Vorrunde des Bezirk Hohenlohe. Nach der Gruppenvorrunde haben sich die Jungs für das Viertelfinale qualifiziert. Durch ein 9-Meter-Schießen schossen sich dich Jungs ins Halbfinale. Das Halbfinale wurde durch ein 9-Meter-Schießen entschieden. So standen die Jungs gegen die Sportfreunde Schwäbisch Hall im Finale. Das Finale wurde wieder durch ein 9-Meter-Schießen entschieden. Weil unser Torwart und die Spieler nerven bewahrt haben, konnten Sie das Schießen für sich entscheiden. Somit waren die Jungs für die Bezirksendrunde der VR Talentiade in Weikersheim qualifiziert.

Es spielten:
Devin Kisalar,
Lenny Sailer,
Richard Frank,
Jonas Kress,
Max-Leon Maurer

Julian Haag,
Mark Spohn,
Timo Spohn,
Colin Steigauf und
Jonas Stegmeier

Unsere D-Jugendlichen traten am 09.09.2018 in Neuensteiner bei Junioren Cup an. Leider konnte nur ein 9. Platz erspielt werden.

Am 12.09.2018 begann die Hinrunde der Bezirksstaffel für die Jungs. Die Jungs zeigten sich von Ihrer stärksten Seite und konnten am Ende der Hinrunde einen hervorragenden 3. Tabellenplatz erspielen.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	FSV Hollenbach	8	8	0	0	61 : 1	60	24
→ 2.	SGM Spvgg Satteldorf/TSV Crailsheim/Tiefenbach I	8	6	1	1	18 : 17	1	19
↗ 3.	TSV Pfedelbach	8	4	1	3	16 : 21	-5	13
↘ 4.	SGM VfR Gommersdorf/TSV Krautheim	8	3	3	2	25 : 21	4	12
→ 5.	SGM SSV Gaisbach/Kupferzell I	8	3	2	3	17 : 24	-7	11
→ 6.	TSV Hessental	8	2	4	2	17 : 29	-12	10
→ 7.	SGM VfL Mainhardt/Juniorteam MMB 1	8	2	3	3	14 : 17	-3	9
→ 8.	TSV Ilshofen 1	8	1	0	7	9 : 29	-20	3
→ 9.	SGM TSV Obersontheim /Vellberg/Großaltdorf	8	0	0	8	5 : 23	-18	0

Die Rückrunde begann am 30.03.2019 in Pfedelbach auf heimischen Rasen. Das ersten Spiele konnten die Jungs für sich entscheiden, dann folgte starke Gegner. Am 01. Juni fand in Mainhardt das letzte Spiel der Rückrunde statt. Die Jungs erreichten den 4. Platz in der Bezirksstaffel.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	FSV Hollenbach	16	16	0	0	117 : 4	113	48
→ 2.	SGM Spvgg Satteldorf/TSV Crailsheim/Tiefenbach I	16	10	4	2	46 : 26	20	34
→ 3.	SGM VfR Gommersdorf/TSV Krautheim	16	8	5	3	53 : 33	20	29
→ 4.	TSV Pfedelbach	16	7	2	7	35 : 42	-7	23
→ 5.	SGM VfL Mainhardt/Juniorteam MMB 1	16	5	5	6	32 : 35	-3	20
→ 6.	SGM SSV Gaisbach/Kupferzell I	16	5	4	7	28 : 53	-25	19
→ 7.	TSV Ilshofen 1	16	4	2	10	32 : 59	-27	14
→ 8.	TSV Hessental	16	2	4	10	22 : 77	-55	10
→ 9.	SGM TSV Obersontheim /Vellberg/Großaltdorf	16	1	2	13	15 : 51	-36	5

Die VR-Talentiade Endrunde fand am 21. Oktober 2018 in Weikersheim statt. In der Gruppenphase hatten die Jungs leider im ersten Spiel gegen Ilshofen nur ein Unentschieden erzielt und waren am Ende der Gruppenspiele auf dem 3. Platz. Somit konnten die Jungs im Spiel um Platz 5 einen 5. Platz erzielen.

Am 10. November 2019 fand die WfV Runde 1. Spieltag statt. Nach 2 gewonnen und 1 verlorenen Spiel ging es eine Woche später am 2. Spieltag nochmals zur Sache. Am Ende des 2. Spieltages waren die Jungs Tabellenführer. Der 3. Spieltag sollte die Endscheidung dann bringen. Am 09. Dezember 2018 in Gaildorf haben die Jungs nochmals stark aufgespielt. Und so konnten die Jungs den 1. Platz in der WfV Hallenrunde erreichen. Die Bezirksvorrunde fand am 13. Januar 2019 in Schrozberg statt. Dort trafen die Jungs auf sehr starke Gegner. Am Ende des Tages war leider nur ein 4. Platz zu erreichen.

In Mulfingen fand am 27. Dezember 2018 das letzte Turnier des Jahres statt. Den Jungs konnten 2 Spiele eindeutig für sich gewinnen und haben 2 Spiele verloren. So sind die Jungs in der Gruppenphase ausgeschieden. Aber es war trotzdem ein gelungener Abschluß für das Jahres.

Am 12. Januar 2019 fand in Öhringen das Hallenmaster Turnier statt. Nach der Gruppenphase hatten die Jungs einen hervorragenden 2. Platz für sich gesichert. Im Halbfinale mussten die Jungs gegen die TSG Öhringen 1 spielen. Leider reichte es nicht sich fürs Finale zu qualifizieren.

Es spielten: Mark, Karim, Modo, Nico, Levin, Jonas, Lenny, Finn, Berksan

Am Sonntag, den 17.02.2019 spielten die Jungs vor heimischen Publikum in Pfedelbach. Der zweite Spieltag wurde von den D-Junioren eröffnet. Zehn Mannschaften spielten in zwei Fünfergruppen um den Turniersieg.

Gruppe A: TSG Öhringen, FC Union Heilbronn, TSV Pfedelbach I, SGM Waldbach/Dimbach, SV Ingersheim
Gruppe B: SGM Gaisbach/Kupferzell, Neckarsulmer Sport Union, TSV Zweiflingen, TSV Pfedelbach II, VfL Obereisesheim

In der Gruppe A setzte sich der TSV Pfedelbach I vor dem punktgleichen FC Union Heilbronn durch. Auch in der Gruppe B waren die beiden Ersten punktgleich. Die Neckarsulmer Sport Union belegte aufgrund der besseren Tordifferenz Platz 1 vor dem TSV Zweiflingen. Nach dem 2: 0 gegen Zweiflingen zog der Gastgeber als erstes Team ins Finale ein. Im Unterländer Duell gewann anschließend der FC Union Heilbronn mit 3:2 gegen Neckarsulm. Nach dem 1:1 im Gruppenspiel trafen mit Pfedelbach und Heilbronn beide Teams ein zweites Mal aufeinander. Hier hatten die Pfedelbacher das bessere Ende auf ihrer Seite. Sie siegten mit 3:2 im 9 Meter-Schießen und holten sich den Turniererfolg.

Es spielten: Juian Haag, Colin Steigauf, Jonas Kress
Jonas Stegmeier, Timo Spohn
und Filip Lasic

In der Gruppe A setzte sich der TSV Pfedelbach I vor dem punktgleichen FC Union Heilbronn durch. Auch in der Gruppe B waren die beiden Ersten punktgleich. Die Neckarsulmer Sport Union belegte aufgrund der besseren Tordifferenz Platz 1 vor dem TSV Zweiflingen. Nach dem 2: 0 gegen Zweiflingen zog der Gastgeber als erstes Team ins Finale ein. Im Unterländer Duell gewann anschließend der FC Union Heilbronn mit 3:2 gegen Neckarsulm. Nach dem 1:1 im Gruppenspiel trafen mit Pfedelbach und Heilbronn beide Teams ein zweites Mal aufeinander. Hier hatten die Pfedelbacher das bessere Ende auf ihrer Seite. Sie siegten mit 3:2 im 9 Meter-Schießen und holten sich den Turniersieg.

Die D-Junioren des TSV Pfedelbach konnten das eigene Turnier gewinnen
Endstand:

1. TSV Pfedelbach I,
2. FC Union Heilbronn,
3. Neckarsulmer Sport Union,
4. TSV Zweiflingen

Die glücklichen D-Junioren des TSV Pfedelbach mit Trainer Uwe Stegmeier

In Hardthausen fand am 03.03.2019 ein Hallenturnier statt. Die Jungs starteten an diesem Morgen mit einer hervorragenden Spielleistung. Das erste Spiel gegen die SGM Massenbach/Hausen konnten die Jungs mit einem eindeutigen 3:0 Sieg für sich entscheiden. Die Aramäer Heilbronn sollten die zweiten Gegner an diesem Tag sein. Die Jungs hatte die Spieler unter Kontrolle und konnten ein 4:0 erspielen. Gegen die Heimmannschaft des SGM Kobra 1 fiel es den Jungs schwerer, die Gegner ließen keinen Spielzug zu. So endete das dritte Spiel Unentschieden. Im letzen Gruppenspiel gegen die SG Bad Wimpfen haben sich die Jungs nochmals auf Ihre Stärke verlassen und konnten durch schönes Zusammenspielen einen 2:0 Sieg erspielen. Somit waren die Jungs Gruppenerster und zogen ins Halbfinale gegen die Neckarsulmer Sport-Union ein. Mit einem knappen 2:1 Sieg konnten die Jungs sich aufs Finale freuen. Im Finale traten die Jungs nochmals gegen die Aramäer Heilbronn an. Mit einem klaren 3:1 Sieg waren die Jungs die Sieger des Tages. Der Sieg wurde ausgiebig mit den Trainern gefeiert.

Es spielten:
Berksan Uzuner, Jonas Kress, Colin Steigauf, Mark Spohn, Jonas Stegmeier, Timo Spohn, Karim Hanna

E-Junioren I : Jahrgang 2008 = 10 - 11 Jahre

Trainer: Edwin Mayer

Trainingszeiten:

Dienstag	17:00 Uhr bis 18:30 Uhr	Kunstrasenplatz
Freitag	16:00 Uhr bis 17:30 Uhr	Kunstrasenplatz

Spielklasse: E I = E - Junioren Kreisstaffel 1 / Meisterschaft Bezirk Hohenlohe

Spieler: Sam Erdmann, Lenny Müller, Finn Weber, Daniel Scheufler, Fynn-Luca Dietle, Nevio Ostheimer, Luca Provvido, Lennart Hermann, Merlin Krieg

In der Hinrunde startete die E1 - Junioren in der Qualistaffel 1 die Meisterschaft im Bezirk Hohenlohe. Mit insgesamt 7 Mannschaften dieser Staffel, hatte es die TSV Pfedelbach unter anderem mit Mannschaften wie der TSG Öhringen zu tun. Die ersten 5 Partien konnten souverän gewonnen werden und am letzten Spieltag kam es dann zum Spitzenspiel gegen die TSG Öhringen, die bis dahin auch alle Spiele gewonnen hatten. Das Spitzenspiel gegen die TSG Öhringen konnte mit einem souveränen 7:0 Erfolg für sich entschieden werden und ein weiteres Mal wurde der TSG aus Öhringen die Grenzen aufgezeigt.

Anschließend begann schon die Hallenrunde, bei der man sich im Sparkassen-Junioren Cup in die Bezirksendrunde qualifizierte. In der Endrunde kämpften sich die Jungs bis ins Finale, wo man wieder auf die TSG Öhringen traf. Das Finale gewannen die Jungs hochverdient mit 1:0 und sicherten sich somit die Bezirksmeisterschaft. Daraufhin ging es auf der Verbandsebene weiter, wo die Jungs sich von Turnier zu Turnier steigerten und sich souverän für die Verbandsendrunde in Obereisesheim qualifizierten. Auf einem spitzen Niveau gegen Gegner wie SSV Reutlingen in der Gruppe, kam die TSV Pfedelbach als Spitzenreiter der Gruppe heraus. Am Ende verlor man das Halbfinale und das Spiel um Platz 3 im 6-Meterschießen sehr unglücklich. Die Jungs haben kleine Geschichte geschrieben und als erste Mannschaft von TSV Pfedelbach den vierten Platz von ganz Württemberg erreicht. Eltern und Trainer waren sehr stolz auf ihre kleinen Fußball Profis.

Am 30 April 2019 startete man in die Rückrunde der Meisterschaft in der Kreisstaffel 1 im Bezirk Hohenlohe. Das erste Spiel wurde souverän gegen die Michelbach Bilz 1 mit 9:0 gewonnen. Die Mannschaft und Trainer haben sich ein klares Ziel gesetzt, alle Spiele zu gewinnen und erneut die Meisterschaft unter Dach und Fach zu bringen, um den versprochenen Saisonabschluss von Trainer Edwin Mayer zusammen im Tripsdrill ausklingen zu lassen. Gemeinsame Aktivitäten waren der Mannschaft sehr wichtig und pflegen die Gemeinschaft. Ausflüge zu McDonalds, ins Schenkenseebad oder ins Stadion zur TSG Hoffenheim waren gemeinsame Aktivitäten, die unternommen worden sind.

E-Junioren II + III: Jahrgänge 2008 und 2009 = 9 – 10 Jahre
Trainer: Marcus Vogt, Andre Riepe
Mannschaftsbetreuer: Alexander Block

Trainingszeiten: Dienstag 17:00 Uhr bis 18.30 Uhr (Kunstrasenplatz)
Freitag 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr (Kunstrasenplatz)

Spielklasse: E II =+ E III = Kreisstaffel

Die E 2 und die E 3 besteht momentan aus ca. 20 Spielern.
Zu Beginn der Fußballsaison 2018/2019 fand am 08.09.2018 in Neuenstein der Junior Cup 2018 statt. Die Jungs starteten in neuer Formation und eine neue Spielfeldgröße, um sich auf die kommende Saison vorzubereiten.
Im September 2018 startete die E2 dann in der Qualistaffel 13. Nach sieben Spieltagen erreichten wir den 3. Platz

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	TSG Öhringen 2	7	96 : 2	21
2.	TSG Öhringen 3	7	59 : 8	18
3.	SGM TSV Pfedelbach/TSV Untersteinbach II	7	36 : 15	15
4.	SGM TSV Neuenstein/Waldenburg II	7	22 : 32	12
5.	SSV Gaisbach 2	7	33 : 28	9
6.	SC Michelbach/Wald 2	7	19 : 71	4
7.	SGM DJK SG Oberkessach/Schöntal II	7	3 : 68	3
8.	SGM TSV Zweiflingen/Ohrnberg II	7	9 : 53	1

Hallenrunde:
Nach den 3 WFV Spieltagen in Waldenburg , Neuenstein und zuhause in Pfedelbach schloss die E2 des TSV Pfedelbach/Untersteinbach als Zweiter hinter der sehr starken E2 aus Öhringen in der Tabelle ab. Eine super Leistung!

Nr.	Spielpaarungen			1. Spieltag	2. Spieltag	3. Spieltag
1	SGM TSV Zweiflingen 2	-	TSG Öhringen 2	0 : 3	0 : 7	0 : 4
2	TSV Kupferzell 2	-	SC Michelbach/Wald 2	0 : 0	1 : 0	1 : 0
3	SGM TSV Pfedelbach 2	-	SGM TSV Neuenstein 2	0 : 0	2 : 0	1 : 0
4	SGM TSV Zweiflingen 2	-	SC Michelbach/Wald 2	0 : 1	0 : 1	1 : 1
5	TSG Öhringen 2	-	SGM TSV Pfedelbach 2	1 : 1	3 : 1	2 : 0
6	SGM TSV Neuenstein 2	-	TSV Kupferzell 2	2 : 0	0 : 0	1 : 1
7	SGM TSV Pfedelbach 2	-	SGM TSV Zweiflingen 2	2 : 0	2 : 0	1 : 0
8	SC Michelbach/Wald 2	-	SGM TSV Neuenstein 2	0 : 0	1 : 0	0 : 1
9	TSV Kupferzell 2	-	TSG Öhringen 2	0 : 5	0 : 1	0 : 0
10	SGM TSV Neuenstein 2	-	SGM TSV Zweiflingen 2	2 : 0	3 : 0	4 : 1
11	SGM TSV Pfedelbach 2	-	TSV Kupferzell 2	2 : 0	1 : 0	0 : 0
12	TSG Öhringen 2	-	SC Michelbach/Wald 2	5 : 0	7 : 0	5 : 0
13	TSV Kupferzell 2	-	SGM TSV Zweiflingen 2	0 : 0	1 : 0	0 : 0
14	SGM TSV Neuenstein 2	-	TSG Öhringen 2	0 : 2	0 : 3	1 : 5
15	SC Michelbach/Wald 2	-	SGM TSV Pfedelbach 2	0 : 1	0 : 2	0 : 2

Auch mit der E 3 haben wir an den WFV-Spieltagen teilgenommen.
Ergebnisse:

Nr.	Spielpaarungen			1. Spieltag	2. Spieltag	3. Spieltag
1	SGM TSV Zweiflingen 3	-	SGM TSV Schwabbach 2	1 : 1	0 : 1	1 : 1
2	TSG Öhringen 3	-	TSG Öhringen 4	0 : 0	1 : 0	2 : 0
3	SGM TSV Waldbach 2	-	SGM TSV Pfedelbach 3	0 : 0	0 : 3	0 : 2
4	SGM TSV Zweiflingen 3	-	TSG Öhringen 4	1 : 1	0 : 4	0 : 4
5	SGM TSV Schwabbach 2	-	SGM TSV Waldbach 2	4 : 0	4 : 0	2 : 1
6	SGM TSV Pfedelbach 3	-	TSG Öhringen 3	0 : 0	1 : 1	1 : 3
7	SGM TSV Waldbach 2	-	SGM TSV Zweiflingen 3	0 : 2	0 : 1	0 : 5
8	TSG Öhringen 4	-	SGM TSV Pfedelbach 3	2 : 2	1 : 1	2 : 0
9	TSG Öhringen 3	-	SGM TSV Schwabbach 2	3 : 0	2 : 1	1 : 1
10	SGM TSV Pfedelbach 3	-	SGM TSV Zweiflingen 3	0 : 1	2 : 0	3 : 0
11	SGM TSV Waldbach 2	-	TSG Öhringen 3	1 : 7	0 : 5	0 : 5
12	SGM TSV Schwabbach 2	-	TSG Öhringen 4	0 : 2	0 : 2	0 : 2
13	TSG Öhringen 3	-	SGM TSV Zweiflingen 3	7 : 0	2 : 0	1 : 0
14	SGM TSV Pfedelbach 3	-	SGM TSV Schwabbach 2	2 : 1	1 : 0	0 : 0
15	TSG Öhringen 4	-	SGM TSV Waldbach 2	7 : 0	9 : 1	6 : 1

An folgenden Hallenturnieren haben wir dann im Winter teilgenommen:

- 20.01.2019 FV Künzelsau
- 26.01.2019 TSV Ingelfingen (3. Mannschaft), Gaildorf (2. Mannschaft)
- 27.01.2019 TSV Neuenstadt/Kocher (2. Mannschaft, 2. Platz, 3. Mannschaft 4. Platz)
- 12.01.2019 TSG Öhringen (4. Platz)
- 13.01.2019 SSV Schwäbisch Hall
- 03.02.2019 TSV Ludwigsburg
- 16.02.2019 TSV Pfedelbach
- 09.03.2019 SK Fichtenberg

Seit April 2019 starten wir mit der E2 und der E3 in der Kreisstaffel 14 und 15:

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	TSG Öhringen 2	4	48 : 1	12
2.	SGM TSV Pfedelbach/TSV Untersteinbach II	4	49 : 12	10
3.	SGM TSV Schwabbach / Brettachtal 2	4	31 : 13	9
4.	SGM TSV Neuenstein/Waldenburg II	4	32 : 17	7
5.	SGM TURA Untermünkheim/Tüngental III	4	7 : 33	3
6.	SGM TSV Zweiflingen/Ohrnberg II	4	14 : 41	3
7.	SC Michelbach/Wald 2	4	12 : 41	3
8.	SGM TSV Waldbach/Dimbach 2	4	5 : 40	0

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	TSG Öhringen 3	4	42 : 4	10
2.	SSV Gaisbach 2	4	18 : 10	9
3.	TSV Ingelfingen 2	3	11 : 9	6
4.	SGM TSV Pfedelbach/TSV Untersteinbach III	4	12 : 14	4
5.	VfL Mainhardt 2	3	7 : 23	3
6.	SGM DJK SG Oberkessach/Schöntal II	3	7 : 28	3
7.	TSV Kupferzell 2	3	3 : 12	0

Stand: 20.05.2019

Am 18.05.2019 haben wir mit der E 2 am Jugendturnier des TSV Bitzfeld teilgenommen und sind dort im Halbfinale auf den TSG Steinheim getroffen, das wir unglücklich im 9-Meter-Schießen verloren haben. Das Spiel um Platz 3 ging ebenfalls verloren, so dass wir einen sehr guten 4. Platz von 12 teilnehmenden Mannschaften erreicht haben!

Bezirksebene

Bezirksvorrunde am 12.01.2019 in Schrozberg

Ergebnisse Gruppe C:

SGM TSV Pfedelbach 1	-	SGM SpVgg Satteldorf 1	3:1
Spfr. Schwäbisch Hall 1	-	SGM TSV Pfedelbach 1	2:3
SGM TSV Pfedelbach 1	-	SGM SV Edelfingen 1	4:1
TSV Sulzdorf	-	SGM TSV Pfedelbach 1	0:5

Tabelle Gruppe C:

Platz	Mannschaft	Tore	Differenz	Punkte
1.	SGM TSV Pfedelbach 1	15 : 4	11	12
2.	SGM SpVgg Satteldorf 1	6 : 5	1	7
3.	Spfr. Schwäbisch Hall 1	4 : 3	1	7
4.	TSV Sulzdorf	2 : 8	-6	3
5.	SGM SV Edelfingen 1	2 : 9	-7	0

Bezirksendrunde am 19.01.2019 in Künzelsau

E-Junioren der SGM TSV Pfedelbach gewinnen Bezirksmeisterschaft

Am Samstag, den 19.01.2019 fand in der Eberhard-Gienger-Halle Künzelsau die Bezirksendrunde der E-Junioren im diesjährigen Sparkassen JuniorCup statt. Die besten acht Mannschaften Hohenlohes hatten sich qualifiziert. Darunter die SGM TSV Pfedelbach, die sich hier die Bezirksmeisterschaft durch einen Finalerfolg gegen die TSG Öhringen sicherte. Herzlichen Glückwunsch!

In ihrem ersten Spiel der Gruppe B trafen die Schützlinge von **Trainer Edwin Mayer** auf die SGM Spfr DJK Bühlerzell. Und die Jungs waren sofort hellwach und konnten durch einen 3:0-Erfolg den ersten Sieg und die ersten drei Punkte einfahren. Die beiden ersten Tore erzielte der an diesem Tag überragende **Nevio Ostheimer**, für das 3:0 sorgte **Luca Provvido**. Als zweiter Gegner wartete der TSV Gaildorf, der durch ein 1:1 gegen die SGM TSV Blaufelden ins Turnier gestartet war. Die Pfedelbacher taten sich in dieser Begegnung sehr schwer und gerieten sogar mit 0:1 in Rückstand. Es drohte die Zeit ohne zählbaren Erfolg davon zu laufen, bevor Nevio Ostheimer kurz vor Schluss zum 1:1-Ausgleich traf und wenigstens einen Punkt für sein Team rettete. Im letzten Gruppenspiel ging es gegen das bis dahin sieglose Team aus Blaufelden, das Pfedelbach aber nicht ernsthaft in Gefahr bringen konnte. Durch einen Doppelpack von Nevio Ostheimer konnte der zweite Sieg und Platz 1 der Vorrundengruppe B perfekt gemacht werden.

Neben der SGM TSV Pfedelbach schaffte die Mannschaft aus Bühlerzell – nach der Niederlage gegen Pfedelbach gab es zwei 3:0-Erfolge – den Einzug ins Halbfinale. In der Gruppe A setzten sich die TSG Öhringen und die SGM TSV Weikersheim – nach Neunmeterschießen gegen den TV Niederstetten – durch.

In der Runde der letzten vier gewann zunächst Öhringen mit 3:1 gegen Bühlerzell. Dann mussten die Jungs von Edwin Mayer ran. Und wieder sorgte Nevio Ostheimer mit zwei Treffern für einen ungefährdeten 2:0-Erfolg gegen Weikersheim. Das Finale und die Qualifikation für die Verbandsvorrunde waren erreicht. Doch jetzt wollten unsere Jungs auch den Titel. Gegen den Nachbarn aus Öhringen war unser Team die spielbestimmende Mannschaft und hatte auch ein Chancenplus zu verzeichnen. Matchwinner war erneut **Nevio Ostheimer mit seinem Turniertor Nummer acht (!)**. Der knappe, aber hoch verdiente 1:0-Sieg **bedeutete die Bezirksmeisterschaft**.

Ergebnisse der Bezirksendrunde:

SGM TSV Pfedelbach	-	SGM Spfr DJK Bühlerzell	3:0
SGM TSV Pfedelbach	-	TSV Gaildorf	1:1
SGM TSV Pfedelbach	-	SGM TSV Blaufelden	2:0
Halbfinale: SGM TSV Pfedelbach	-	SGM TSV Weikersheim	2:0
Finale: SGM TSV Pfedelbach	-	TSG Öhringen	1:0

Für die SGM TSV Pfedelbach spielten:
Sam Erdmann, Lenny Müller, Lennart Hermann, Finn Weber, Fynn-Luca Dietle, Nevio Ostheimer (8), Luca Provvido (1).

Der frischgebackene Bezirksmeister mit dem Meisterwimpel und Trainer Edwin Mayer

Endstand der Bezirksendrunde Hohenlohe im Sparkassen JuniorCup:

Platz	Mannschaft
1.	SGM TSV Pfedelbach
2.	TSG Öhringen
3.	SGM Spfr DJK Bühlerzell
4.	SGM TSV Weikersheim
5.	TSV Gaildorf
6.	TV Niederstetten
7.	SGM TSV Blaufelden
8.	SGM SpVgg Satteldorf

Die drei Erstplatzierten der Bezirksendrunde SGM TSV Pfedelbach, TSG Öhringen und SGM Spfr DJK Bühlerzell vertreten die Farben Hohenlohes auf Verbandsebene. Die Verbandsvorrunde findet am Sonntag, den 03.02.2019 statt.

Verbandsebene

Verbandsvorrunde am 03.02.2019 in Filderstadt

E-Junioren der SGM Pfedelbach/Untersteinbach belegen Platz 1 in der Verbandsvorrunde in Filderstadt

Am Sonntag, den 03.02.2019 fuhren die E-Junioren der SGM Pfedelbach/Untersteinbach als Bezirksmeister Hohenlohes zur Verbandsvorrunde des Sparkassen Junior Cups nach Filderstadt.

Von zahlreichen Angehörigen und Fans begleitet, ging es um 10:30 Uhr mit einem Bus der Fa. Hütter am Pfedelbacher Kunstrasenplatz los. In der Seefälle Halle Filderstadt-Bonlanden angekommen, konnte man noch einige Spiele der Gruppe 5 anschauen.

Vor dem ersten Spiel der Gruppe 6 machten sich unsere Jungs warm.

Gleich zu Beginn wartete mit dem SV Fellbach, Bezirksmeister des Bezirks Rems/Murr, ein starker Gegner auf unser Team. Unsere Jungs waren sofort konzentriert bei der Sache und gingen durch **Nevio Ostheimer** mit 1:0 in Führung. Auch durch den schnellen Ausgleich zum 1:1, ließen sie sich nicht aus der Ruhe bringen. **Fynn-Luca Dietle** gelang mit dem Tor zum 2:1 abermals die Führung und nach zehn Minuten Spielzeit waren die ersten drei Punkte unter Dach und Fach.
Wie wichtig es ist gut in ein Turnier zu kommen zeigte sich, dann auch in der zweiten Begegnung. Da waren die Spfr. Lauffen, Vertreter des Fußballbezirks Unterland, ohne Chance. Es lief wie am Schnürchen für die Schützlinge von **Trainer Edwin Mayer**. Fynn-Luca Dietle zum 1:0 und 3:0 sowie Nevio Ostheimer mit dem 2:0 und 4:0 sorgten für einen deutlichen, hoch verdienten Sieg. Danach hieß der Gegner FV Löchgau, der bis dahin noch ohne Gegentor, aber auch ohne eigenes Tor geblieben war. Der TSV-Express war auch gegen das Team aus dem Enz/Murr-Kreis nicht aufzuhalten. **Luca Provvido** und Nevio Ostheimer sorgten für eine schnelle 2:0-Führung. Aus heiterem Himmel verkürzte Löchgau auf 1:2 und plötzlich war unsere Mannschaft erstmals und kurzzeitig aus dem Tritt gekommen. Aber es bleib beim 2:1 und mit neun Punkten aus drei Spielen war die Qualifikation für die Verbandsvorrunde bereits greifbar nahe. In der vierten Begegnung trat man gegen den Nachwuchs des Zweitligisten 1.FC Heidenheim 1846 an, die in den ersten drei Partien noch sieglos blieben. Die Pfedelbacher erzielten durch Nevio Ostheimer schnell das 1:0 und der vierte Sieg war zum Fassen nah. Doch leider rutschte Torhüter **Sam Erdmann**, der bis dahin sehr gut gehalten hatte, der Ball durch die Finger und es stand 1:1. Nach Spiel vier hatten wir somit 10 anstatt 12 Punkte auf dem Konto.
Aber eines war vor dem letzten Spiel klar, die Runde der besten 24 Mannschaften Württembergs war geschafft. Zum Abschluss ging es gegen den VfL Nagold, der noch die Chance als eine von drei Mannschaften die Verbandszwischenrunde zu erreichen. Und so war es dann auch. Bei unseren Jungs war etwas die Luft raus, wobei auch gute Torgelegenheiten nicht genutzt werden konnten. Nagold gewann deutlich mit 3:0 und sicherte sich somit Platz 3. In der letzten Begegnung der Gruppe 6 musste unser Team auf die Schützenhilfe der bis dahin sieglosen Löchgauer im Spiel gegen den SV Fellbach hoffen, die durch einen Sieg noch an uns hätte vorbei ziehen können. Doch am Ende stand ein 0:0 auf der Anzeigetafel und die SGM Pfedelbach/Untersteinbach war Erster vor den punktgleichen Fellbachern.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Mannschaft **zu Platz 1 und dem Erreichen der Verbandszwischenrunde !!!**

Ergebnisse Gruppe 6:

SGM Pfedelbach / Untersteinbach	-	SV Fellbach	2:1
SGM Pfedelbach / Untersteinbach	-	Spfr. Lauffen	4:0
SGM Pfedelbach / Untersteinbach	-	FV Löchgau	2:1
SGM Pfedelbach / Untersteinbach	-	1. FC Heidenheim 1846	1:1
SGM Pfedelbach / Untersteinbach	-	VfL Nagold	0:3

Für die SGM TSV Pfedelbach spielten:
Sam Erdmann, Lenny Müller, Fynn-Luca Dietle (3), Nevio Ostheimer (5), Luca Provvido (1), Daniel Scheufler, Finn Weber.

Von links: Trainer Edwin Mayer, Nevio Ostheimer, Fynn-Luca Dietle, Lenny Müller, Sam Erdmann, Finn Weber, Co-Trainer Jonas Franz, Luca Provvido, Daniel Scheufler.

Endstand der Verbandsvorrunde Gruppe 6 im Sparkassen JuniorCup:

Platz	Mannschaft	Tore	Differenz	Punkte
1.	SGM TSV Pfedelbach / Untersteinbach	9: 6	3	10
2.	SV Fellbach	5 :3	2	10
3.	VfL Nagold	10 : 6	4	9
4.	1. FC Heidenheim 1846	5 : 4	1	5
5.	Spfr. Lauffen	4 : 8	-4	4
6.	FV Löchgau	2 : 8	-6	3

Die drei Erstplatzierten der Verbandsvorrunde Gruppe 6, die SGM Pfedelbach/Untersteinbach, der SV Fellbach und der VfL Nagolds spielen am Sonntag, den 17.02.2019 in der Verbandszwischenrunde.

Verbandszwischenrunde am 17.02.2019 in Schrozberg

E-Junioren der SGM Pfedelbach/Untersteinbach belegen auch in der Verbandszwischenrunde in Schrozberg Platz 1 und qualifizieren sich für die Endrunde der besten acht Mannschaften Württembergs

Nach Platz 1 in der Verbandsvorrunde führte der Weg der E-Junioren der SGM Pfedelbach/Untersteinbach am Sonntag, den 17.02.2019 nach Schrozberg zur Verbandszwischenrunde. In der Gruppe 4 hatten es die Schützlinge von Trainer Edwin Mayer mit dem 1. FC Normannia Gmünd, dem VfL Obereisesheim, dem SV Waldhausen, dem MTV Stuttgart und dem SV Grün-Weiss Sommerrain zu tun.

Wie wichtig es ist gut in ein Turnier zu starten, zeigte sich auch am vergangenen Sonntag. Unsere Jungs zeigten gleich zum Auftakt gegen das Team aus Schwäbisch Gmünd, den Bezirksmeister Ostwürttembergs, eine konzentrierte Leistung. Trotz Überlegenheit und guter Torchancen wollte die Führung nicht gelingen. Dann wäre man fast in Rückstand geraten, doch Torhüter **Sam Erdmann** konnte zwei Minuten vor Spielende glänzend gegen einen Gmünder Angreifer retten. Sekunden vor Schluss gelang den Pfedelbachern dann doch noch der 1:0-Siegtreffer durch ein sehenswertes Tor von **Fynn-Luca Dietle**.

Dann wartete mit dem VfL Obereisesheim ein hoch gehandelter Gegner. Der Unterländer Bezirksmeister war aber gleich unter Druck, da sie zum Auftakt mit 0:1 gegen den MTV Stuttgart verloren hatten. Durch eine Unachtsamkeit in unserer Hintermannschaft ging Obereisesheim auch mit 1:0 in Führung. Unser Team versuchte alles, doch der Ausgleich wollte einfach nicht gelingen. Der sehr schwache Schiedsrichter dieser Begegnung sorgte zudem für Unzufriedenheit im Pfedelbacher Lager. Die Partie wurde mit 0:1 verloren.

In Spiel 3 hieß der Gegner SV Waldhausen, der bis dahin bereits zwei Mal als Verlierer vom Platz ging. Pfedelbach war deutlich überlegen und erzielte durch Fynn-Luca Dietle auch die 1:0-Führung. Das zweite Tor wollte lange auf sich warten und dann war es doch so weit. **Nevio Ostheimer** erhöhte auf 2:0. Kurz vor Schluss fiel aus heiterem Himmel der 1:2-Anschlusstreffer, aber dabei blieb es dann auch. Der zweite Dreier war unter Dach und Fach.

Ein ganz wichtiges Spiel stand danach auf dem Programm. Pfedelbach/Untersteinbach und der MTV Stuttgart hatten sechs Punkte auf dem Konto. Für den möglichen Verlierer würde eine Niederlage die Chancen aufs Weiterkommen deutlich verringern. Unser Team war sehr konzentriert und gewann letztendlich durch einen Treffer von Nevio Ostheimer verdient mit 1:0. Der Jubel der zahlreich mitgereisten Pfedelbacher Anhänger war groß. Die Stuttgarter Spieler entpuppten sich allerdings als schlechte Verlierer, so wurde Nevio Ostheimer von einem MTV-Akteur nach Abpfiff tätlich angegangen, was natürlich so großen Emotionen führte. Es ist schlimm wenn so etwas schon bei E-Jugendlichen vorkommt.

Nun war das Erreichen der Verbandsendrunde dem Greifen nahe. Ein Punkt im Spiel gegen den SV Grün-Weiss Sommerrain würde reichen. Aber auf Unentschieden zu spielen, ist im Fußball bekanntlich schwierig bzw. zu riskant. Der Vertreter des Bezirks Stuttgart hat bis zu diesem Zeitpunkt acht Zähler, also einen weniger als wir, auf dem Konto und auch noch die Möglichkeit einen der beiden ersten Plätze, die zum Erreichen der Endrunde berechtigt, zu belegen. Beide Mannschaften tasteten sich ab und Torchancen waren Mangelware. Und plötzlich ging Sommerrain durch einen schlimmen Fehler unserer Hintermannschaft in Führung. Bei einer Niederlage hätten wir ums Weiterkommen zittern müssen. Doch postwendend gelang Fynn-Luca Dietle der 1:1-Ausgleich. Dieses Ergebnis konnten wir bis zum Ende halten und danach war es perfekt.
Pfedelbach/Untersteinbach hatte **Platz 1 sicher und das Finalturnier am Sonntag, den 24.02.2019 in Obereisesheim erreicht**. **Die Teilnahme an der Endrunde der besten acht Mannschaften in Württemberg bedeutet den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte**.
Herzlichen Glückwunsch an das Team und Trainer Edwin Mayer!!! Wir sind stolz auf euch.

Ergebnisse Gruppe 4:

SGM Pfedelbach / Untersteinbach	-	1. FC Normannia Gmünd	1:0
SGM Pfedelbach / Untersteinbach	-	VfL Obereisesheim	0:1
SGM Pfedelbach / Untersteinbach	-	SV Waldhausen	2:1
SGM Pfedelbach / Untersteinbach	-	MTV Stuttgart	1:0
SGM Pfedelbach / Untersteinbach	-	SV Grün-Weiss Sommerrain	1:1

Für die SGM TSV Pfedelbach spielten:
Sam Erdmann, Lenny Müller, Luca Provvido , Nevio Ostheimer (2), Fynn-Luca Dietle (3), Daniel Scheufler, Lennart Herrmann.

Von links: Trainer Edwin Mayer, Lenny Müller, Nevio Ostheimer, Fynn-Luca Dietle, Luca Provvido, Co-Trainer Jonas Franz, Lennart Herrmann, Daniel Scheufler, Sam Erdmann, Finn Weber.

Endstand der Verbandszwischenrunde Gruppe 4 im Sparkassen JuniorCup:

Platz	Mannschaft	Tore	Differenz	Punkte
1.	SGM TSV Pfedelbach / Untersteinbach	5 : 3	2	10
2.	SV Grün-Weiss Sommerrain	4 : 1	3	9
3.	1. FC Normannia Gmünd	3 : 2	1	8
4.	MTV Stuttgart	4 : 6	-2	6
5.	VfL Obereisesheim	3 : 4	-1	5
6.	SV Waldhausen	4 : 7	-3	2

Somit steht die SGM Pfedelbach/Untersteinbach gemeinsam mit dem Zweitplatzierten SV Grün-Weiss Sommerrain in der Verbandsendrunde.

Verbandsendrunde am 24.02.2019 in Obereisesheim

Größter Erfolg in der Vereinsgeschichte: überragender 4. Platz für die E-Junioren der SGM Pfedelbach/Untersteinbach bei der Verbandsendrunde im Sparkassen-JuniorCup 2018/2019

Die E-Junioren der SGM Pfedelbach/Untersteinbach sind die Nummer 4 in Württemberg. Und das von insgesamt 1.282 Mannschaften, die in dieser Hallenrunde – zunächst auf Kreis-, dann Bezirks- und zum Abschluss auf Verbandsebene - angetreten sind. Hohenloher Bezirksmeister, danach Erster in der entsprechenden Verbandsvor- und Verbandszwischenrundengruppe.

Am vergangenen Sonntag, den 24.02.2019 fand die Endrunde der besten acht Mannschaften in Württemberg statt. Austragungsort war die Eberwinhalle in Obereisesheim. Die SGM Pfedelbach/Untersteinbach hatte es in der Gruppe B mit dem SV Fellbach, Meister des Bezirks Rems/Murr, dem SSV Reutlingen 1905 Fußball, Meister des Fußballbezirks Alb und dem TSV Neu-Ulm, dem Zweiten des Bezirks Donau/Iller zu tun.

Die Mannschaft von **Trainer Edwin Mayer** legte einen perfekten Turnierstart hin. Sie ging konzentriert zur Sache und ließ dem SV Fellbach wenig zu. Andererseits waren sie im Spiel nach vorne sehr effektiv. Zunächst erzielte **Nevio Ostheimer** das 1:0 und **Fynn-Luca Dietle** erhöhte sogar auf 2:0. Der erste Sieg war unter Dach und Fach und für die zahlreichen Pfedelbacher Anhänger Grund zum Jubel.

Danach wartete der Nachwuchs des Oberligisten SSV Reutlingen. Und der Gegner war über die gesamte Spielzeit die tonangebende Mannschaft. Unser Team musste viel Defensivarbeit leisten, dennoch kamen die Reutlinger zu zahlreichen Torchancen. Diese wurden aber immer wieder vom sehr guten Pfedelbacher Torhüter **Sam Erdmann** zunichte gemacht. Er sorgte dafür, dass es beim 0:0 Unentschieden blieb. Im Nachhinein war dieses Ergebnis das einzige Spiel, das der spätere württembergische Meister SSV Reutlingen nicht gewinnen konnte.

In der letzten Vorrundenbegegnung hatten wir es mit dem bis dahin punktlosen TSV Neu-Ulm zu tun. Da zuvor Reutlingen gegen den SV Fellbach mit 1:0 gewonnen hatte, war für uns der Halbfinaleinzug bereits perfekt. Schnell gingen wir in Führung. Torschütze zum 1:0 war Nevio Ostheimer. Seinen zweiten Turniertreffer erzielte danach Fynn-Luca Dietle. Es stand 2:0 für den Hohenloher Bezirksmeister. Die Mannschaft aus Neu-Ulm zeigte sich als sehr schlechter Verlierer und wurde während und nach der Partie durch einzelne Spieler ausfällig. Diese Undiszipliniertheiten wurden mit Zeitstrafen für zwei Neu-Ulmer bestraft. So mussten sie zu zweit gegen vier Hohenloher zu Ende spielen. Die zahlenmäßige Überlegenheit nutzten unsere Jungs zum 3:0-Endstand durch **Luca Provvido**.

Im Halbfinale hieß dann der Gegner SSV Ulm 1846, der trotz zweier Niederlagen noch als Gruppenzweiter der Gruppe A weiter kam. Die Ulmer Spatzen waren aufgrund der besseren Tordifferenz Zweiter vor den punktgleichen SV Fellbach und SV Grün-Weiß Sommerrain. Ulm ging recht früh mit 1:0 in Führung, der erste Gegentreffer für unser Team. Die Mayer-Schützlinge versuchten anschließend alles um zum Ausgleich zu kommen, doch im Abschluss hatten sie leider nicht das Quäntchen Glück. Sekunden vor Spielende erhöhte Ulm auf 2:0 und für uns war der Traum vom Finale leider vorbei.

Jetzt galt es nochmals Konzentration aufzunehmen, um „wenigstens“ das Spiel um Platz 3 und 4 siegreich zu gestalten. Dort wartete mit der TSG Balingen eine Mannschaft, die die Vorrundengruppe A dominierte (neun Punkte aus drei Spielen), im Semifinale dann jedoch mit 0:1 gegen den SSV Reutlingen verlor. Balingen ging drei Minuten vor Schluss mit 1:0 in Front, doch kurz darauf glich Nevio Ostheimer mit seinem dritten Turniertreffer aus. Ein Sechsmeterschießen musste entscheiden. Balingen begann und Sam Erdmann wehrte gleich den ersten Strafstoß ab. Danach scheiterte für uns Fynn-Luca Dietle am Pfosten. Auch der zweite Balinger Schütze scheiterte an Sam Erdmann. Leider ging es auch Nevio Ostheimer nicht besser, seinen Schuss parierte der gegnerische Torhüter. Dann traf Balingen zum 2:1 und Luca Provvido egalisierte. Es stand 2:2. Es ging im KO-System weiter. Erneut traf ein Balinger Akteur und es stand 2:3 aus Pfedelbacher Sicht. Leider vergab anschließend Fynn-Luca Dietle und für unser Team bleib „nur“ der vierte Platz. Dennoch gab es **von den Pfedelbacher Anhängern großen Applaus für die Mayer-Schützlinge**. **Platz 4 ist ein Riesenerfolg**, auch wenn man so nahe an der Sensation war und auch der württembergische Meistertitel im Bereich des Möglichen gewesen war. **Herzlichen Glückwunsch zu einer überragenden Hallensaison!!! Jungs, wir sind sehr stolz auf euch.**

Ergebnisse der Verbandsendrunde:

SGM Pfedelbach / Untersteinbach	-	SV Fellbach	2:0
SGM Pfedelbach / Untersteinbach	-	SSV Reutlingen 1905 Fußball	0:0
SGM Pfedelbach / Untersteinbach	-	TSV Neu-Ulm	3:0
Halbfinale: SGM Pfedelbach / Untersteinbach	-	SSV Ulm 1846 Fußball	0:2
Spiel um Platz 3 und 4: SGM Pfedelbach / Untersteinbach	-	TSG Balingen	nach 6m-Schießen 2:3

Von links: Daniel Scheufler, Merlin Krieg, Fynn-Luca Dietle, Luca Provvido, Nevio Ostheimer, Sam Erdmann, Lennart Herrmann, Lenny Müller, Finn Weber

Hinten: der Hohenloher Bezirksjugendleiter Niko Schwarz und Trainer Edwin Mayer

Auf dem Bild fehlt: Co-Trainer Jonas Frank

Zu diesem tollen Erfolg haben beigetragen:
Sam Erdmann, Lenny Müller, Luca Provvido (1), Nevio Ostheimer (3), Fynn-Luca Dietle (2), Lennart Herrmann, Finn Weber, Daniel Scheufler, Merlin Krieg

Endstand der Verbandsendrunde im Sparkassen JuniorCup:

Platz	Mannschaft
1.	SSV Reutlingen 1905 Fußball
2.	SSV Ulm 1846 Fußball
3.	TSG Balingen
4.	SGM Pfedelbach / Untersteinbach
5.	SV Vaihingen
6.	SV Fellbach
7.	SV Grün-Weiss Sommerrain
8.	TSV Neu-Ulm

F-Junioren: Jahrgänge 2010 und 2011 = 7 – 8 Jahre

Trainer: Andreas Kurz, Michael Hermann, Dr. Rico Bauer

Trainingszeiten: Donnerstag 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr Kunstrasenplatz/Rasenplatz

ALLGEMEINES Unser Training findet jeden Donnerstag von 17:00 bis 18:30 statt, außer in den Ferien. In der Sommersaison spielen wir auf dem Kunstrasenplatz bei der Schanzhalle, in der Wintersaison in der Creutzfelder Halle. Zusätzlich bieten wir ein Sondertraining für ausgewählte Spieler, die sich besonders hervortun und im Haupttraining manchmal zu kurz kommen.
Die F-Jugend setzt sich momentan aus 20 Spielern zusammen: 16 Spieler aus dem Jahrgang 2010 und 4 Spieler aus dem Jahrgang 2011. Das Training am Donnerstag ist sehr gut besucht. Ein Teil der Mannschaft spielt schon seit Bambini-Zeiten miteinander, ein Teil ist erst im letzten Jahr dazugestoßen. Wir können durch die große Anzahl an Spielern zwei Mannschaften F1 und F2 aufstellen. Für eine F3 reicht es nicht: die Spieler müssten verfügbar sein, was aus terminlichen Gründen nicht immer bei allen passt. Aber auch die spielerischen Eigenschaften müssen im Training erst noch stärker verankert werden, um keine zu große Enttäuschung bei einem Turnier zur erleben.

UNSERE MANNSCHAFTEN In unserer F1 spielen sehr erfahrene Spieler (alle 2010): Max Bauer, Agah Burak, Nico Dürr, Silas Herrmann, Moritz Menacher, Nehemia Möbius, Simon Sailer, Lukas Wecker plus immer wieder Verstärkung aus der F2.
In unserer F2 spielen unsere heranreifenden und noch lernenden Spieler (8 Spieler 2010, 4 Spieler 2011): Christian Sinn, Ahmed Ayat, Jakob Drautz, Lukas Frank, Silas Martin, John Rabe, Lee-Roy Schnitzius, Leonard Steinbach, Nikolas Wagner, Samuel Kittsteiner, Ben Kübler, Valerio Provvido, Immer wieder nehmen wir gezielt Spieler aus der F2 zu Spielen der F1 mit, damit diese ihr Können unter Beweis stellen können, aber auch, um zu lernen. Denn oft sind es die wenigen Momente zusammen mit Mitspielern auf dem Platz, die ausreichen, um einen Aha-Effekt zu erzeugen. Ein enormer Mehrwert!

DAS TRAINERTEAM um Andreas Kurz, Michael Herrmann und Dr. Rico Bauer hat die Aufgabe zu Beginn der Saison 18/19 übernommen. Das Ziel war klar gesteckt: *die gute Arbeit des Vorgängerteams fortsetzen und die Mannschaft weiterbringen*. Das geht nicht nur durch regelmäßiges Training. Auch Turnierteilnahmen sind zwingend erforderlich, damit die Kinder das Gelernte einsetzen und Erfolge sammeln können. Das Wichtigste im F-Jugend-Alter ist der Balldrang und der Wunsch Tore zu schießen. Der regelmäßige Klassiker unter den Fragen der Kids: „Kann ich heute Stürmer spielen?“ oder „Kann ich heute vorne spielen?“, aber auch „Kann ich heute mal ins Tor?“ Bei einer 1+4-Aufstellung ergibt das in der Vorstellung ein großartiges Bild: 1 Torwart und 4 Stürmer! Nein, das geht natürlich nicht und unsere Jungs haben das mittlerweile … naja, sie merken zumindest, dass da was nicht stimmen würde. Trotzdem versuchen wir den Jungs auch mal die Chance zu geben, sich auf einer anderen Position zu bewähren. Das ist sowohl für die Jungs als auch für die Trainer wichtig. Denn als Trainer hat man oftmals schon fertige Pläne im Kopf und wird dann von den Fähigkeiten seiner Spieler überrascht.

SPIELIDEE Damit einhergehend verfolgen wir als das Ziel, die Mannschaften als Team im Sinne des *ballorientierten Fußballs* weiter zu entwickeln. Das geht nur, wenn zum einen technische Grundfertigkeiten und Spielverständnis des jeweiligen Einzelspielers vorhanden ist und zum anderen Teamgeist gelebt wird. Egoisten haben keinen Platz im Fußball, starke Persönlichkeiten bzw. Führungsspieler schon. Wenn alle zusammenspielen und sich blind auf den/die anderen verlassen können bzw. ein Gefühl für den/die anderen auf dem Platz entwickeln, dann kann man dem Drang der Spieler nach dem Ball wieder freien Lauf lassen. Da Theorie und Praxis zwei Paar Stiefel sind, dauerte es aber eine Weile, bis unsere Jungs belohnt wurden.

TURNIERE In der laufenden Saison 2018/19 waren wir auf verschiedenen Feld- und Hallenturnieren unterwegs und haben uns in bis zum Juli 2019 laufenden Saison bei weiteren Turnieren angemeldet. Leider kommt die WFV-Feldrunde im Frühjahr 2019 bis zum aktuellen Zeitpunkt (14.05.2019) nicht zustande. Es gibt zwar drei Vereine, die als Austräger zur Verfügung stehen, aber es findet sich kein Verantwortlicher Spielleiter, der es in die Hand nimmt. Natürlich ist das schade, denn eine Tradition muss gelebt werden. Wenn nicht, dann fehlt bzw. stirbt etwas. Andererseits ist es wohl auch unserer Zeit, in der wir leben, aber auch die wir haben, geschuldet, dass die Menschen weniger Zeit haben oder einbringen können, weil sie diese an irgendeiner anderen Stelle hergegeben oder vielleicht sogar vergeudet haben. Vereine haben alle eine Historie geprägt durch jene, welche die Zeit hatten, sich für ihren Verein einzusetzen. Insofern kann man nur hoffen, dass sich in Zukunft wieder jemand findet, der/die das mit Herzblut macht und von allen Vereinen auch die Wertschätzung dafür empfängt.

In der folgenden Tabelle sind alle bisherigen und geplanten Turnierbesuche aufgelistet.

***Tabelle 1**: Turnierbesuche der F-Jugend des TSV Pfedelbach in der Saison 2018/2019*

Datum	Ort	Art	Platzierung
09.09.2018	Neuenstein	Feld	F1: 7. Platz
22.09.2018	Michelbach	Schnupperturnier	Ohne Wertung
17.11.2018	Mulfingen	Hallenrunde	-
24.11.2018	Untersteinbach	Halle	Ohne Wertung
01.12.2018	Mulfingen	Hallenrunde	F1: 2. Platz von 6 F2: 5. Platz von 5
16.12.2018	Neuenstein	Hallenrunde Abschlussspieltag	F1: 5. Platz von 18 F2: 9. Platz von 11
29.12.2018	Mulfingen	EBM Papst Hallenturnier	F1: 2. Platz
16./17.02.2019	Pfedelbach	Hallenturnier	Vorrunden-Aus F1/F2
24.02.2019	Ilshofen	Hallenturnier	F1: 3. Platz
09.03.2019	Fichtenberg	Halle	F1: 5. Platz
05.05.2019	Schluchtern	Feld	ohne Wertung
18./19.05.2019	Bitzfeld	Feld	F1: 2. Platz F2: Vorrundenaus
Angemeldete Turniere			
09.06.2019	Untersteinbach	Feld	
20.06.2019	Michelbach	Feld	
22.06.2019	Weissbach	Feld	
13.07.2019	Neuhütten	Feld	

Das Hauptproblem unser F1 in dieser Saison war der regelmäßig verpasste Einstieg in die Turniere. Die Jungs haben oft das erste Spiel verschlafen. Das hätte zu deutlich weniger Niederlagen geführt und die hinterher typischerweise fehlenden Punkte gebracht, um zumindest die Vorrunde zu überstehen oder in das Spiel um den 3. oder 1. Platz zu kommen. Als wir Trainer das realisiert haben, wurde die Aufwärmphase angepasst und versucht, die Jungs schneller auf Hochtour zu bringen. Die Vorrunde der wfv-Hallenrunde, das Hallenturnier in Ilshofen oder das EBM Papst Turnier haben den Erfolg gezeigt. Denn sobald die Jungs im Turnier drin waren, gab es in der Regel sehr gute Ergebnisse. Spiele gegen so gute Mannschaften wie Michelbach I waren oft heiß umkämpft und wurden leider oft erst in der letzten Minute verloren.

SAISONHIGHLIGHTS Damit wären wir bei den ausgewählten Saisonhighlights:
die wfv-Hallenrunde im Nov/Dez 2018, dem EBM Papst Hallenturnier in Mulfingen im Dezember 2018 und ganz frisch dem Jugendturnier in Bitzfeld am 18./19.05.2019.

HIGHLIGHT 1 Am 17.11., 01.02. und 16.02.2018 fanden die beiden Vorrundspieltage und am Ende der Abschlussspieltag der F1 statt. In der Vorrunde erspielten wir unter für uns herausfordernden Bedingungen auf recht glattem Hallenboden (geht aber allen so!) in 10 Partien 5 Siege, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen, um am Ende der Vorrunde einen souveränen zweiten Platz zu erreichen. Erster wurde mit 8 Punkten Vorsprung die sehr gut spielende Mannschaft aus Michelbach.
In der Abschlussrunde wurde die ersten zwei aus drei Gruppen neu gemischt. Hier konnten wir leider nicht unsere Leistung wie gewünscht abrufen, sodass wir das Turnier als 5. abschlossen.

Bild 1
Hinten: Trainer Rico Bauer und Andreas Kurz
Mitte: Simon Sailer, Agah Burak, Nico Dürr, Silas Herrmann, Moritz Menacher
Vorne: Nehemia Möbius, Lukas Wecker

Die F2 spielte ihr Hallenturnier am 17.11., 24.11. und 15.12.2018. Hoch motiviert und mit vollem Einsatz trat die Mannschaft ihre ersten Turnierspiel an. Lange Zeit spielte man auf Augenhöhe und hielt oft bis kurz vor Schluss ein Unentschieden. Kleine Unachtsamkeiten sorgten für den Sieg der Gegner. Ein dickes Lob an die Leistung der F2. In den 8 Gruppenspielen der Vorrundenspieltage erspielten sie 3 Unentschieden, 3 Niederlagen mit nur einem Tor Differenz und lediglich 2 Niederlagen mit 2 bzw. 3 Toren Differenz. Damit reichte es in der 5er Gruppe nur zum letzten Platz. Wir wussten: wenn die positive Entwicklung der Mannschaft weiter so anhält und man weiter an der nötigen Spielübersicht arbeitet, dann wird es ganz bestimmt mit dem ersten "Dreier" klappen... In der Abschlussrunde wurde aus zwei Gruppen jeweils die drei ersten miteinander vermischt und die restlichen Mannschaften in einer zweiten Gruppe, in der sich Pfedelbach befand. Und siehe da: die Mannschaft holte in vier Spielen 2 Unentschieden und einen Sieg. Die Jungs waren mega happy.

Links Bild 2 Die Mannschaft der F2:
hinten Trainer Rico Bauer und Andreas Kurz, mitte Chris Sinn, John Rabe, Silas Martin, Lukas Frank, vorne Valerio Provvido, Nikolas Wagner, Lee-Roy Schnitzius
Rechts Bild 3 Die Mannschaft der F2:
von links: Chris Sinn, Ahmed Ayat, Silas Martin, Nikolas Wagner, Valerio Provvido, Lukas Frank, Hannes Stengel, Lee-Roy Schnitzius und der Trainer Michael Herrmann

HIGHLIGHT 2 Am Samstag, den 29.12.2018 fand das Hallenturnier im Rahmen des EBM Papst Hallenmasters in Mulfingen statt. Die Besonderheiten waren der Kunstrasen, die Rundumbande und der zusätzliche fünfte Feldspieler (1+5). Ausgespielt wurde in einer 6er-Gruppenkonstellation. Am Ende der Gruppenspiele wurde die Endplatzierung als Turnierplatzierung gewertet.

Bild 4 Startaufstellung der F1 kurz vor Anpfiff beim EBM Papst Hallenturnier 2018

Wir sind in unserer Gruppe hauchdünn hinter dem Erstplatzierten Gaisbach ungeschlagen Zweiter geworden. Im entscheidenden Spiel kam es durch zwei unglückliche Situationen zum für den Turnierentstand entscheidenden Gegentor. Aber was hilft da jammern: wer gewinnen will, muss mehr Tore schießen als bekommen. Die Jungs waren verdientermaßen stolz auf den Pokal, den wir mit nach Hause nehmen durften.

Bild 5 Gefühlte Sieger – unsere Glücklichen von der F1
Von links: Trainer Michael Herrmann, Silas Herrmann, Simon Sailer, Max Bauer, Lukas Wecker (liegend), Nehemia Möbius, Trainer Andreas Kurz, Moritz Menacher, Agah Burak, Nico Dürr, Trainer Rico Bauer

HIGHLIGHT 3 Am 18. und 19. Mai fand das F-Jugend Turnier des TSV Bitzfeld statt. Der TSV Pfedelbach war jeweils mit einer Mannschaft am Samstag bei den etwas spielstärkeren Mannschaften, sowie am Sonntag mit der 2. Mannschaft gemeldet. Schon vorweg ließ der Blick auf die Gruppeneinteilung erkennen, dass es für beide Mannschaften schwer werden würde, sich gegen sehr gute Gruppengegner durchsetzen zu können.

Am Samstag mussten unsere Jungs der F1 gleich im ersten Spiel gegen den Gastgeber ran. Sowohl der TSV Bitzfeld I als auch der TSV Pfedelbach kam gut ins Spiel und beide Mannschaften waren von der ersten Minute an hell wach und gut konzentriert. So stand es lange Zeit nur 0:0 und beide Mannschaften hatten die ein oder andere Möglichkeit zum erlösenden 1:0. Simon Sailer konnte diesen wichtigen Treffer nach einer schönen Kombination erzielen und brachte seine Mannschaft in Führung, die man dann auch über die Zeit retten konnte. Im zweiten Spiel hieß der Gegner FC Obersulm und ein verdientes 0:0 war hier der gerechte Endstand. So kam es dazu, dass 3 von 5 Mannschaften in der Gruppe je 4 Punkte nach den ersten beiden Spielen hatten. Es waren alle Mannschaften auf Augenhöhe. Dies zeigte sich auch im vorletzten Gruppenspiel gegen SC Michelbach I. Wieder ging unsere Mannschaft mit 1:0 durch ein schönes Tor von Simon Sailer in Führung. Doch leider konnte man den Sieg nicht über die Zeit retten, sondern spielte unglücklich 1:1. Vor dem letzten Spiel der Gruppenphase war klar, dass man mit einer Niederlage aus dem Turnier geflogen wäre, mit einem Unentschieden sicher weiter und mit einem Sieg könnte man sogar noch Gruppensieger werden.

Das motivierte unser Spieler und sie machten im letzten Spiel gegen den TSV Michelfeld I mit einem klaren 3:0 Sieg den Gruppensieg klar. Torschützen waren Nehemia Möbius, Nico Dürr und Christian Sinn. So hieß der nächste Gegner im Viertelfinale SC Michaelbach II. Hoch motiviert und in großartiger Spielfreude ließ man dem Gegner keine Chance und gewann hoch verdient mit 5:0. Überragend spielte in dieser Partie Nico Dürr, der das wichtige 1:0 fast von der Mittellinie erzielte und mit zwei weiteren Treffern zum Hattrick traf. Die beiden anderen Tore erzielten Nehemia Möbius und Simon Sailer. Im Halbfinale ging es dann gegen die zweite Mannschaft vom TSV Bitzfeld und auch dieses Spiel wurde klar mit 4:1 gewonnen. Torschützen waren Nico Dürr (wieder ein Hattrick) und Nehemia Möbius. So durften sich die Jungs auf das Finale freuen, dass sie mehr als verdient hatten. Der Gegner hieß SG Gommersdorf. Man merkte schon vor dem Spiel, dass die gegnerische Mannschaft viel Respekt hatte und auch sehr beeindruckt war von der Spielfreude, dem zweikampfstarken Abwehrverhalten und der Leichtigkeit der Spielkombinationen unserer Mannschaft. Leider konnte man an der Kaltschnäuzigkeit vor dem gegnerischen Tor der letzten Spiele nicht mehr anknüpfen und vergab die ersten guten Gelegenheiten zum Führungstreffer. So kam der Gegner immer mehr ins Spiel und nutzte die einzige Gelegenheit, die unsere Abwehr zuließ, zum 1:0. Leider haben die Spieler nicht mehr die Leichtigkeit und Durchschlagskraft der letzten Spiele gefunden und mussten an diesem Tag auch lernen gute Verlierer zu sein. Dennoch waren die Zuschauer und vor allem die Trainer so stolz auf ihre Jungs, denn sie haben gezeigt, dass das Training nicht umsonst ist und sie gewillt sind, die Anweisungen und Spielideen des Trainerteams umzusetzen. Weiter so Jungs, das habt ihr prima gemacht!

Bild 6 Jugendturnier Bitzfeld, F1 2. Platz
Trainer: Michael Herrmann, Rico Bauer
v.l.: Nico Dürr, Simon Sailer, Max Bauer, Nehima Möbius, Silas Herrmann, Agah Burak, Silas Martin, Chris Sinn
Liegend: Moritz Menacher

Bild 7 Pokal F1 Jugendturnier Bitzfeld

Am Sonntag war dann die zweite Mannschaft vom TSV Pfedelbach an der Reihe und startet gegen den Gastgeber TSV Bitzfeld I. Der Gegner war natürlich hoch motiviert und es ging hin und her. Doch es war Lukas Frank, der den TSV Pfedelbach mit seinem Tor in Führung schoss. Diesen Vorsprung rettete die Mannschaft gegen starke Gegner über die Zeit und konnte mit einem Sieg in das Turnier starten. Im zweiten Spiel mussten die Jungs auch gegen den TSV Obersulm antreten. Auch in diesem Spiel sah es lange nach Unentschieden aus, doch leider schaffte die gegnerische Mannschaft die leichte Feldüberlegenheit in einen 2:1 Sieg umzusetzen. Aber bis zum Schluss war es spannend und unsere Mannschaft gab nie auf und hätte das 2:2 wirklich auch verdient gehabt. Torschütze für den TSV Pfedelbach war Jakob Drautz.

Im dritten Spiel musste man gegen den FC Steinbach I ran. Unsere Mannschaft gab alles und war auf weite Strecken auf Augenhöhe. Doch leider war der Gegner einfach abgeklärter vor dem Tor und konnte seine Chancen zum 2:0 Sieg nutzen. Nun stand das letzte Spiel gegen ASV Scheppach I an. Mit einem Sieg oder Unentschieden war man sicher weiter. Doch bei einer Niederlage würde das Torverhältnis Ausschlag geben, ob ein Weiterkommen noch möglich wäre. Unsere Mannschaft gab alles, doch der Gegner war leider zu gut drauf und ließ unserer Mannschaft leider keine Chance und gewann mit 3:0. Leider gingen die anderen Partien auch nicht für uns aus und es war klar, dass trotz der guten Leistung ein Weiterkommen an diesem Tag nicht möglich war. Doch eine besondere Auszeichnung durfte die Mannschaft entgegennehmen. Denn Lukas Wecker wurde von allen Betreuern zum besten Torwart gewählt. Zu dieser hervorragenden Leistung herzlichen Glückwunsch! Dieser gilt aber der gesamten Mannschaft, denn Einzelspieler können im Fußball nie bestehen. Es gehört Teamgeist und Charakter zu einer guten und erfolgreichen Mannschaft und das haben unsere Jungs heute sehr bewiesen.

Bild 8 Jugendturnier Bitzfeld, F1 2. Platz
Trainer: Andreas Kurz (Fotograf)
v.l.: Ahmed Ayat, Jakob Drautz, Nikolas Wagner, Valerio Provvido, Leonard Steinbach, John Rabe, Lukas Frank, Lukas Wecker (liegend)

Bild 9 Lukas Wecker
Bester F2-Torwart Jugendturnier Bitzfeld

ABSCHLUSS Wir glauben, dass es allen Spaß macht. Anders können wir uns den Zuwachs nicht erklären. Trotzdem, und das wissen alle Trainer, ist es nicht immer einfach. Ein Training mit 20 Kindern auf unterschiedlichem Leistungsniveau zu gestalten, ist nicht einfach. Umso schöner ist es, wenn man sieht, wie sich alle weiterentwickeln. Und genau darum geht es. Die Kinder machen Sport und haben Spaß. Alles andere ergibt sich von selbst.
Sicherlich wurde bemerkt, wie oft hier das Wort „Jungs“ gefallen ist. Mmmmh, es gibt leider keine Mädchen bei uns und das ist schade. Wenn also irgendwo ein fussballbegeistertes Mädchen herumspringt…sie soll doch mal ins Training kommen. Den Jungs würde das auch helfen. Dazu eine kleine Anekdote zum Schluss: es war mal ein Turnier der F1 im Herbst 2018 noch auf Rasen. Der Gegen hatte einen Torwart, der körperlich viiiieeel zu klein für das Tor war. Platzierte Schüsse ins obere Eck hätten gereicht. Ach, und dann war da noch ein sehr flinkes Mädchen. Wir haben das Spiel übrigens nicht gewonnen, wir haben verloren! Der Hochmut am Anfang, der tiefe Fall am Ende…seither haben und zeigen die Jungs Respekt.

Wie die Trainerfrage in der kommenden Saison ausgeht, ist aktuell noch nicht 100% geklärt. Auch hier wäre ein/e Neueinsteiger/in hilfreich.

Es grüßen auch sportlich das Trainerteam der F-Jugend

Andreas Kurz Michael Herrmann Dr. Rico Bauer (Autor)

Bambini: Jahrgänge 2012, 2013 und 2014 = 4-6 Jahre

Trainer: Sina Wenczel, Jens Krieg

Trainingszeiten: Montag: 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Kunstrasenplatz Pfedelbach

Die Bambini hatten in dieser Saison erneut viel Zuwachs, sodass wir jede Woche mit ca. 20-25 fußballbegeisterten Jungen und Mädchen trainieren konnten. Wir Trainer freuen uns sehr, dass die Kinder mit viel Spaß dabei sind und der Zusammenhalt in der Mannschaft immer mehr wächst. In dieser Altersgruppe gibt es noch deutliche Unterschiede im Können, da einige auch schon ihr zweites Jahr bei den Bambini dabei sind.
Durch die Unterstützung der Eltern in den Trainingseinheiten haben wir aber die Möglichkeit, die Übungen individuell anzupassen, sodass jeder Spaß hat und etwas Neues lernen kann.
Die Trainingseinheiten beinhalten abwechselnd Übungen zu Koordination und Beweglichkeit. Die Kinder lernen Grundlagen wie das Passen und Stoppen des Balls, aber auch den Torschuss und verbessern ihre Ballkontrolle. Natürlich darf auch ein richtiges Fußballspiel in keinem Training fehlen und löst schon längst „Faules Ei“ als beliebtestes Spiel ab. Wichtig ist uns auch, den Kindern das Miteinander und Wir-Gefühl im Team näherzubringen und wir freuen uns über die Fortschritte unserer Bambini.
Wir konnten im letzten Jahr bereits an Turnieren teilnehmen, bei denen die Kinder ihre ersten Erfahrungen als Mannschaft sammelten und zeigen konnten, was sie schon gelernt haben. Besonders nach dem Hallentraining über den Winter sind die Bambini nun voller Vorfreude auf die nächsten Spieltage und Turniere, an denen sie sich mit den Kindern anderer Vereine messen können.

von links nach rechts: Jannes Liesen, Emanuel Merkel, Ivo Heckel, Jannis Köhnlein, Felix Brückner, Linus Köhnlein, Pedro Zeller, Mathis Lösch, Arian Saracoglu, Aaron Scheufler, Karl Zenth, Laurin Deininger, Martha Weimar, Ruben Weimar, Lena Gamm, Paul Roth, Mats Rup, David Schiebe, Lukas Schiebe, Lukas Krieg, Jona Fiedler

Es fehlen: Michl Weippert, Vincent Erlenbusch, Ben Michl, Nuka Gseller, Maximilian Steinbach, Mikail Vogg

Ressort Fußball
Abteilung Senioren

Abteilungsleiter: Jens Behrends

Trainer: Jürgen Axter
Trainingszeiten: Mittwoch, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Liebe Fußballfreunde,

Auch im Jahr 2018 wurde nochmals in der höchsten Spielklasse im Hohenlohekreis für Seniorenmannschaften in der Bezirksmeisterschaftsklasse gespielt, wo sechs Mannschaften vertreten waren .

Leider konnte man den Abstieg in dieser Runde nicht mehr vermeiden, nach 10. Spieltagen stand man auf dem vorletzten 5. Platz mit 5 Punkten und 13:28 Toren. Der Abstieg hatte auch seine Ursache durch den dünnen Spielerkader an den Wochenenden.

Mit ca. 15 aktiven und passiven Spielern ist das Training jeden Mittwochabend dennoch gut besucht.

Die jährliche AH-Wanderung führte wieder mal auf die Schneetalalm. Ein schweißtreibender Aufstieg, der mit viel Gaudi, sensationellem Ausblick und handgemachter Musik entlohnt wurde.

Im Winterhalbjahr 2018/19 nahm man noch an drei Hallenturnieren teil, in Mainhardt belegte man den 3.Platz, in Niedernhall den 2. Platz und in Waldenburg den 1.Platz.

2. Platz in Niedernhall

stehend v. links: Jochen Sailer, Martin Petraschka, Musti Keklik, Ivica Zinic
unten v. links: Ralf Deininger,
Jens Behrends, Axel Pröllochs, Roland Karp

3. Platz in Mainhardt

von links : Ralf Deininger, Thomas Kircher, Martin Petraschka, Musti Keklik, Roland Karp, Jens Behrends, Sebastian Martin, Matthias Goller

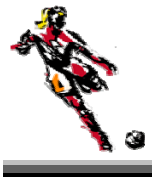
1.Platz in Waldenburg
am 23.02.2019

stehend v. links: Roland Karp, Axel Pröllochs, Musti Keklik, Holger Gassner
unten v. links : Ralf Deininger, Jens Behrends, Jürgen Axter

Nun ist man aber gespannt auf die Runde 2019 in der Bezirksklasse, in der man natürlich gerne wieder attraktiven AH-Fußball spielen möchte.

Abteilungsleiter
Senioren Ü 32

Jens Behrends



Ressort Fußball
Abteilung Frauen

Abteilungsleiterin: Martina Piscz

Trainer: Manuel Schwarz, Uwe Zinßer, Andrew Dicks

Trainingszeiten:

Montag	19:30 Uhr bis 21:00 Uhr	Kunstrasenplatz Pfedelbach
Donnerstag	19:30 Uhr bis 21:00 Uhr	Rasenplatz Scheppach

Die SGM Pfedelbach/Scheppach erreichte in der Saison 2018/19 mit dem 4. Platz in der Bezirksliga Hohenlohe die bisher beste Platzierung.

Die SGM präsentierte sich meist stark und war bis zum Ende der Saison bei der Vergabe der Aufstiegsplätze zur Regionenliga ein Aspirant. Am letzten Spieltag musste man sich dann aber dem Meisterteam SGM SV Westernhausen/TSV Krautheim II geschlagen geben und verpasste somit die Relegationsspiele zum Aufstieg.

Auch für die neue Saison steht das erfolgreiche Trainerteam der SGM in dieser Besetzung zur Verfügung. Wenn der Kader, der mit vielen jungen Spielerinnen gespickt ist, weiter so zusammenhält und Trainingseifer sowie Spielfreude erhalten bleiben, kann optimistisch in die Zukunft geblickt werden..

Ein sicherer Rückhalt unseres Teams: Lisa Münter

Alisa Mävers war in dieser Saison mit 20 Treffern die beste Torschützin der gesamten Liga

Abschlusstabelle der Bezirksliga Hohenlohe Frauen 2018/19:

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
↗ 1.	SGM SV Westernhausen / TSV Krautheim II	18	12	4	2	43 : 8	35	40
↘ 2.	SGM Tüngental/Rieden/Michelbach-Bilz	18	12	4	2	39 : 12	27	40
↘ 3.	TSV Langenbeutingen II	18	11	5	2	44 : 11	33	38
→ 4.	SGM TSV Pfedelbach/ASV Scheppach	18	11	2	5	35 : 19	16	35
→ 5.	FC Creglingen	18	5	6	7	26 : 26	0	21
→ 6.	SGM TSV Neuenstein II/TSV Kupferzell II	18	5	5	8	19 : 26	-7	20
→ 7.	TSV Ilshofen	18	6	1	11	21 : 37	-16	19
→ 8.	SV Onolzheim	18	4	4	10	6 : 36	-30	16
→ 9.	TSV Michelfeld II	18	3	5	10	10 : 30	-20	14
→ 10.	Spvgg Gröningen-Satteldorf II	18	1	4	13	7 : 45	-38	7
→ 11.	SV Morsbach zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0

Ressort Fußball

DFB-Ehrenamtspreis für Hans-Peter Härpfer

Einer besonderen Ehrung wurde der Spielleiter des TSV Pfedelbach, **Hans-Peter Härpfer**, am Samstag, den 23.02.2019 zuteil. Er wurde für seine außergewöhnliche, langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Sportheim des TV Niederstetten mit dem DFB-Ehrenamtspreis 2018 ausgezeichnet.

Die Ehrung wurde vom Vorsitzenden des Fußballbezirks Hohenlohe Ralf Bantel sowie Knut Kircher als Vertreter des württembergischen Fußballverbandes vorgenommen.

Nach Marc Hofacker im vergangenen Jahr ist Hans-Peter Härpfer der zweite Funktionär des TSV Pfedelbach, der diese Auszeichnung erhielt. **Und das völlig zu Recht.**

Der 52-jährige, gebürtige Kupferzeller ist seit 2001 ehrenamtlich für den TSV tätig. Zunächst lange Jahre im Jugendbereich als Trainer, stellvertretender Jugendleiter und Jugendleiter sowie Organisator der Jugendfußballhallenturniere.

Seit 2015 ist **Hans-Peter Härpfer** Mitglied des Spielausschusses und Spielleiter der aktiven Mannschaften (aktuell erste Mannschaft in der Landesliga Staffel 1 und zweite Mannschaft in der Kreisliga A1). Er vertritt den Verein bei den Staffeltagen, Pokalauslosungen und anderen offiziellen Terminen. Mittlerweile kümmert sich Härpfer nicht nur um den Spielbetrieb der aktiven Herrenmannschaften sowie aller Mannschaften des Ressorts Fußball. Und das ist bei 14 Teams im Spielbetrieb (2x Herren, 1x Senioren, 2x Frauen, 9x Jugend) eine große Herausforderung. Aber auch wenn es oft unlösbar scheint, Hans-Peter Härpfer bekommt es immer wieder hin.

Die Atmosphäre in Niederstetten war ein würdiger Rahmen für die Ehrung dieses verdienten Funktionärs. Dazu trug auch der ehemaligen Bundesliga- und FIFA-Schiedsrichter Knut Kircher bei, der einige Anekdoten aus seiner langjährigen Profifußballzeit zum Besten gab. Der inzwischen 50-jährige Kircher war von 2001 bis 2016 in 244 Bundesligaspielen sowie international in 12 Länderspielen sowie 23 Europapokalspielen an der Pfeife im Einsatz. So hat er jede Menge Erlebnisse vorzuweisen, von denen er berichten konnte.

Mitglieder-Ehrungen 2018

Die Ehrungen wurden vom 1. Vorsitzenden Harald Skribanek durchgeführt

Für **40 Jahre** Mitglied
Thomas Vogt

Für **50 Jahre** Mitglied
Reinhold Falk

Für **60 Jahre** Mitglied
Käthe Krebs

Für **70 Jahre** Mitglied
Gert Köhler

Für **5 Jahre**
Funktionstätigkeit
Oliver Schnell

Für **10 Jahre**
Funktionstätigkeit
Marc Hofacker, Jens Behrends,
Roland Berger

Für **15 Jahre**
Funktionstätigkeit
Hans-Peter Härpfer
linkes Bild

Für **10 Jahre**
sportliche Tätigkeit
Michael Hoppe
rechtes Bild

Ehrungen 2019
des TSV Pfedelbach 1911 e.V.

Für langjährige Mitgliedschaft beim TSV Pfedelbach werden geehrt:

25 Jahre Mitglied

Knödel Bernhard

40 Jahre Mitglied

Bartenschlager Gerhard, Charvat Bruno, Kircher Manfred, Sues Gabriele, Vogt Arnold,

50 Jahre Mitglied

Kastl Sabine, Kobald Heinz, Stroh Rainer, Wenczel Rainer, Wizemann Walter,

60 Jahre Mitglied

Gaßner Hans-Jürgen, Gentner Heinz, Martin Herbert

Ehrungen des TSV Pfedelbach 1911 e.V.

Für langjährige Funktionstätigkeit beim TSV Pfedelbach werden geehrt:

5 Jahre Funktionstätigkeit

Spohn Frank

10 Jahre Funktionstätigkeit

15 Jahre Funktionstätigkeit

Herzog Frank, Uzuner Hakan

20 Jahre Funktionstätigkeit

Gentner Manuel

Für langjährige aktive sportliche Tätigkeit im Wettkampfsport

10 Jahre sportliche Tätigkeit

Eberhardt Robin, Hofmann Marcel, Spiesmacher Steffen

20 Jahre sportliche Tätigkeit

Sportlerehrung der Gemeinde Pfedelbach

Am Donnerstag, den 21. März 2019 fand in unserer Gemeindehalle „Nobelgusch“ die Sportlerehrung der Gemeinde Pfedelbach für das Jahr 2018 statt.

In diesem Rahmen wurden die **Fußball-E-Junioren der SGM TSV Pfedelbach / TSV Untersteinbach** von Bürgermeister Torsten Kunkel ausgezeichnet.

Folgende Erfolge konnten die E-Jugendlichen in der Saison 2017/2018 vorweisen:

- 1. Platz Kreismeisterschaft Staffel 2
- 3. Platz Bezirksmeisterschaften Futsal
- Teilnahme Verbandsvorrunde
- Weltmeister Kaufland Kids Cup als Team „Senegal“ in Frankfurt/Main

Die **Spieler** der Jahrgänge 2007/2008, die zu diesen Erfolgen beigetragen haben, sind:

Richard Frank, Levin Gaßner, Lennox Löschner, Lenny Sailer, Mark Spohn, Nico Ullmann, Fynn-Luca Dietle, Sam-Keanu Erdmann, Lenny Müller, Nevio Ostheimer Luca Provvido

Die **Erfolgstrainer** waren Frank Spohn und Andreas Löschner.

Impressionen zum Sportabzeichen der Familien und Einzelsportler

67 Sportabzeichen wurden im vergangenen Jahr beim TSV Pfedelbach abgenommen. Nur zwei davon benötigten das Sportabzeichen für ihre berufliche Laufbahn. Polizei, Zoll und Bundesgrenzschutz aber auch Sportschulen fordern bei der Bewerbung bzw. Einstellung den Nachweis der Erbringung des Sportabzeichens – wenigstens in Silber -.
Die übrigen 65 Sportler haben den Spaß an dem 6-wöchigen Ferienprogramm des TSV Pfedelbach Gefallen gefunden. Ganz nach dem Motto „just for fun“ wurde verbissen um Sekunden gekämpft und ehrgeizig um cm gerungen.
Einen großen Anteil der Athleten stellte die Handballjugend der HSG. Dafür möchte ich mich ausdrücklich bei den jeweiligen Trainerinnen bedanken.

Erfreulicherweise hat sich die Zahl der **Familiensportabzeichen** um 30 % zum Vorjahr erhöht. Insgesamt haben 49 Familienmitglieder aus 12 Familien das Abzeichen abgelegt. Folgende Familien durften am 21.03.2019 das Sportabzeichen entgegennehmen:

Familie Martin/Gronbach mit **6 Teilnehmern**:
Herbert Martin (gold), Christian Martin (gold), Stefanie Martin (gold), Jonas Martin (silber), Silas Martin (gold) und Sophie Gronbach (silber)

Familie Allmendinger mit **3 Teilnehmern**:
Tilo, Moritz und Magnus – alle gold

Familie Kurz mit 4 Teilnehmern:
Karin, Isabel und Laurenz – alle gold und Ella als jüngste Teilnehmerin bereits schon „silber“

Familie Pröllochs mit 4 Teilnehmern:
Martina, Nils, Jan und Finn – alle gold

Familie Weber mit 3 Teilnehmern:
Klaus, Brigitte und Jan – alle gold

Familie Seiler mit 3 Teilnehmern:
Holger, Solvej und Simon – alle gold

Familie Lang mit 3 Teilnehmern:
Heiko, Hannes und Julian – alle gold

Familie Maier/Megerle mit 3 Teilnehmern:
Kerstin, Lena und Louis– alle gold

Familie Wenczel mit 3 Teilnehmern:
Andrea, Sina und Denise – alle gold

Zwei Familien erhielten außerdem eine besondere Ehrennadel für 5 Jahre Sportabzeichen ohne Unterbrechung. Dies sind die Familie Martin und die Familie Weber.

Bei der Personengruppe 18+ nahmen folgende **Erwachsene** erfolgreich an der Abnahme des Sportabzeichens teil:

Regina Gangl (gold), Sabine Wahl (gold), Andreas Thaler (gold), Heidrun Wick-Thaler (silber), Peter Wilde (gold), Marco Hanuszewicz (gold), Alfred Walter (gold), Hans Stamp (gold) und Jörn Michelfelder (gold)

Leider waren zur Übergabe der Sportabzeichen beruflich bedingt nicht viele anwesend.
Auf dem Foto von links: Marco Hanuszewicz, Sabine Wahl, Andrea Wenczel,
Alfred Walter und Peter Wilde

Folgende **Jugendliche** nahmen teil und erhielten das **goldene Abzeichen**:

Fiona Betz, Lars Betz, Lutz Dietrich, Sönke Dietrich, Tobias Wawak, Ines Michelfelder, Xenja Swienty, Mike Swienty, Elisa Gorski, Jenna Scheufler, Emily Lösch, Linnea Pfaller und Klara Blachut

In Silber erreichten folgende Jugendliche das Sportabzeichen:

Joleen Pohl, Nele Sophie Luksch, Hanna Bölke, Lara Vogt, Leona Weber, Emma Wenczel, Anna Weck, Emelie Köhnlein, Pina Blutbacher, Pia Luksch und Zoe Pohl

Das **bronzene Abzeichen** erreichte:

Neele Konradt und Ajshe Ymerie

Abnahme des Sportabzeichens ist jeden Freitag in den Sommerferien von 18:00 – 20:00 Uhr.
Treffpunkt ist das Kalkhüttle am Rasensportplatz bei der Erich-Fritz-Halle.
Über rege Teilnahme würde ich mich sehr freuen. Vielleicht schaffen wir dann auch mal die 100 Sportabzeichen.

Impressionen zum Pfedelbacher Fasching

Pfedelbacher 64. Fasching

Der traditionelle Pfedelbacher Fasching in neuem Gewand ging in seine 2. Runde. Der nach über 60 Jahren zum zweiten Mal in der *Nobelgusch* stattfindende Fasching kam bei den Gästen super an und bescherte den Veranstaltern ein ausverkauftes Haus. Es wurden keine Mühen gescheut. Mit über 100 Helfern standen 4 Bars (Nobelbar, Lady's Lounge, TSV-Schänke und Skibar) für die Gäste zur Verfügung.

Das Angebot ließ kaum Wünsche offen.
Ob Bier, Wein, Sekt, Whisky-Cola, Jacky-Cola,
Gin-Tonic oder andere Spirituosen,
an den Bars ging keiner durstig weg.
Auch für den Hunger war bestens gesorgt. Bille's
Gulaschsuppe, Schnitzelweck, Herings-, Wurst
oder Käsebrötchen rundeten das Angebot ab.
Die Barhelfer hatten alle Hände voll zu tun,
um die durstigen Gäste zu bedienen.
Bei Super-Stimmung ließen es die Gäste
so richtig krachen und es wurde
bis weit in den Morgen getanzt.

Für musikalische
Unterhaltung sorgten
die Partydrachen
sowie DJ
Nachtrocker.
Erst zum zweiten Mal
fand nach der
positiven Resonanz
im vergangenen Jahr
der Weiberfasching
statt.
Bei ausverkaufter
Halle feierten das
weibliche Geschlecht
bis tief in die Nacht.

Die Narren
genossen
die fünfte Jahreszeit
in vollen Zügen

Impressionen zum Kinderfasching

Viele fleißige Helfer sind notwendig, um einen gelungenen Kinderfasching auszurichten

Die Küchenfeen Bettina Härpfer und Sabine Wahl

Schnelles Rechnen war gefragt von Janina Härpfer, Mischi Balthes, Heike Kull und Sina Wenczel

am Eintritt: Chiara Bräuer und Larissa Thiel

Das Helferteam mit Animateur Lisa Kull (mitte) und Katrin Siegel-Kallisch, dritte von rechts

Auch der zweite Kinderfasching in der Nobelgusch war ein großer Erfolg. Das „Edle Haus“ war im Nu von Feen, Zauberern, Cowboy`s, Badmen, Einhörnern und vielem mehr gefüllt.
Verschiedene Spiele und sportliche Stationen boten den Kids die Möglichkeit einen der begehrten Preise mit nach Hause zu nehmen.

Mit auf dem Programm stand dieses Jahr die Tanzformation „Freestyle“. Diese wurde in den Spielepausen von den Skippern und Trainer der Rope Skipping Abteilung den Kids beigebracht. Erfreulicherweise begleiteten viele Eltern ihre Kinder zum Kinderfasching und somit kam der Freestyle auch bei diesem Publikum gut an.

Stets beliebt, das Wetthämmern

Gekonnt und souverän führte Lisa Kull durchs Programm und erhielt von den Trainern und Skipper der Rope Skipping Abteilung sowie von Katrin Siegel-Kallisch (Turngruppe der 4-jährigen) tatkräftige Unterstützung. Damit die Polonaise auch musikalisch perfekt umrahmt wurde, legten die Mädels der Handballabteilung die richtige Musik auf.

Damit unsere jüngsten Gäste nicht zu kurz kamen, wurde kurzerhand jedes verkleidete Kleinkind mit einem Schutzengel beschenkt.

Die nachfolgenden Bilder zeigen die zufriedenen Gäste:

Die kleinsten Gäste mit Mutti`s und ihren Schutz-Löwen

Protokoll von 2018
zur
Jahreshauptversammlung

Protokoll zur Jahreshauptversammlung vom 19. Juni 2018

Ort: Gasthaus Bürgerstüble in Pfedelbach

Datum: 19.06.2018, Beginn 20.00 Uhr

Schriftführerin: Marion Sasse

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Entschuldigt: Bürgermeister Torsten Kunkel
Herr Dietz vom Sportkreis Hohenlohe ist nicht mehr im Amt

Tagesordnung:

1. **Begrüßung und das Feststellen der Beschlussfähigkeit durch ordnungsgemäßer Einladung**
2. **Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Jahreshauptversammlung durch die Versammlung**
3. **Berichte der Abteilungen**
4. **Totenehrung sowie Ehrungen**
5. **Bericht des 1. Vorsitzenden**
6. **Kassenbericht**
7. **Bericht des Kassenprüfers**
8. **Aussprache**
9. **Entlastung der Vorstandschaft und der Mitglieder des Vereinsrates**
10. **Ergänzung der Beitragsklasse 7“der Beitragsordnung des TSV Pfedelbach 1911 e.V. gemäß § 6 der Vereinssatzung**
11. **Bestätigungen**
12. **Anträge**
13. **Verschiedenes**

TOP 1: Begrüßung und das Feststellen der Beschlussfähigkeit durch ordnungsgemäßer Einladung

1. Vorsitzender Harald Skribanek begrüßt alle Anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Herr Skribanek erklärt, dass zur heutigen Sitzung satzungskonform eingeladen wurde und diese somit beschlussfähig ist.

Harald Skribanek informiert, dass Herr Dietz vom Sportkreis Hohenlohe nicht mehr im Amt ist und bislang noch kein Nachfolger gewählt wurde.

Bilder zur Jahreshauptversammlung wurden von Sybille John erstellt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Jahreshauptversammlung durch die Versammlung

Herr Skribanek gibt eine kurze mündliche Zusammenfassung des Vorjahresprotokolls.
Zum Protokoll 2017 gab es keine Einwände und wurde somit einstimmig durch die Versammlung angenommen.

Auf die gesamte Verlesung wird verzichtet, das Protokoll ist im Berichtsheft abgedruckt.
Bilder wurden von Sybille John gemacht.

TOP 3: Berichte der Abteilungen

Berichte sind mündlich von den Abteilungsleitern vorgetragen und auch im Berichtsheft nachzulesen.

Andrea Wenczel ist entschuldigt, den Bericht für die Abteilung Turnen, Rope Skipping trägt Frau Kissling-Bauer vor.

Bettina Härpfer – Abteilung Badminton

Frau Kissling-Bauer – Abteilung Turnen, Rope Skipping,

Wolfgang Laufmann – Abteilung Reha Sport

Werner Obernosterer – Abteilung Tennis

Norbert Preitauer – Abteilung Kegeln

Carmen Wörz – Abteilung Handball

Dietmar Binder – Abteilung Fußball

TOP 4: Totenehrung sowie Ehrungen

1. Vorsitzender Harald Skribanek bittet alle Mitglieder und Ehrenmitglieder sich zu erheben und den Verstorbenen zu gedenken.

Die Ehrungen wurden von Herrn Harald Skribanek vorgenommen, Sybille John hat Bilder gemacht.

25 Jahre Mitgliedschaft: Petra Fiedler, Ruwen Frasch, Rüdiger Hass

40 Jahre Mitgliedschaft: Rainer Fritz, Alexander Gaßner, Holger Gaßner, Thomas Vogt

50 Jahre Mitgliedschaft: Reinhold Falk, Heide Lohnert, Fritz Seiler, Erich Weibler

60 Jahre Mitgliedschaft: Karlheinz Bertsch, Käthe Krebs, Horst Lang

70 Jahre Mitgliedschaft: Gerd Köhler, Alfons Preitauer

5 Jahre Vereinstätigkeit: Tobias Püschel

10 Jahre Vereinstätigkeit: Jens Behrends, Roland Berger, Marc Hofacker

15 Jahre Vereinstätigkeit: Hans-Peter Härpfer

20 Jahre Vereinstätigkeit: Siegmund Wichmann

10 Jahre Wettkampfsport: Michael Hoppe

TOP 5: Bericht des 1. Vorsitzenden

Über das abgelaufene Geschäftsjahr 2017 berichtet der 1. Vorsitzende Harald Skribanek mündlich, der volle Wortlaut ist im Berichtsheft nachzulesen.

Es wurden wieder verschiedene Vereinsratssitzungen übers Jahr abgehalten, in denen unter anderem die Vereinsratsmitglieder über alle wichtigen Vorhaben und Erfolge der einzelnen Abteilungen auf dem Laufenden gehalten wurden, sowie Abstimmungen über Anträge von Zuschüssen und Anschaffungen erfolgten.

Der 1. Vorsitzende Harald Skribanek spricht seinen besonderen Dank den Trainern, Übungsleitern, Betreuern und Helfern im Jahr 2017/2018 aus.
Er informiert auch über die Stunden, die ehrenamtliche Trainer, Übungsleiter, Betreuer und Helfer leisten. Eine aktuelle Hochrechnung ergibt 6700 geleistete Stunden.
Ohne diese ehrenamtlichen Helfer, könnte der Verein nicht wachsen.

Ebenfalls danken möchte Herr Skribanek dem Vereinsrat für die gute Zusammenarbeit.

Der Abriss der Erich-Fritz-Halle steht bevor, am Neubau wird sich der TSV u.a. mit Eigenleistung und Form von Helferstunden beteiligen. In der Übergangszeit, bis der Neubau steht, wird die Unterbringung der Sportler im Spielbetrieb eine große Herausforderung darstellen.

Der Abriss der Erich-Fritz-Halle steht bevor und wieder ist der Einsatz aller Ehrenamtlichen gefordert. Es muss eine andere Unterkunft gesucht werden, für die Abteilungen, die die Räume in der Erich-Fritz-Halle nutzen.

Des Weiteren informiert Harald Skribanek, über die Datenschutzverordnung, die am 25.05.2018 in Kraft getreten ist. Es ist ein außerordentlicher Aufwand die Daten aller Mitglieder zu verwalten. Derzeit sind es ca. 1500 Mitglieder.

Ein weiterer Dank möchte er dem Faschingsausschuss mitteilen, für seinen Einsatz am Fasching in der neuen Veranstaltungshalle Nobelgusch.

TOP 6: Kassenbericht

Sybille John gibt in Ihrer Funktion als Kassiererin einen Überblick über die Kassenlage, mit einem Endbestand von 40.103,53 € zum 31.12.2017.

Die Mitgliederzahl ist wie folgt:
Stand 01.01.2017 1410 Mitglieder
Stand 31.12.2017 1525 Mitglieder
Stand 01.01.2018 1378 Mitglieder

Da Sybille John als Kassiererin nicht mehr zur Verfügung steht und sich bis jetzt noch niemand für das Amt als Kassier gefunden hat, wird Sybille John das Amt kommissarisch auf ein Jahr weitermachen. Ein Kassier wird gesucht.
Sie bedankt sich bei allen herzlich für die Zusammenarbeit und Unterstützung.

TOP 7: Bericht des Kassenprüfers

Die Kasse wurde von Herrn Manuel Schönau und Hans Harasztosi geprüft.
Herr Harasztosi berichtet, dass die Kassenführung in Ordnung war, dank der guten Vorarbeit der Geschäftsstelle von Bettina Mack, Bettina Schanz und Sybille John. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 8: Aussprache

Frau Kissling-Bauer fragt nach der abgefallenen Mitgliederzahl in einem bestimmten Zeitraum.
Sybille John erklärt, dass durch den angefallenen Abteilungsbeitrag auch ein Sonderkündigungsrecht eingeräumt wurde und somit die Mitgliederzahl nach unten ging. Jedoch haben sich die Mitgliederzahlen wieder erholt.

TOP 9: Entlastung der Vorstandschaft und der Mitglieder des Vereinsrates

Herr Käpple nahm die Entlastung vor, die einstimmig erfolgte.

TOP 10: Ergänzung der Beitragsklasse 7“ der Beitragsordnung des TSV Pfedelbach 1922 e.V. gemäß § 6 der Vereinssatzung

Der Beitragsklasse 7 wurde neben Schülern und Studenten noch FSJ-Leistende hinzugefügt.

Es wurde einstimmig dafür gestimmt.

TOP 11: Bestätigungen

Abteilungsleiterin Handball: Carmen Wörz
2. Abteilungsleiter: Manuel Gentner
Fabian Bauknecht
Jugendleiter A-C Jugend: Aljoscha Münz
Es wurde einstimmig angenommen

Abteilungsleiter Kegeln: Norbert Preitauer
Es wurde einstimmig angenommen

Top 12: Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen

TOP 13: Verschiedenes

Herr Harasztosi meldet sich zu Wort und wundert sich, dass niemand von der Gemeinde Pfedelbach und niemand vom Sportkreis Hohenlohe an der TSV Jahreshauptversammlung teilgenommen hat.

Harald Skribanek erklärt darauf, dass die schwierige Terminfindung dazu beigetragen hat und letztendlich an diesem Tag eine Gemeinderatssitzung stattfindet.
Im Sportkreis Hohenlohe gab es eine personelle Veränderung, Herr Dietz ist nicht mehr im Amt und einen Nachfolger gibt es derzeit noch nicht.

Herr Helmut Schönau meldet sich zu Wort und informiert, dass eine notarielle Austragung des Kassiers, bei Beendigung des Amtes, ohne Ersatzperson nicht möglich ist. Laut TSV-Satzung ist der Vorstand sonst nicht handlungsfähig.
Sybille John nimmt die Aussage zur Kenntnis und erklärt, dass das Amt des Kassier nicht darunter leiden wird.

Herrn Gottfried Rische spricht der 1. Vorsitzende Harald Skribanek seinen besonderen Dank aus, der auch in diesem Jahr wieder das Berichtsheft für die diesjährige Jahreshauptversammlung mit viel Geduld erstellt hat.

Zum Schluss berichtet Dietmar Binder noch über den Abriss der Erich-Fritz-Halle und die wegfallenden Räumlichkeiten. Es wurde in der Abteilung Fußball ein Hallenausschuß gegründet, der zusammen mit der Gemeindeverwaltung an den Neuplanungen beteiligt ist. Er bittet um Unterstützung in jeglicher Art bei den Mitgliedern.

Schlusswort des 1. Vorsitzenden:
Ich wünsche allen TSV Mitgliedern und Ehrenmitgliedern mit ihren Familien alles Gute.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

1. Vorsitzende Harald Skribanek Schriftführerin Marion Sasse